ingerlahn 10 Bfg., burch bie Boft bejogen Der "General Angeiger" erfdeint tagfid Abends. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbudener

50 Pig., für answares 50 Pfg. Beile dir pro Laufenb Mt. 8,50.

Telephon Mnichluft Rr. 199. General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: per Bumorif und die iluftrirten "beitere Blatter". -

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Freitag, Den 1. Dai 1903.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanfall

Gmil Bommert in Bicdbaber-

Telegr.-Adreffe: "Generalanzeiger". XVIII. Jahrg ang

Mr. 101,

Rom.

Der deutsche Raifer wird jest feine Reife nach ber ewigen Stadt antreten, um dort den Ronig Biftor Emanuel in Erwiderung feines borjährigen Besuches am deutschen Raiserbofe gu begrußen, und zugleich wird er im vatifanischen Balaft bei Bapft Leo XIII., dem Oberhaupte der katholischen Ringe, erfcheinen. Raifer Wilhelm II. weilte zu wiederholten Malen in Rom, wie alle Deutschen, die bom Monte Bincio oder bom Janiculus über die Königin ber Städte hinfortgeschaut, sieht es wohl auch ihn wieder junn Tiber; nur eins hat fid gegen frühere Jahrhunderte geanbert, die einftige für deutsches Bolf und Land so oft unselige politische Bertmüpfung ift für immer zerrissen. Jahrhunderte sind bereits eitdem vergangen, daß auf jener Marmorplatte im Betersdom ein beutscher Raiser gefront ward als der lette in einer langen Reihe, und nach menschlichem Ermessen wird er für mmer Letter bleiben.

Bon der schweren Krifis - Geld- und Baufrach - die Rom vor mehr als einem Dutend Jahren erlebte, hat es sich wieder erholt; immerhin ift es feine reiche Stadt, ohne bilfreides Eingreifen bes Staates fonnten manche Reuerungen nicht eniftanden fein, die heute ben Fremden begrüßen. Aber nom fehlt nicht allein Gelb, es fehlt ihm vor allem das raftles und ruftig thatige, unternehmende Bürgerthum. Die ewige Roma wird in diefer Beziehung wohl nie mit den madnig aufblühenden, gewerbsfleifigen, modernen Stadten betglichen werden fonnen, der "civis romanus" von heute fall sehr darauf, daß ihm das Geld von Fremden ins Paus ebracht wird, ohne daß er fich besonders anzustrengen braucht. Das "Handeln" ist noch lebhaft im Schwunge und ben Fremben gu übervortheilen gilt faum irgendwo weniger als Unrecht, denn am Tiber. Und damit verbindet fich leicht sine Geldgier, die zu einer äußeren Würde wenig paffen will! Der Römer neunt mur fich den Römer, die anderen Staatsburger find für ihn fchlechthin "die Italiener", obwohl fie oft, wie 3. B. ber emfige Lombarde, in perfonlicher Tsichtigkeit meit höher stehen, als eben der Römer.

Rom wird fein, wie es war, oder es wird nicht fein. Berhältnigmäßig Benige suchen es auf als Residen des modernen Italien, so menschlich sympathisch die derscherfamilie ist! Die große Mehrzahl der Fremden well auf bem Boben weilen, ber einft einen Szipio, Cafar getragen, sie will die Runstschöpfungen bewundern und sich vor den Rachfolger bes Apostels neigen. Der Batikan und die setersfirdje bestimmen — man mag sagen, was man will toch immer die Rom-Bilger, und wer vom Quirinalpalaft. am Sibe der italienischen Könige, am Horizont die mächtige bbel der Peterskirche aufragen sieht, der vermag das Geabl nicht abzuweisen, daß hier die Riesenherrschaft des alten ma fich fortfett.

Die modernen Strafen des neuen Rom itogen bei jeder Wendung auf ein Stud Alterthum ober Mittelafter, die Tifche bor einem Raffeehaufe des zwanzigften Jahrhunderts bliden auf Saulen und Bautrummer, an welchem ichlachtgerüftete Legionen voriiberzogen. Erhalten find beute noch die altberühmten, Jahrtaufende alten römischen Militärftragen, Die bom Rapitol aus in alle Windrichtungen fich erftredten, auf welchen mancher fiegreiche Feldherr im Triumph einherzog.

Doch von Allem das Wunderbarfte, ob man nun im Peterstom anbetend verharrt, auf dem Rapitol geweilt, durch das Forum Romanum gewandert oder oben auf dem Palatin, dem Hügel der Kaiserpaläste, zwischen versunkener Pracht und herrlichkeit geträumt hat, bleibt immer ein Blid auf Rom, das dann erscheint als ein Momment der Unbergänglichfeit. Strome bon Blut find um diese eine Stadt vergoffen, ganze Bolfer find in Zudungen um fie verblutet, Rom blieb. Und haben die Menschen gewechselt, die geheimnisvolle Macht, die von diefem Erdenfled ausgeht, hat nie gebrochen ober gar berwischt werden fonnen.

Aber wir Deutsche, als eine Nation der unermüdlichen bürgerlichen Arbeit, die wir der Schönheit unfere Guldigung nicht verfagen, fiefe Empfindung für historische Größe und romantische Bergangenheit besitzen, wir erkennen doch, so gerne wir uns bon dem großartigen Bilde am Tiber hinreißen laffen, wie dort unten für uns nie eine wirkliche Seimath entfteben könnte. Lorbeer und Chbresse, Palme und Murthe wehen über unserem Saupte, aber sie erreichen nie die Kernfestigkeit des deutschen Baldes. Der deutsche Charakter wurgelt in ernfter Arbeit, ber ichreitet nicht gestifulirent unier Marmorfäulen und ragenden Sallen. S. St.

Der Kailer in Rom.

Der Befuch Raifer Wilhelms beim Botifan ift auf den 3. Mai festgesett. An diesem Tage wird der Raiser voraus. fichtlich in der Botichaftstapelle dem Gottesbienst beimohnen und von da fich in die preußische Gefandtschaft begeben, um beim Gesandten Rothenhahn das Frühstüd einzunehmen. Bon der Gefandtichaft aus fährt der Monarch nach dem Batifan zum Besuch des Papites und fehrt von dort wieder in die Gefandtichaft zurud. Montag foll u. A. der Einpfang des deutschen Rimftlervereins und der deutschen Rolonie in der Botschaft stattfinden, während Dienstag den 5. Mai der Ausflug nach der Benediktiner-Abtei und Wonte Caffino vorgefeben ift. Un benrfelben Tage findet Abends feierlicher Empfang auf dem Rabitol durch die Stadt Rom ftatt. Die Abreise des Raisers ift nach den bisberigen Bestimmungen auf den 6. Mai festgesett.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet: . Berlin, 30, April. Der Befuch bes beutschen Raisers ift nach einer Melbung des "L.-A." aus Rom nummehr bem Papst offiziell angemeldet worden. Sogleich nach der An-

funft des Raisers wird fich Rampolla in die preußische Go fandtichaft begeben, um den Raifer willfommen zu beißen. An dem Friihstiid, welches am 3. Mai, Wittags 1 Uhr in der preußischen Gefandtichaft ftattfindet, werden ber Raifer und Rampolls theilnehmen. Um 3 Uhr wird alsdann der Kaiser fich in den Batikan zum Besuch des Papstes begeben.

König Eduard in Rom.

Wie aus Rom gemeldet wird, ist König Eduards Besuch beim Papit programmmäßig verlaufen. Der König foll höchst überrascht durch die geistige Klarheit des Papites geäußert haben, berfelbe scheine 68 und nicht 93 Jahre alt zu fein. Der ursprünglich in Aussicht genommene Bejuch des Königs beim Kardinal Rampolla unterblieb, um dem Letteren den schwierigen Gegenbesuch zu ersparen. Wie dem 2. A. gemeldet wird, überbrachte gestern Abend ein papitsicher Geheimfämmerer in der englischen Botschaft für König Edu-ard eine Photographie des Papftes mit dessen eigenhändiger Unterschrift. Wie verlautet, hat ber Papft mit bem König über die Lage der Katholiken in England gesprochen und mit großer Barme der Königin Biltoria gedacht, die er 1846 fennen gelernt habe. Der Papft foll der Hoffnung Ausdrud gegeben haben, daß König Eduard den Ratholiken diefelbe Freiheit erhalten werbe, wie fie diefelben unter der Königin Bictoria hatten. Der Observatore Romano weist barauf bin, daß der Katholizismus in England seit Heinrich VIII. große Fortschritte gemacht habe. Die liberale Presse behandelt den Papitbesuch des Königs fühl und betrachtet ihn als politisch unbedeutend.

Politische Tagesübersicht.

Biesbaben, 30. April. Der König von Sachien in München,

König Georg von Sachsen traf gestern Nachmittag 4 11br 40 Min, in Minchen ein. Zum Empfange waren Bringregent Luitpold mit feinem militärifden Gefolge, ben Miniftern und ben Spigen ber Militar- und Civil-Beborben erfcbienen. Der Bring-Regent trug die Uniform feines fachfischen Infanterie-Regiments Nr. 102. Als der Bug in die Salle einfuhr, erbröhnte bom Marsfelde ber der Chrenfalut, die auf dem Berron aufgestellte Chrenkompagnie präsentirte unter den Mängen der Nationalhymnie. Als der König, der die Uniform eines preußischen General -Feldmarichalls trug, dem Salonwagen entstieg, eilte der Pring auf ihn zu, umarmte und füßte ihn. Rach ber Begrüßung ber anwesenden Bringen und ber iibrigen gum En-pfang erfcbienenen Berfonlichfeiten fchritt ber Ronig an ber Geite bes Bringregenten die Chrenkompagnie ab, worauf fie fich in das Fünftenzimmer des Bahnhofes begaben. Daselbst wurde ein kurzer Cercle abgehalten. Rach demfelben begab fich ber Ronig und

Kleines Feuilleton.

Dos Pfeifen im Theater ift fürglich wieber Gegenstand eian erregten Debatte gewefen. Im Rarnberger Cladttheater diefter nicht gesiel. Er ging auf die Galerie, stellte die Pfeiser ar Bebe und berbat sich jehr beutlich diese pseiserliche Thatigritellung auf der Galerie gepfiffen moren Darob gab es in Breffe und Stadtvertretung erregte De-nien, und lettere beantragte sogar, bem Herrn Direktor eine Bermarmung zu geben. An biesen Borsall erinnert ein anderer. der in ben 70er Jahren verstorbene Theaterbireftor Rachtigal et besonders in den größeren Provingialfiabten Schlefiens eine febr befannte und gern gesehene Berionlicheit. Gines Tages beifichtigten Brestauer Studenten, die in den Ferien fich benden, Rachtigal auszupseisen, weil er ihnen ben Eintritt ins der berweigert batte. Die Ursache biergu war folgende: Die denten hatten aus Uebermuth an einem Bremieren-nd im Gebrange einen hund mit ins Theater geschunggelt bas Thier mabrend ber Borftellung öfters gezwicht und geen so daß burch bessen Gebenl die gange Borstellung in a gestellt wurde. Infolge dieses Scherzes wurde den Stuber Eintritt berweigert. Die Musensohne ich waren Rachtigal, selbst ein vortresslicher Sanger und Dar-t, trat als Tancred auf. Da, ein Zischen empfängt den sonst Toplaus verwöhnten Sanger, biefer frust, beginnt noch-lautes Bfeifen und Bischen ist die Antwort. — Das Bubnimmt Bartei für ben Gefrantien, und es find alle Befür einen anständigen Theaterstandal gegeben, els bantenb, als fei ibm eine Auszeichnung zu ibeil gebicht por bie Rampen tritt. Tobtenftille berricht, mit ber n Riebenswürbigseit spricht Nachtigal: "Wo Gimpel pfei-lienen Rachtigallen nicht singen!" Ein Sturm von Applaus the die Geistesgegenwart und Schlagfertigseit des Di-

der derhängnisvolle Stearinfleck. Dem "Serrenconfektio-wird aus London geschrieben: In der Weihnachtszeit des Iahres wurde inmitten des besetzeiten Geschäfts-den London am besten Tage ein Einbruchsdiebstahl ver-an Lühnheit wohl seines gleichen nicht sindet. Um ersten

unb Siebe."

Feiertage, su einer Beit als alle Geschäfte geschloffen waren, fuhr por bas große herrenfleiber-Magazin von 3. De. Creery ein Rollmagen vor, von bem ein bunfel gefleibeter, biftinguirt aussehender herr, ber Ruticher und ein Arbeiter abstiegen. Der rogen Schliffelbund, mit beffen Silfe er bebachtig und in aller Rube ben Rolllaben aufgog und bie Labenthur auffchlog. Die brei Angekommenen verschwanden nun im Labeninnern, brebten bas eleftrifche Licht auf und badten bann ben Wagen mit Kleibern voll, hierauf fuhren fie davon um in einer Stunde wiebergufommen und neuerlich aufgupaden. Das wiederholte fich viermal, und als die Dunkelbeit berein gebrochen war, befand fich bon ben 6000 herren- und Anabenan-augen bes herrn 3. Me. Creery fein einziger mehr im Laben. Den gangen "Umgug" batten viele Paffanten und Rinber mit angefeben, feinem Menichen aber mar es natürlich eingefallen, irgend ein Diftrauen gegen bie brei fleißigen Leute au aufern. Es erabrigt fich wohl, bas Entjegen bes Mr. Mr. Creerh gu Schilbern, als er nach ben Beiertagen wieber fam und fein Gefcaft bollftanbig geplfinbert fanb. Die tollfühnen Gauner maren nicht gu ernieren, gegen Ginbruch mar Dr. Greerb nicht versichert - fursum - ber arme Teufel war vollständig ruinirt. Mis nun bor einigen Tagen Mc. Creery, ber eine Stellung als Berfaufer bei einem früheren Konfurrenten gefunben batte, mit bem Omnibus nach Saufe fubr, begann ploglich ein neben ibm figenber herr fich laut barüber gu beflagen, bag er foeben einen neuen Angug gefauft habe, und nun an ber Augenfeite bes linten Mermels eine gange Reihe von Stearintropfen entbede. Er bebachte ben Inhaber bes betreffenben Geichaftes natfirlich mit nichts weniger als ichmeichelhaften Ausbruden. Intereffirt frug Mc. Creern nach bem Ramen bes Geschäftsmannes. "Dife D'Brian", Baterftreet, lautete bie Antwort. De. Creery war febr überraicht, benn biefer Mife D'Brian mar ja bor mehreren Jahren bei ihm Berfaufer gewesen. Begen ber-Schiebener Unredlichkeiten batte er ibn bamals entlaffen und nun war jener felbititanbiger Befchaftsmann, er felbft aber wieber ein armer Teufel, ber fich fur frembe Beute abplagen mußte. Gein Rachbar ichimpfte inbeffen ununterbrochen auf ben Stearinfled weiter. Da fiel bem Mr. Me. Creery ploplich ein, wie maglos er fich furz por Beihnachten geargert batte, als ihm ein Lebrling einen gangen Stof bon herrenfleibern burch ein Stearinlicht befledt batte. Und min entftand in bem Ropf bes De.

Creery eine merkwürdige Gebankenassociation, in der der Einbruchsbiebstahl, die Stearinflede und ber neu etablierte D'Brian bie hauptmomente bilbeten. Die zuerft unflaren und berworrenen Gebanken verbichteten fich immer mehr zu einem beftimmten Berbacht, und als Mc. Ereerh aus bem Omnibus ausgestiegen war, ftieg er in die Stadtbahn ein und fuhr nach ber Waterstreet Buerft ftubirte er lange und aufmertfam bie Auslagen bes grogen neuen herrenfleiber-Magazins bon D'Brian, bann fuhr er per Cab nach bem Sauptpolizeignartier und am felben Abend noch wurde D'Brian mit seinem Bruber und Reffen verhaftet. Mc. Creerb erhielt sein Waarenlager, resp. das hierfür gelöste Gelb wieder, die drei Gauner mußten ins Auchthaus wandern und die Stearinstede sind nun bereits chemisch gereinigt. Das Testament eines Einsiedlers. In Argenteuil verstarb

ein alter Mann, ber in ber gangen Umgegend als Sonberling befannt war und feit bielen Jahren von Alt und Jung nur Bere Colas genannt wurde. Während ber letten vier Dezennien lebte ber tomifche Rang in einem fleinen Sauschen, gu bem ein winsiges Stud Band geborte, bas er ftete felbft bearbeitete. Rie erlanbte Colas irgent einem Menichen, über feine Schwelle gu treten. Er felbft befuchte niemals ein Reftaurant, beforgte perfonlich seine bescheibenen Einkaufe. Wie man ihm nachrechnete, verbrauchte er täglich etwa 8-10 Sous. Man bielt ibn allgemein für einen febr armen Menichen, ber einft beffere Tage getount und fich nun mit bem Reft eines vielleicht groß gemejenen Bermogens auf bas äußerste einschränten mußte. And glaubte man, baß es in feinem Ropf nicht gang richtig war, boch ba er eben ein barmlofer Sonberling blieb, beflagte fich niemand über ibn, ja man begegnete ibm, wenn er fich bann und wann bliden ließ, ftets freundlich und bulbete nie, bag bie Rinber ibn gurBielicheibe ihres Spottes machten. Wan erzählte sich, das Colas einst ein hübsches junges Weib genommen, aber schon nach sechsmonatlicher Ehe Ursache hatte, sich scheiben zu lassen. Diese Entfanichung bewog ihn bann, fich gang bon ber Welt surudaugieben und viergig Jahre bindurch in größter Ensamfeit feine Tage gu berbringen. Großes Staunen erregte es nun, als befannte wurde, daß Bere Colas dem städtischen Krankenhaus von Argenteuil 700,000 Franks vermacht hat und mehreren enifern-ten Berwandten kleinere Erbiheile hinterließ; wie sein Testament beweift, besag Colas ein Bermögen von einer Million

gefdymidt.

ab bo mi ler # gri bo feit fei fei

fter gell, noch ein. Lot beit ge fou

er muni ben ber mei folge ber men ber mei gefe nem ber mei ber

Brit Bol ang

Zur Hifaire der Prinzellin Louile.

Der Wiener Correspondent ber "Chemn. Mug. Big." etfahrt von einer dem Biener Sofe nahestebenden Berfonlichfeit, daß zwar die Abficht bestanden habe, während der Unwefenheit des Königs Georg in Wien die Angelegenheit der Bringeffin Louise endgültig zu regeln, daß man aber nunmehr von diesem Plane Abstand genommen habe, da weder der Wiener noch der Dresdener Sof an einen völligen Abbruch der Beziehungen zwischen Giron und ber Bringeffin glauben. Es werde vielmehr angenommen, daß die zeitweilige Trennung der Beiden nur ein Manöver sei. Die Gründe für diese neuerliche Wendung beruhen auf Mittheilungen, welche ben Sofen erft in der letten Beit gugegangen feien. Bon ber Berleihung des Titels einer Grafin an bie Bringeffin fei dem Biener Sofe nichts befannt. Ob die Bemilhungen ihres Baters, die Anerkennung des Titels einer Bringeffin von Toscana vom Kaifer Frang Josef zu erlangen, von Erfolg gewefen feien, erscheine mehr als zweifelhaft.

General der Infanterie von Blomberg

beging am 26. April er, ebenfalls wie der Feldmarschall Graf Safeler fein 50jabriges Militar-Dienstjubilaum. Der 1898 in den Ruheftand getretene General war der viertälteste fommandirende General des Secres und wurde am 5. Jami 1836 zu Bromberg geboren, fam aus dem Kadettenhaus 1853 als Sekonveleutnant in das Raifer Frang-Regiment und zeichnete fich sowohl im öfterreichischen Briege, wie als Abjutant bes fommandirenden Generals bes zweiten Armeeforps im



frangofischen Kriege berborragend aus, wobei er fich das Giferne Rreng zweiter und erfter Raffe erwarb. Bon 1879 bis 1885 hat er das Infanterieregiment Nr. 26 in Magdeburg geführt, und nachdem er die 39. Infanterie Brigade und fpater 3 Jahre lang bie 5. Division besehligt hatte, trat er am 20. Oftober 1891 an die Spipe des 2. Armeefords. Er fteht à la fuite des Raiser Frang-Garde-Grenadierregiments. Bu feinem Jubilaum fandte ihm auch der Raifer und der Raifer bon Defterreich Glückvunsch-Telegramme.

Von den Streiks.

Die Arbeiter ber ftabtifchen Bafferleitung in Trieft find gestern früh in den Ausstand getreten, weil ihnen die Direttion die Sonn- und Feiertage nicht als Arbeitstage anrechnen will. Momentan besteht für die Bevölferung noch nicht die Gefahr des Wassermangels, da die Reservoirs gefiillt find.

Die "Boff. Stg." meldet aus Lübed: Der im Marz begonnene Ausftand ber Steinfeger, Rammer und Silfsarbeiter ift infolge beiberfeitigen Rachgebens beenbet worden,

Der Kulturkampf in Frankreich.

Die Rundgebungen bor bem Rapuzinerflofter in Marfeille setzten sich am Mittwoch Abend fort. Etwa 10 000 Perfonen haiten vor dem Rofter Aufstellung genommen. Es wurden abwechselnd Rufe gegen die Congregationen und Hochrufe auf die Republik ausgebracht. 500 Gendarmen find mit der Aufrechterhaltung der Ordnung beauftragt. Die Lage wird bedenklich, da die Arbeiter anscheinend einen Ungriff auf das Kloster planen. Bährend der Nacht wurde das Rlofter von Freunden ber Monde verproviontirt. Man schaffte Lebensmittel und Bettzeug in das Klofter, da zahlreiche Anhänger der Mönche die Nacht dort zubrachten.

Der Borfitzende des Schwurgerichts in Compiegne hat feine Demiffion eingereicht, um nicht gezwungen zu fein, die Berbandlung im Brozes gegen die Congregationen wegen

thres Widerftandes gu leiten. Die Ausweisung der Mönche aus der Grande Chartreuse wurde geftern durchgeführt. Die Monche befanden fich in der Rapelle. Um zu ihnen zu gelangen, mußten fechs Thuren eingeschlagen werden. Ungefähr taufend Berjonen waren aus allen Richtungen berbeigeeilt und veranstalteten eine Rundgebung für die Monche, Bur Aufrechterhaltung ber Ordnung wurde eine Angabl Truppen berangezogen. 3r. gend ein ernsterer 3mifdenfall ift nicht borgefommen.

Roofevelt in Frankreich?

Wie aus Marfeille berichtet wird, foll der Generalkonful ber Bereinigten Staaten erffart haben, Brafibent Roofevelt werbe bemnächft nach Frankreich tommen. Die Reise folle einen amtlichen Charafter tragen. Der Präfident foll von einem Geschwader begleitet im Juli in Cherbourg eintreffen,

Die Demonitrationen in Budapeit.

Wie der "Boff. Stg." aus Budapeft telegrapbirt wird, murben die Demonstrationen ber Studentenichaft geftern Abend fortgesett. Erot des Berbotes des Reftors fommelten fich 600 Studenten im Garten bes Technifums an, jogen bon dort vor die Wohnung des Abgeordneten Polonyi. Bon dort ging ber Bug über die Anbraffp-Strafe bor bie Redattion des Magnar Orszag, wo mehrere Abgeordnete der Koffuth-Bartei jum Biberftande aneifernde Reben bielten, Darauf löfte fich ber Bug unter Abfingung bes Roffuth-Liedes in bollfter Ordnung auf. Die Demonstrationen bürfen fich jest

faum noch wiederholen, ba die Rektoren der Universität und des Technifums fcarffte Magregeln gegen die Demonftranten androhen und die Polizei nur noch angemeldete Berjammlungen gestatten wird.

Die Balkanwirren.

Wie auf der Pforte verlautet, fei es einem Spezialgefandten bes Gultans gelungen, die Albanefenführer burch gemiffe Bugeftanbniffe und durch bas Beriprechen von Spezial-Reformen verfobilider zu ftinimen.

Rady einer Wiener Depesche erhält bas Reue Wiener T. von autoritativer Quelle die Melbung, daß Defterreich-Ungarn unter feinen Umftanden an eine Intervention in Albanien bente und militärisch feinesfalls einschreiten werde.

Rach einer amtlichen Meldung aus Belgrad hat ein Bataillon türkischer Linientruppen in unmittelbarer Rabe ber serbischen Grenze ein Lager aufgeschlagen und hält die die Chauffee nach Branj beherrschenden Anhöhen besett. Diese Meldung veranlagte bie Einberufung eines Ministerrathes, der eine militärische Kommission nach Brang entfandte, bon deren Gutadzen es abhängen wird, ob die serbische Grenze durch neuere Truppenfendungen verftärft werden foll.

Husiand.

. Petersburg, 29. April. In Defched ift wegen einer Brottheuerung ein Bolfsaufstand ausgebrochen.

Deutscher Reichstag.

(299. Sigung bom 29. April, 11 Uhr.)

Auf Antrag Trimborn und im Einverständniß mit dem Bertreter des Reichstanglers und den Interpellanten wird vor Sintritt in die Lagesordnung die Interpellation des Grafen Limburg-Stirum wegen Ründigung der bevorstehenden handelsverträge abgesetzt. Das haus fahrt num in der Be-

Krankenverlicherungs-Rovelle

fort. Bei § 42, der die Befugniß der Auffichtsbehörde enthält, befämpft

Abg. Lengmann (freif. Bp.) die neuen, durch die Regierungsvorlage feftgesetten Befugniffe der Auffichtsbehörde im Falle grober Pflichtverlegung nicht obligatorisch zu machen, fondern fafultativ zu gestatten.

Staatsfefretar Bojadowsfn glaubt, bag die verbundeten Regierungen dem Antrage guftimmen werden,

Abg. Erimborn (Centr.) erflärt, feine Freunde murden dem Antrag Lengmann als einer Berbeiferung der Borlage guftimmen, besgleichen bie Abgg. v. Richthofen (fonf.) und Röfide-Deffau (freif. Ber.) Damit ichlieft die Debatte.

Bei ber Einzelabstimmung über die neuen Mbfate 4-7 in der Saffung der Kommiffionsbeschluffe werden diefe mit dem Antrag Lenzmann, für den faft das gange Haus ftimmt, angenommen. Ueber ben fo geanberten § 42 in feiner Befammtheit ift die Abstimmung auf Antrag der Sozialdemofraten eine namentliche. Für den Paragraphen werben 95 gegen benfelben 51 Stimmen abgegeben bei einer Enthaltung. Das Saus ift also beichlugunfähig.

Der Brafident beraumt die nachfte Sigung auf eine halbe Stunde fpater an. Tagesordnung: Interpellation über die Ründigung ber Sandelsvertrage, fowie Fortfetung ber

soeben abgebrochenen Berathung. Rach Eröffnung ber neuen (300.) Sitzung erklärt auf die

Frage bes Brafidenten Grafen Balleftrem

Staatsfefretar Bofabowstn: Bang abgefeben von den staatsrechtlichen Bedenken, welche in diefer Frage in diefem Soufe wiederholt eingebende Erörterung gefunden baben, fann ber Berr Reichstangler gur Beit aus bringenden sachlichen Gründen, welche besonders auch bie Landwirthschaft nahe berühren, keine Auskunft darüber geben, wann bie bestehenden

Bandelsverträge

durch neue erfett ober gefündigt werden fonnen. Der Berr Reichstanzler muß daber die Beantwortung der Interpellation ablehnen. (Bewegung. Beiterfeit.)

Trop dieser Erklärung des Staatssefreiars beschließt das Saus die Besprechung der Interpellation, bei ber gimächst Graf Limburg . Stirum (tonf.) die Interpella-

tion begründet. Seine Freunde und er wollten feine Sandelsbertrage um jeden Breis. Die abichnende Erffarung des Staatsjefrefars werde im Lande einen fehr bedauerlichen Eindrud mochen.

Abg. Barth (freif. Ber.) führt aus: Das Land würbe, falls die Sandelsverträge gefündigt würden, eine folche fribole Bolitit der Regierung, eine folde Migachtung der wirthichaftlichen Intereffen des Landes, wie fie in einer Runbigung ber bestehenden Sandelsvertrage ohne borgangigen Abschluß neuer Berträge liegen würde, einfach nicht verstehen. Bir würden in einem folden Falle bie fdimmften handels. politischen Reibereien befommen, wir würden in Bollfrieg gerathen mit Ruftland ufw. Die Rechte fenne nur eine Sandelspolitif und das fei die, wo der Eine dem Anderen Abers Ohr haue, Bor einer folden Gramerpolitif foll fich das beutide Reich hüten.

Abg. Serold (Centr.) wendet fich gegen den Borredner und verlangt nidfichtslofe Ründigung der Sandelsver-

Mbg. Baafche (natl.) erflart, feine Freunde toollien feine Ründigung ber beftebenden Sandelsvertrage ohne daß vorher Erfat geschaffen sei durch neue Berträge, und zwar burd beffere.

Mbg. von Kardorff (Rp.) ift erstaunt, daß bie alten Berträge immer noch nicht gefündigt feien und fchließt, daß die staatserhaltenden Parteien entschlossen find, auch im neuen Reichstag biefelbe Birthschaftspolitif ju treiben, wie im

Abg. Richter (freif. Bb.) polemifiet gegen ben Abg. Serold und die Ronfervativen und fagt, es fei bezeichnend, baft die Bahlparole fcbliege mit einem folden Bufammenftog awijden Konfervativen und der Regierung.

Rach weiteren Bemerkungen der Abgg. Graf Ranit (fonf.), Barth, Berold und Gothein (freif. Ber.) endet die Befpredung der Interpellation.

Morgen 11 Uhr Fortsetzung der zweiten Berathung ber Arantenfaffennovelle.

Berlin, 29. April. Die berftartte Geschäftsord nungs-Komuniffion des Reichstages trat heute fruh gufammen, um über den ihr zugewiesenen Antrag zu berathen, ber bezwedt, daß die Reichsbehörden ftete von Etat-lieben fcreitungen bem Reichstangler Renntniß geben follen. Be ber Wichtigfeit der Angelegenheit wurde beichloffen, in eine fachliche Berhandlung nicht einzutreten, vielmehr die Gade bem neuen Reichstag zu überlaffen.

Preukischer kandtag.

. Berlin, 29. April. Das Abgeordnetenhaus hat heute u. A. den Geset-Entwurf über die polizeiliche Re gelung des Feuerlöschwesens endgültig erledigt, desgleichen den freikonservativen Antrag über die Umwandlung der Gs ftütsichule in Trafebnen in eine öffentliche Bolfsichule nach den Beschläiffen der Kommiffion. Alebann wurden Betitie nen erledigt. Freitag 11 Uhr Berathung bes vom Herrenhaufe guruderwarteten Gefebentwurfes betreffend Befabioungenachweis für den höheren Berwaltungebienft, freifonlerbativer Antrag über Sturmichaden und Betitionen.

Das Serrenhaus erledigte beute Betitionen. Mut der morgigen Tagesordnung fteben Rechnungsfachen und ber Gesetzentwurf über die Befähigung jum höheren Bermalt ungedienft.

. Berlin, 30. April, 3m Serren haufe haben Greiherr von Manteuffel und Graf Mirbach nach Rückprache mit der konservativen Fraktion ven Antrag eingebracht, daß die preuhische Staatsregierung aufgefordert werden foll, ihren Einfluß für die Kündigung der Handelsberträge einzuseben.

Zur Reichstagswahlbewegung.

(Unter biefer Rubrit finden eingefandte Berichte aller Bar-teien ohne Stellungnahme und ohne Berantwortlichkeit ber Rebattion Aufnahme.)

Wahlverlammlung der Freilinnigen Volkspartel.

Mit der geftrigen febr sabfreich besuchten Wahlverfamm. lung in der Turnhalle (Bellripftraße) hat die freisinnige Bollspartei in unferer Stadt den Bablfanuf begonnen. In Abwesenheit des Borfigenben des hiefigen Bahlvereins, Dern Justigrath Dr. Alberti, eröffnete furz vor 9 Uhr Herr Justy rath Dr. Bergas bie Berfammlung und fprach feinen Dant für das zahlreiche Erscheinen der Wähler aus. Er ertheilte jodann das Wort Herrn Reichs- und Landtagsabgeordneten Ropid, der, lebhaft begrüßt, in lästlindiger Rede zu der Berfammlung fprach. Seinen Ausführungen entnehmen wir u. a. folgendes: Mit Freude fei er der Aufforderung gofolgt, hier zu ibrechen, gedenkend der freundlichen Aufnat die er noch bei Lebzeiten seines unvergeflichen Freunde Bintermeber gefunden. In der Breffe merde geflagt, es fet fein Bug in dem Bahlfampf, die freisinnige Bolfspartei babe die Bande nicht in den Schoft gelegt. Sie habe fowohl bon rechts wie auch von links Bugug erhalten. Benn Birthschaftsfragen im Borbergrunde steben, fo fei der Rampf fiets fdwer. Einer jeder Partei Streben fei, für das Bobl ber Ab beiter ju forgen, nur die Wege feien verschieden. 3me Strömungen feien bei une borhanden, die agrarifde und be sozialdemokratische, in jeder sei ein berechtigter Kern vorhauden. Weil die berechtigten Rlagen der Landwirthschaft fiels feitens ber freifinnigen Bartei anerkannt werben, verlange dieselbe Erweiterung des Reinbahnnehes, Bau von Chauffe en, Unterstützung des Iondto. Genoffenschaftswefens, Ernet tering der landw. Schulen, ebenjo verlange fie Staatsfredt für Meliorationen. Die unberechtigten Forberungen ber Agrarier aber werden von seiner Partei stets befäntigt wo den. Die zweite Bewegung fei die fozialbemotratische. Es könne wohl einzelne divergirende Punfte groifden Arbeitge der und Arbeitnehmer geben, aber ftets miffe man das End ben haben, auf gütlichem Wege eine Einigung zu erzichen Durchaus fei das Bestreben der Sogialdemofratie gu vermetfen, den Arbeiter aus der Gefammtheit des Bolfes loszulöien und ihn damit feines größten Gliides, ber Bugeborigfeit gum Baterlande, zu berauben. Redner wendet fich nun zu ber Thätigkeit bes gegenwärtigen Reichstages, in welchen vie mehr geredet werde, als nothig fei. Derartige Reden fein aber nur als Wahlreden anzusehen. Welche Ausgaben uns für die Bufunft bevorftänden, fei ja bekannt. Es gebe mehr Ausgaben, aber die Einnahmen gingen gurid, dofis miffe Erfat geschafft werden. Da sei man wieder auf nes Steuern gekommen die wiederum gerade die breiteren Mas fen bes Bolles treffen, nämlich auf bie Besteuerung von Lo baf und Bier. Benn man den Flottenbegeisterten mit eine Reichsbermögensfteuer oder Erbichaftsfteuer fomme, de hie ten fie die Tafchen zu. Bei dem Reichskanzlerant meint bet Bortragende, der Reichstangler ipiele gern die Rolle eines Beihnachtsmannes, der für jeben ein Präsent habe. So is mit Freuden das fog. "Clojetgeset," zu begrüßen. Auch be Aufhebung des § 2 des Zesuitengesetes werde nach den Auf führungen des Reichskanzlers erwartet. Dagegen bore mat nichts von einer anderen Bahlfreiseintheilung, ebenfo nig bon der Gewährung von Diäten an die Abgeordner Die Bestrebungen der Regierung, welche fie im Judereffe Arbeiter an ben Tag lege, fanden feine Billigung feitent be Charfmacher von rechts fowohl als auch von lints. entidieden zu befämpfen fei aber bas Bestreben ber Sop demofratie, in die Arbeiterorganisationen die Boiltif binco sutragen. Nachdem Redner noch in furzen Bägen die in Candiage zur Sprache gekommenen alle Löhning, Offing Billich besprochen, komunt er auf die einzelnen Barteien in hiefigen Rreise zu sprechen. Einer Partei, die Religion Politif verbinde, wie es das Centrum thue, fonne ein liber ler Bahler seine Stimme nicht geben. Die Sozialden fre tie, die nur Intereffenpolitif treibe, d. h. nur für einen Gine da fei und das Gesammtwohl nicht ins Auge fasse, tome the unterstützt werden. Wie er die dritte Portei, die hier mat Berracht kame, nennen solle, wisse er wirklich nicht. Er finn fie mur die Bartei Bartling nennen, denn das Bort tionalliberal" fei für fie gu gut. Die Berliner Leitung für alle Fälle ein Zusammengeben aller liberalen Mannet

230

11 6

ette:

tiet.

अम्

odit.

bie

Bar.

nige

Dant

etite

reten

der der

amen

g ge-

es fei

tott

Flots

T MP

to ble

rhan

rinet

freelt

ber

Stre

ielen.

1Löfen

t gunn

T biel

t uns

nones dofin

neue Mai in Zaeiner z hiel ni der einer einer einer einer in Mine man

tingth in on the libers in the

98r. 101.

aber Gerr Bariling habe sich aufgestellt, er sei der Pat is gion Wiesbaden. Er sei der Schrittmacher sür die Sozialvemokratie. Bon den alten, wirklich liberal denkenden Wählern sei sicher zu erwarten, daß sie einem Mann, der mit den Agrariern durch did und dünn gehe, nie ihre Stimme geben mürden. Der disherige Bertreter unseres Kreises, Herr Dr. Erüger, seit eine Liebe der Partei und es sei Pflicht des liberalen Bürgerthums, ihm zum Siege zu derhelsen. (Lang andaltender Beisall.) Rachdem sich die Begeisterung etwas gelegt batte, ergriff Herr Justizrath Dr. Berga sochmals das Wart und dankte dem Redner mit herzlichen Worten sürseine Ausführungen. Auch er richtete an die Wähler die Bitte. Dr. Erüger zum Siege zu derhelsen und die großen idealen Güter unseres Volkes festzuhalten. Gegen 11 Uhr war Schluß der Bersammlung.

Die Polizeiaffaire in St. Johann-Saarbrücken.

Mus St. Johann, ben 29. April werben gu ben bereits geftern telegraphisch gemelbeten Strafenunruben folgende Ein-jeheiten gemelbet: Ein Strafenframall, wie ihn unsere Stadt noch nicht gefeben bat, fpielte fich in ber verfloffenen Racht bier ob Beranlaffung bagu gab bie Schliegung bes Cafe Continentel. Mis die Boligei Abends um 6 Uhr in bem Lotal erichien, um es su ichliegen, war es gepfropft voll von Gaften. Der Birth und feine Ibjahrige Tochter wurden als lette ebenfalls aus bem gofal verwiefen. Erfterer, ber feit Wochen in fieberhafter Aufregung lebt, berlor baburch ju feinem Schaben bie milbfam befmuptete Gelbitbeberrichung und fuchte Bergeffenheit im Trunte. Des Bublifum, bas entichieben Bartei für ben Wirth nahm, bestete fich an seine Gersen und folgte ihm durch verschiedene Sofale unter beständigen Sodrufen bis nach Saarbruden. Bon bort fubr Bruch auf ben wohlmeinenben Rath bon Freunden in einer Drofchte nach Saufe, wurde aber von einer johlenden Men-ge begleitet. Bor feinem Lotale in ber Bahnhofftraße angefommen, promenirte B. bort mit feiner Tochter auf und ab, als er ploplic von Schupleuten umringt, gefesselt und fortgeschleppt murbe. Die Tochter, welche ihren Bater nicht verlaffen wollte, butbe bon bem Bolizeiwachtmeifter jur Geite geschleubert und brech ohnmächtig gujammen. Der Transport bes B. jur Bache rief eine ungeheure Erregung hervor. Gine unabsehbare Menge blate unter Pfeisen und Johlen, man sah blankeAlingen burch die Enft sausen, und ein wildes hin und her wogte die Bahnhoftraße auf und ab. Zum Gläd sind ernstere Zusammenstöße nicht borgefommen; nur ein halbwüchfiger Junge foll bei bem breimaligen Blankziehen ber erheblich verftarften Boligei verlegt norben fein. In welch' rigorofer Weife übrigens vorgegangen burbe, erhellt ber Franff. Big. gufolge baraus, bag ein Dann, ber vor einem Laden auf seine Frau wartete und der Auffordermg jum Weitergeben nicht fofort Folge leiftete, ohne Weiteres gefeffelt wurde. Bis Mitternacht fetten fich bie Demonftrationen gegen bie Bolizei fort. Gegen ben Wirth, ber beute früh nach Saarbruden transportirt wurde, foll Anzeige wegen andfriedensbruch erhoben werden. Kann man ihn auch von aller Schuld nicht freifprechen, fo tragt boch bie Sauptverantbortung für bie vorgefommenen Stanbalicenen bie Boligei felbft, birch bie wenig gludliche Urt ihres Borgebens, Der Boligeinachtmeifter Marbion, bem bie hauptichuld an ben Borgangen ereichrieben wird, ware übrigens beinabe gelnncht worben. Er Darbe bon ber emporten Menge umringt, gu Boben geworfen mib migianbelt.

In der verilossenen Nacht wiederholten sich die Unruben. Aus St. Johann wird unter dem Datum des 30. April telegradist: Rengierige Mengen umlagern heute spät Abends bis in der Ancht hinein die Bahnhofftraße. Um zehn Uhr erschien die Volkei. Die Demonstrationen hatten einen ernsten Character arsnammen, Der Janhagel aus drei Städten war zusammenschlichen. Die Bolizeimannschaften zogen wiederholt blant. Biele wurden verwundet und inhaftirt. Nach 1 Uhr herrschte in der Bahnhofstraße noch große Erregung.

Hus aller Welt.

Berhaftung. In Leipzig wurde, bem "B T." zufolge, ber Rechtsanwalt Werthauer unter bem Berbacht ber Bucherleigiste verhaftet.

Unterichlagung. Der "B. L.-A." melbet aus Altona: Der Stenerbeamte Johannsen beging erhebliche Unterschiftlagungen terennahmter Steuerbeträge. Die Steuerbehörbe verlangte nahmalige Zahlung der Johannsen übergebenen Beträge. Da die Steuerzahler dies verweigern, ist ein Prozes mit der Stadtbetradlung zu erwarten.

Rarbentstter. Der Richter bes Bowftreet Bolizeigerichts in London berfügte heute die Anslieferung bes aus Berlin geflüchten Kurpfuschers - Marbentötter.

Hus der Umgegend.

n Zonnenberg, W. April. Herr Peter Fraund hier vertwite seinen in hiesiger Gemarkung belegenen Ader 1 Morgen 19 Ruthen an Herrn Banunterwehmer Max Hartmann Wiestoen, sum Preise bon 18,500 Mark.

Bierstabt, 29. April. Am nächsten Freitag, ben 1. Mai, wie in ber hieß, gewerblichen Fortbildungsschule durch Herrn aus Abiesbaden die Früfung abgehalten. Dieselbe beginnt Rochmittags um 4 Uhr. Die im Laufe des Jahres angesertigten Siedeungen werden dei dieser Gelegenheit ausgelegt werden. Die Hortbildungsschule wird im Laufe des Jahres noch eine kanse erhalten und ist der Besuch derselben für Lehrlinge im vollendeten 17. Jahre obligatorisch. Der Beichenunterauft unsält Hachzeichnen, Construktionszeichnen sowie einen Granzus. — Der Gesangverein "Frohsinn" entsaltet schon seht im avoie Thätigseit für den im Juni nächsten Jahres dietzellbit inntwenden Gesang werdin "Frohsinn" entsaltet schon seht im Eind dereits gewählt und wird den einzelnen Vereinen die Einfadung in den nächsten Aagen schon zugesandt werden. Seinsadung in den nächsten Aagen schon zugesandt werden. Die seinsadung in den nächsten Aagen schon zugesandt werden. Die seinsadung in den konschen Vereinen siehe Ginsadung in den einer Gestimmtheit auf die Stiftung vieler untwoller Preise zu rechnen, so das es hieran gewiß nicht sehm wird. Unser seizebender Berein ist infolge seiner erruntzen den darf. Im Lauf des Gommers gedenst der Vereinen einen wird. Imser seizebenden Besein ist und der Bereinen einen kanstig nach Schwalbach zu unternehmen und der Stifterin des unstiedes errungenen ersten Ehrenpreises, der Königl. Hobeit, und das der Kerenden, 29. April. Insolge des anhaltenden Regenten leiten die Pflasterarbeiten in der Frankfurter Straße langen weiter. Der Fuhrwerssversehr ist daher für diese langen weiter. Der Fuhrwerssversehr ist daher für diese langen weiter. Der Fuhrwerssversehr ist daher für diese

Strede geiperrt. Die von Mains tommenden Flogholgfuhrwerke tönnen unfern Ort, solange die Sperrung dauert; nicht possiscen. — Die beiden Iftodigen Häuser am Bahnhose, welche gu Dienstwohnungen bestimmt sind, sind im Rohbau sertig gestiellt, und profentiven sich als stattliche Gebäube.

Santier Williams Blancatt Washington

stellt, und projentiren sich als stattliche Gebände.

n Massenheim, 27. April. Am verstoffenen Sonntag hielt der hiesige Turn verein das Anturnen ab, wobei auch die Borturnerschule vertreten war. Biese Deputationen aus dem ganzen Gan waren erschienen, um an dem Jeste theilzunehmen. Mit einer Tanzbesustigung im Bereinslosale schloß das in allen Theilen schon verlaufene Fest.

B Wider, 29. April. Glück im Ungllück hatte gestern ber Bahnarbeiter Peter Bolz bon hier, als ihm eine 5—6 Centner schwere Eisenbahnschiene auf ben Juß siel und babei ben Schuht total burchschnitt, ohne daß jedoch der Juß auch nur den geringsten Schaden vahm. — Der Gesangverein "Harm on i e" bat beschlossen in diesem Sommer einen Ausstug nach der Saalburg zu unternehmen. Das Hahrgeld wird jedem Vereinsmitglied berasitet.

bergütet.

X Bom Rhein, 29. April. Der Mitte ber 70er Jahre stehenbe Kapitan Jalob Pf a f f aus Pfassendorf ist gestorben. Der alte Kapitan, am Rheinstrom eine bekannte und besiebte Bersonlich-leit, war früher bei ber Köln-Düsseldorfer Gesellschaft, um bann bei ber Wainzer Schleppschiffschrisgesellschaft jahrelang bis zu seiner Bensonirung ben Schleppbampser "Rhenus 4" zu sahren.

+ Raftatten, 29. April. Bon ben hiefigen Metgern wurde bor einiger Zeit die Gründung einer Schlachtbiehversicherung in die Wege geleitet. Die dem herrn Regierungspräsidenten eingereichten Statuten haben nunmehr die Genehmigung gefunden und die Bersicherung tritt in den nächsten Tagen in Birksamfeit.

* Durmstadt, 29. April. Der vortragende Rath in der Ministerialabtbeilung für öffentl. Gesundheitspslege, Obermedizinalrath Arauser, welcher in vergangener Woche beim Absteigen bon einem elestrischen Straßenbahnwagen zu Fall gekommen war und eine Strede geschleift wurde, ist in der verganzenen Nacht seinen Berlegungen erlegen.

Somburg v. b. H., 30. April. Erschossen hat sich am 28. b. M. ber Bezirksfeldwebel Wege von dem, dem Bezirks-Offizier Major z. D. Schulz-Gora unterstellten Meldeaut Homburg v. d. Hezirks-Kommando döchst am Main), früber im Infanterie-Regiment Mr. 168 in Offenbach und aulezt Schreiber beim Generalkommando des 18. Armeekords in Frankfurt am Main. Wege ist erst seit brei Wochen verheirathet. Seine Fran liegt seit längerer Zeit im Krankenhause zu Wiesbaden schwer krant darnieder.

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 29. April. Zum ersten Male: "Murienburg", Oper in 3 Aften von Eugen von Bolborth, Dichtung von Azel Delmar.

Es war einmal eine Oper, die hieß Marienburg, und fie erlebte gestern bier vor gut besetztem Sause - allerdings bilbete bas Abonement D ben Grundstod - ihre Uraufführung, aber feinen Sieg. Sie gebort eben su jener Gattung bie man nur einmal hintereinander geben tann, und ihre Aufführung geftern bewies, daß es unter Umftanben viel leichter ift eine Over angubringen, als eine zu schreiben. Schabe um die Arbeit, die bas Berjonal an diese Aufgabe wenden mußte. Bare boch biese Arbeit einer lebenssähigen Partitur au Theil geworben — die Auswahl ware wirflich nicht schwer gewesen, benn es gibt Opern die man bier nicht gibt, obwohl ihre Erfolge bewiesen find! herr Bollbroth, ber Komponist ber Marienburg, befist ohne Zweifel ein febr hubich nachempfinbenbes Musiktalent und weiß fich in gefälliger lprifder Weife gang anftanbig aussubruden, bas Dramatifche ift feine Sache nicht - wenigstens bis jest. Es ift bon herrn Bolborth teine Romposition außer ber gestrigen bekannt, bas ift auch nicht nothig, im Begentheil fein Wagemuth ift um fo mehr anguerfennen. Bielleicht eignet sich ber junge Pomponist bas was ihm zur Meisterschaft noch selbelt an; wenn auch nicht die Aufnahme, so boch die Thatsache ber Aufführung seines Erstlingswerkes ist ja immerhin eine glänzende Ermutigung für einen von Schassende Ermutigung beseelten Runftler! Soffentlich findet ber Romponist für fein nachftes Bert einen Tertbichter, ber nicht, wie fein jegiger, in ben bramatur-gifden Rinberichuhen fteht. Bas fich Berr Azel Belmar in feiner vorliegenben Dichtung gufammengereimt bat, ift bom Stanbpunft bes Dramas betrachtet eine ichreienbe Raibitat, Ginn und inneren Bufammenhang barf man barin nicht fuchen. Dieje Dichtung ist einsach bubnenunmöglich, benn fie tritt jebe Bubnenforberung unter bie Suge. Gine Berson nach ber anbern auf ber Bühne fingt da ein liedförmig gebautes Ströfchen nach dem anbern ,Chor, Solisten, Solisten und Chor; ein Wunder ift's bag bie, welche nun manche 1/4 Stunde untfatig bafteben und warten muffen, bis fie wieber bran fommen, bor Langemeile nicht nmfallen. - Es fei nicht geleugnet, ber Stoff, mit feinen Confliften gwifden Orbensrittern und Bolen, amifden bimmlifder und irbifder Liebe, swifden wahnfinnigem Das und ver-Beihenber Dilbe, fonnte bramatifc eminent ausgenunt werben. Aber gleich bem iconften Conflift s. B. bem in ber Bruft Deinriche von Blauen, geht herr Delmar aus icheuer Mengfilichfeit fofort nach feiner Exposition aus bem Wege. Derr Delmac, Bfeubonum für A. von Demandwsfi, bat übrigens icon eine große Ungafd Opernterte, Beihnachtsmarchen und Geftspiele verfaßt. Es fet auch anerfannt, bag manche Scene feiner Marienburg Stimmung bat, und biefe Gingelftimmungen, welche bieDufit bagu recht liebeboll ausmalt, errangen ber Oper geftern menigftens eine Aufnahme bie nicht unter Rull Grab mar. Allein einen Scenenerfolg ift fein Drama, eine Lieberkette feine Oper und biefer Grundfehler mußte bem im Gingelnen poetifch consipirten Berfe berberblich merben.

Die Mitwirfenden gaben Alles was in ihren Kröften stand. Herr Miller in der unglücklichen Kolle Deinrichs v. Blauen empfindungsvoll und würdevoll charafterisirend, Derr Kraus als sein beighlütiger Gegner Jan ledbast und sortreißend im Spiel, Frl. Kob in son und Frl. Brodman nalls Jadwiga und Danußig sundathische Erscheinungen, Derr Adum als Michael, Derr Schwegler als Bannerherr, sie alle waren mit großem künstlerischem Eiser um ihre Bartien bemüht. Der Chor zog sich wie man zu sagen pflegt, so aus der Affaire, Ausstattung, Kostsmirung, Fegie batten sich ihrer Aussattung, Kostsmirung, Fegie batten sich ihrer Ausgabe mit Dingabe angenommen. Derr Krof. Schlar lesstete mit kinner Orchesterbegleitung brillantes — nur das Publisum, das undankbare versagte. Mäßiger Applaus an den Aftschüssen dankte offendar mehr den Darstellern als dem Dargestellten. Im Schluß etwas andauernde aber vergebliche Bemühung einer keinen Minderheit Herrn von Volldorth zu eittern — die Mehrbeit zeigte wenig Uebereinstimmung biermit und entsernte sich, ungelöste Räthsel im Busen tragend.

TOKALES

* Wiesbaben ben 30. Mpril 1903 .

Aus der Maglifratslitzung.

Der Stadtbaumeister, Königliche Banrath Professor Genzmer wird auf seinen Wunsch und mit Genehmigung des Magistrats am 15. Mai I. 3. aus dem städtischen Dienst ausscheiden, nachdem die noch rückständigen Banabrechnungen bis dahin in der Hauptsache erledigt sein werden.

Das bon dem Stadtbauamte aufgestellte Projekt betr. den Durchbruch der Herr n m si d l a a f e nach der verlängerten Mühlgasse, sowie die Neubesestigung des bestehenden Theiles der ersteren, veranschlagt auf die Simme von 8300 Mark, hat die Genehmigung des Magistrats, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenbersammlung gefunden.

Bur Beschäftigung im städtischen Bureaudienst find die Civil-Supernumerare Makowski, Hertel und Lippert einberusen.

Die Sauptkasserigen Haubtsollamts-Assistenten Koch ung wurde dem bisherigen Haubtsollamts-Assistenten Koch aus Hanau zunächst probeweise übertragen.

Vom erken Mal.

Ja, damals, als der Großvater die Großmutter nahm, da war der erste Mai noch ein schöner, wonniger Tag. — Die Sonne ging programmmäßig auf am Lenzhimmel voll ungetrübter Bläue. — Das traditionelle Maisisstehen fächelte mit zärtlicher Milbe die jugendfrischen Wangen verliedter Menschenkinder. — Der Frühlingsseier freies Gliic berauschte das Herz und hob es aus der Brosa der Alltäglichseit empor in eine helle Welt blühender Wänssche und hoffender Gedanken.

Heute ift das ganz anders geworden. Griesgrämig gudt die wafferflichtige Sonne aus einem befetten Bolfennegligee. Rauhe Windstöße, denen kein hut heilig ist, tre ten an die Stelle des oft befungenen Bephirs. Ohne Regenschirm wagt sich kein Mensch aus dem Hause, denn Riemand glaubt daran, daß die scheinbar eingetretene Besserung des Wetters von Bestand sei. Ja, es ist in diesen Jahre sogar wiederholt vorgekommen, daß wenige Tage vor Beginn des Mai ganze Eisenbahnzige im Schnee steden geblieben find. Wenn der Himmel felbst mit so schlechtem Beispiel vorangeht, so barf man es auch der Menschbeit nicht beriibeln, daß fie aus der Art schlägt. Die Welt ist realiftisch geworden und blafirt. Beilchen und Maiglodden find ein überwundener Standpunkt. Ja, selbst bie beimischen Boeten, die in dem ererbten Drange noch von diesen zarben Gewächsen Notiz nehmen, tragen kurz geschnittened Haar und sind frisirt! Und während sie ihren kummerlichen Schnittlauch der Bürfte und der Brennschere überlaffen und aus ihrem Schadel eine Brandstätte machen, verhüllt Apoll das Haupt aus Schmerz über die entarteten Söhne . . .

Ich zweifle nicht, es gab früher weit mehr glaidliche Menschen als heute, als sich Niemand um das allgemeine, fondern jeder nur um fein befonderes Wahlrecht filmmerte, als man zur schönen Maienzeit ber füßen Liebe pflog. . . . Lieben ift ja zu jeder Jahreszeit unter allen Umftanden eine angenehme, wenn auch zeitraubende und in den seltensten Fällen lohnende Beschäftigung. Aber im Mai liebt fich's boch am besten! Da liebt die ganze Schödfung mit und. Selig der, dem die Frühlingsstürme ein Samenkörnchen der Liebe hineintragen in das alternde Serz! Er wird noch einmal jung! Rosige Wangen heben sich viel knichtenber ab vom frischen Grün ber auferstehenden Rahir. Aus Augen, in denen der Himmel des Lenzes sich spiegelt, spricht viel beredter das alte, taufendjährige Märchen. Ganz anders, viel strahlender, viel milber steigt der Mond über nachtwandelnde Liebespärchen. Und tausendmal wärmer rubt fich's an einer füßen Frauenbruft, wenn rings umber die fleinen verliebten Bögel zwitschern und sehnslichtige Knospen dem Lichte entgegen brängen, als riefen fie: "Oh komm, fomm - fdnell!!" -

Das neue Reichsbankgebäude.

Bir gehen mit Riefenschritten ber Großstadt entgegen und bemgemäß wetteifern nicht nur bie Brivatgebande in prachtiger Musgeftaltung mit einander, fondern auch die öffentlichen Gebaube sind reich und bornehm in der Aussihrung und ausgestattet mit architektonischen Schönheiten. Diesen Eleganten Bauten schließt sich würdig das neue Reichsbankgebande an. Unsere Bankunft befindet sich in einer aufsteigenden Conjunktur und hat auch da Großartiges geleistet. Schon der äußere Anblick bes im Stol ber Frufreneiffance gehaltenen Gebaubes ift eie prächtiger, mahrend bie innere Ausstattung ben bochften Anforberungen an den Comfort der Renzeit vollkommen entspricht. Die Anfgabe war für Herrn Proessor Stiller von Dussel-borf, den Schöpfer des neuen Reichsbankgebäudes eine doppelt ichwierige, ba ber Geschäftsgang es erheischte, bag bas alte Saus jum Theil steben bleiben mußte, bis bas neue bezogen werben fonnte. So macht ber Reubau swar einen fertigen Ein-brud und bilbet ein in sich abgeschlossens Ganze, ist in Wahr-heit jedoch nur ein Theil des neuen Gebäubes, indem das Treppenhaus und ber linke Flügel nach Abbruch bes Reftes nom al-ten Saus noch angebaut werben. Die Aufgabe barf als mit grogem Geschick gelöft gu betrachten fein. Die Leitung batte Berr Baumeifter Linbes bon bier. Bwar fehlt aus oben angegebenen Gründen noch der imponierende Eingang und die Wohnraume find nur auf dem Weg durch das Hinterhaus erreichdar, aber für die prodijorische Geschäftseröffnung genügt nicht nur der als Provisorium geschaffene Eingang, sonbern erweift sich auch als überaus praftisch angelegt. Linker Sand öffnet sich bie Thire zum Geschäftsraum. Man bleibt beim Betreten überrascht steben. Bunf bobe Bogenfenfter laffen bie Lichtwellen burch bn überaus großen Gaal fluthen, Die prachtige Solgbede mit reicher Golbverzierung wirft überaus icon. Bier machtige Granmaulen tra-gen bie Dede. Gin prachtvoller Lufter mit gehn großen eleftriichen Birnen ist ebenso bekorirend wie auch praktisch, indem er, in der Mitte des Saales angebracht, sast den ganzen Raum ausgiedig erhellt. Dennoch hat jedes Buft seine eigene elektri-

9hr. 10f. 1. Mai 1903. de Lampe. Die linke Seite bes Saales ift ausgefüllt burch das Arbeitszimmer für ben Direftor und brei Doppelpulte, an bem je bier herren arbeiten fonnen. Die Berbinbung swiften ber rechten und linten Geite ift bergeftellt burch einen tomfortabel ausgestatteten Schalterraum. Derfelbe ift bon brei Geiten jugangig, gang in Glas gehalten, welches eine Meffingeinfaffung im Jugenbithl zeigt. Ueber ein Dutenb Schalter vermitteln ben Berfehr zwijchen Bublitum und Beamten. Die Rudwand wird ausgefüllt burch ein geschmadvolles Telephonhauschen, meldes oben bie Uhr tragt. Auf ber rechten Geite bes Gaales fteben girei große Babltifche gur Erlebigung ber Berpadung bes Gelbes, Berfiellung ber Gelbrollen uim. Jeberfeits befinden fich an ben großen Babltischen 2 Arbeitsftatten, welche burch gebampftes Glas volltommen bon einander abgeschloffen find, fo bag jeber ber Beamten einen ungenierten Arbeitsraum bat, wie es ber Umgang mit ben Gelbsummen erforbert. Der Boben bes Gaules ift burch eine neue Asphaltmischung bergestellt, welche dem Barquettboben in feiner Weife nachfteht. Die Eingangsthur Beigt bon innen auf jeber Geite eine prachtige, reiche Ausstattung in Studarbeit mit Golbbronce vergiert. Bon ber rechten Geite des Scales aus gelangt man burch eine ichwere, diebessichere Thure nach ben Trefors, mabrend die Treppe nach ben Barrerobeaumen, Die fich im Conterrain befinden, führt. Sinter eifernen Gittern und ichweren, eifernen, biebesficheren Thuren befinden fich bie einzelnen Trefors. 3wei lange Gange geigen rechts und links bie Aufbewahrungsfächer für Geld, Werthjachen und Werthpapiere. Alle Thuren und Fenfter find mit eleftrischen Marmapparaten verfeben. Die Genfter zeigen nicht allein außen ftarfe Gitter, fonbern fonnen auch bon innen burch ichmere eiferne Laben mit Geheimschlöffern verschloffen werben. Die Banbe find mit Mettlacher Blattchen ausgefleibet, ber Boben ift Asphalt. Weben wir wieber gurud in ben Weichaftsfaal, fo führt uns eine breite Benbeltreppe nach bem Couterrain. Dier ift ein Garberoberaum eingerichtet. Etwa 24 Schränfe ermöglichen en, bag jeber Beamte für feine Rleibungoftude einen verichließbaren Raum erhält. Gegenüber befinden sich die tomfortabel ausgestatteten Clofets und Biffoirs. Um jeben Geruch gu bermeiben, ift bie Bentilation berftarft burch eine neue Borrichtung, welche an febr vielen Stellen in ber Band felbft angebracht ift. Um gang ausführlich ju fein, burfen wir nicht bas Brett für bie Befanntmachungen vergeffen, welches rechts vom Doppteingang festgemacht ift und ein Deifterftud ber Runftichreinerei ift. Coweit bie Baterreraumlichkeiten. Die Bohnraume find bor-laufig nur burch bie Treppe im Sinterhaus zu erreichen, bis ber Seitenban angebaut ift. Im hinterhaus befindet fich bie Wohnung für ben Raffenbiener. Die 1. Etage bes hauptgebanbes fammt hinterbaus enthalt bie Bobnraume fur herrn Direftor Deper. Drei große Bimmer, barunter bas Baltonsimmer liegen nach ber Strafe und bemgemäß links von bem geräumigen Corridor. Ebenfo liegen noch brei Bimmer rechts vom Corribor mit den Jenstern nach dem Hose zu. Die Ruche, Speiselammer, Badezimmer, Closet, zwei Mäbchenzimmer liegen im angebauten hinterhaus und sind ebenfalls durch einen Corribor mit den Wohnraumen verbunden. Genau dieselbe Einrichtung ift auch in ber zweiten Etage, welche von bem ftellvertretenben Director bewohnt wird. Die Zimmer find prachtig ausgestattet, besonbers bie Deden find hochsein gemalt. Die Malerarbeiten fertigte ber Maler Gichtermann aus Diffelborf an; ebenso wurden auch bie Tapeziererarbeiten und Detorationen burch Duffelborfer Arbeiter beforgt. Gebaut wurde bie Reichsbant burch herrn Maurermeifter Birt-Bertramftr. Dr. 7. Die Tünderarbeiten waren Serrn Schon oon bier übertragen. Die Schreinerarbeiten führte Berrn Schreinermeifter Reugebauer Schwalbacherstraße aus, welcher auch im Geschäftslofal die Holzbede und Lamberien lieferte, während die Bulte ufm. aus Prefeld und Duffelborf bezogen find. Die Schlofferarbeiten find bon Berrn Coloffermeifter Binter. mener Drubenftrage angefertigt, Die Defen ftammen aus ber "Maschinensabrit Biesbaben", während bie Firma Saufer und Riesewetter Schlachthausstraße die Steinhauerarbeiten erledigte. Berr Glafer Schafer Dobbeimerftrage fertigte bie Glaferarbeiten an, bie Inftallation fur Bas und Baffer ift

* Biesbadener Festborftellungen. Für die auf Allerhöchsten Befehl Gr. Majestät bes Raifers und Ronigs vom 4. Dis 7. Juni b. J. in bem Roniglichen Theater in Wiesbaben stattfinbenben Festvorftellungen bat bie Ronigl. Intendantur, um bei bem erfahrungsmäßig febr ftarten Unbrange bem Bublifum möglichft entgegen ju tommen, eine Reihe von Beftimmungen erlaffen, die für weitere Rreife von Intereffe fein burften. Der Borverkauf der Billets ift mit Rudficht auf die Bequemlichkeit bes auswärtigen und internationalen Bublifums einheitlich bem Universal-Reife-Bureau Schottenfels u. Co., Biesbaben übertragen; dorthin find alle Borbestellungen zu richten. Lettere muffen in beutlicher Schrift ben Ramen bes Werfes und bas Datum ber betreffenben Borftellung enthalten. In erfter Linie werben nach Möglichkeit Beftellungen auf alle 4 Borftellungen berfidfichtigt, in zweiter Linie bie übrigen. Die Beftellung erfolgt mittelft franfirter Boftfarten, melde auf ber Borberfeite bes Beftellers auf ber Rudfeite bie Angabe er bie Abreffe Biniche enthalten follen. Die Bostfarten find in frankritem Coubert unter gleichzeitiger Absenbung bes erforderlichen Betrages an bas Reiseburcan Schottenfels u. Co. in Wiesbaben, 29/31 Theater-Rolonade, ju fenben. Die bewilligten Billets reip. Boftfarten mit Bermerf, wenn die Beftellung nicht bat berudfichtigt werben fonnen, gelangen in furger Beit an bie Befteller suriid.

bon Dofflein Friedrichstraße, Die eleftrischen Anlagen find

bon Lahmeper Reugaffe. Das Gebaube ift eine Bierbe ber Stabt

und besonbers ber Luifenftrage.

. Dajor Lauff. Das Berliner "Rl. Journal" melbet aus Biesbaben: Major Bauff erhielt auf wieberholten Bunich feine Entlaffung als Dramaturg bes hoftheaters. Der Rudtritt foll erft nach ben Geftspielen offiziell befannt gegeben werben.

Der Berein gur Befambfung ber Schwindjuchtsgefahr für bie Browing Deffen-Raffau und Gurftenthum Bolbed, ber geftern in Frantfurt feine Generalberfammlung abbielt, nahm nach einem Referat bes Sanitatsraths Dr. Dbertufchen aus Biesbaben einen Antrag bes biefigen 3weigbereins an betreffend die Errichtung einer Beilftatte für tuberfulofe Rinber und beichloft bie Bilbung eines vorberathenben Comites. Gerner wurde bie Errichtung bon Boliffinifen und Bflegi baften in fleinen Stabten und auf bem Lanbe nach einem Referal bes Banbesraths Dr. Schröber aus Raffel beschloffen. Den Berbandlungen wohnten ber Oberpräfident von Bedlip-Truidler, ber Biesbabener Regierungsprafibent hengftberg und bie Boligeiprafibenten von Franffurt und Biesbaben bei.

. Rurhaus. Befanntlich beginnen morgen, Freitag um ? Uhr bie regelmößigen Morgenfongerte in ber Rochbrunnen-Anlage. Das gleichfalls für morgen, Freitag 111/2 Ubr Bormitags bei freiem Gintritte beabfichtigte Militar-Rongert im Rurgarten tann felbfiverftanblich nur bei entfprechenber Bitterung ftatt-

finben, ebenjo wie bie bengalifche Beleuchung mahrend bes abenblichen Doppelfongertes im rejervirten Garten. Es find .gu biefer Beranftaltung alle Rurhaustarten ausnahmslos porgugeigen. Bei ungunftigerBitterung findet anftatt bes Doppelfongertes einfaches Longert im Gaale ftatt.

* Refidengtheater. Die beftimmt lette Borftellung bon "Monna Banna" finbet, wie bereits gemelbet, beute Donnerftag ftatt. Morgen Freitag gaftiren bie "Eif Scharfrichter" mit einem neuen Programm. Um Camftag ift bie Premiere bon "Rubmagb." & Runftfalon Bieter. Das Bodlin iche Originalgemalbe,

Bon Biraten in Brand geschoffenes Schiog am Meer' bleibt

noch furge Beit ausgestellt. * Beilitärifches. Bente Bormittag fand bie Besichtigung bes sweiten Bataillons Gufilier-Regiments von Gersborff (Rurbeff.) Dr. 80 auf ben Exercierplat an ber Schierfteinerftraße in gleider Beife wie bie geftrige best erften Bataillons, ftatt. Die Besichtigung dauerte bis gegen 1 Uhr und die Leistungen waren in allen Sachern ber militarifden Ausbildung gut.

Befigwechfel. Die Rlingelmuble swifden Schlangenbab und Rendorf, bisheriger Befiger herr Plang, ging burch Rauf in ben Befig bes Reftaurateurs herrn R. Chafer in Biesba-

* Reuer Drojdfenhalteplag. Bom 1. Mai b. 3. ab wird bie Droichten-Salteftelle in ber Banlinenftrage - an ber Danbung in die Bierftabterftrage - aufgehoben und bafür auf ber Norbseite ber Partitrage - an ber Munbung bes Chaisenweges und gegenüber ber Mündung ber Bobenftedtstraße - eine Halteplat für smei Droichten eingerichtet.

* Berhaftet. Gin Meggergehilfe, welcher hier in ber Frieb-richestrage bei einem Meifter in Stellung war, wurde gestern wegen Unterichlagung und Betrugs in Maing verhaftet. Er batte ca.500 M. für feinen Dienftherrn einfaffirt und mar mit bem Gelbe nach Maing berbuftet. Die bortige Boligei murbe ben ber Hucht bes Mannes benachrichtigt und bie Rachforichungen führten bald gur Ermittelung und Festnahme bes Flüchtigen.

* Die Bergiftung in Bremthal, Diefer Tage ftarb, wie wir gemelbet haben, in Bremthal bas 71/2 Jahre alte Rind eines Badermeiftere infolge von Bergiftung burch gefarbte Oftereier. Die jum Garben ber Gier verwendeten Garben ftammen ben einer Biesbabener Firma, wie die Untersuchung ergeben bat. Die hiefige Staatsanwaltschaft bat fich ber Cache angenom-

* Fortunas Sulb bebachte bie befannte Sauptfollefte ber herrn 3. Staffen Rirchgoffe 51, und Wellripftrage 5 wieber mit einem haupttreffer, indem Rr. 34355 ber Frantfurter Bferbelotterie ein Pferb gewann.

kette Telegramme.

. Lemberg, 30. April. Ein Rachts in Butinnnce ausgebrodjener Brand afdjerte 227 Wohnhäuser ein. Die bom Brande im Schlaf überrafchten Ginwohner tonnten nur bas nadte Leben retten. 3wei Rinder famen in den Flammen um, 10 Personen erlitten schwere Brandwunden.

Baris, 30. Mpril. In ber Sumbertaffaire wird am Dienstag nachster Boche bas endgültige Berhor von Therefe und Frederic Humbert stattfinden. Wenige Tage fpater follen die übrigen Angefdulbigten vernommen und ihnen dann die Anklageschrift zugestellt werden.

* Baris, 30. April. In der Angelegenheit der Start. häufer bat beute Morgen wiederum einer ber mit der Ausweisung berselben befohlenen Offiziere, ber Rapitan Colas

bes Rance, feinen Abichied eingereicht.

Baris, 30. April. Der "Gaulois" berichtet aus Grenoble, daß auch die beiden Kapitäne des 4. Dragoner-Regiments, welche mit ihren Schwabronen nach dem Karthäuser-Rlofter beordert wurden, ihre Demiffion fofort nachfuchten. - Bahrend die Behörben mit der Ausweifung der Rarthäuser beschäftigt waren, wurde die Menge von einem Priefter auf den Redakteur des "Matin", Mouthon, mit den Worten aufmerksam gemacht: Das ift ein Renegat! Derfelbe wurde sofort bon ber Menge umringt und mighandelt, wobei er mehrere Berletzungen erlitt und nach Grenoble gebrocht werden mußte. Eine Untersuchung wurde eingeleitet, um ben Priefter und die Angreifer gu ermitteln.

- New-York, 30, April. Geftern fruh 4 Uhr 30 Min. wurde in Frank, einer Meinen, bergbautreibenden Stadt in der Nähe des Felsengebirges am Albertaterritorium (Kanada) an der Grenze ber Bereinigten Staaten ein Erdftog verspürt. Gleich darauf erfolgte auf dem Turtleberg, welcher die Stadt giberragt, vermuthlich ein bulfanifcher Ausbruch. Millionen Tonnen bon Geftein wurden niebergeschleubert und bersperrten die Grubenzugänge. Einzelne Gebäude find hundert Juß tief begraben. Der Berg wirft noch immer Geftein aus. — Nach einer Meldung aus Mac Leod, 60 Meilen öftlich von Frank, find 83 Familien unter ben Felfen begraben. Das gange Land rings um den Turtleberg ift im Umfreise von 20 Meilen mit Lava und Schlade bedeckt. Der Fluß ist über die User getreten, weil das Flußbett mit Lava ausgefüllt ist.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Feuilleton: Chefrebatteur Dorin Schafer; für ben fibrigen Theil und Inferote: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Der heutigen Bejammt-Muffage unieres Blattes ift ein Profpett über bas illuftrirte Bigblatt "Cathr" beigelegt, worauf wir befondere aufmertfam machen.

Für Rheuma- und Gichtleidende:



Assmann* Invaliden = Kad mit Hand- und Motorenbetrieb. D. R. G. M. N 191,389.

Sehr leichter Lauf, da aberall Kugellager - Fortbewegung bei Handbetrieb

mittelst 2 Handkurbeln! Freilauf mit Rückdrückbremsen. Von Jedermann sofort allein zu fahren.

Prospekte gratis und franko durch den

Alleinvertreter für Wiesbaden u. Umgebung M. Meerganz, Dotzheimerstr. 71. U.

" Die neuefte Rummer der Balangenlifte für Dilitar. Unwarter ift ericienen und liegt in unjerer Expedition gur nnentgeltlichen Ginficht aus.

dur karze Zeit ausgesteilt im Kunstsalon Victor, Taunusstr. 1, 1950 das grosse Originalgemilde von

0

Von Piraten in Brand gestecktes Schloss am Meer (1886). Eins der hervorragendsten Werke des Meisters; ferner v. a. Werke nur ersten Ranges: A.u. O. Achenbach Bwiger, Gebler, Grützner, Keller-Reutlingen, Kögler, Lenbach, Max, Oeder, Weinberger u. s. f. Geöffnet 9 bis 7 Uhr.

Ansgug aus dem Civilftande-Regifter der Etadt Wiesbaden vom 30. April 1903.

Beboren: Am 27. April bem Mildhandler Albert Lattermann e. E., Luife Sofie. - Am 24. April dem Ral. Amtsrichter Georg Saub Zwillingsfohne Sans und Erich -Am 25. April dem Postboten Philipp Rloppel e. T., Philippine Bilbelmine. - Am 27. April dem Eifenbahnrangierer Wilhelm Biebricher e. S., Franz Bilhelm. — Am 29. April dem Lebrer Andolf Diet e. G., Paul.

Mufgeboten: Der Reffelfdmied August Otto gu Gie gen mit Karoline Bilhelmine Beiß zu Solzhaufen ü. Aar. Der Deforationsmalergehülfe Robert Reichel hier mit Elifobeih hennemann hier. — Der Rutscher Beinerd Spahn bier mit Anna Ebert zu Bierftadt. - Der Dechaniforgehülfe Traugott Raug bier mit Bertha Robl bier. - Der Schloffer Bhilipp Martin Lenz zu Frankfurt a. M. mit Margaretha Elijabethe Barbara Mehring hier.

Berebelicht: Der Raifmann Bermann Bolten bier mit Frieda Stutte bier.

Geftorben: Am 29. April Rgl. Generalmajor 3. 2. Sugo Saffe, 53 3. — Am 30. April Josefine Anna Luife, T des Taglöhners Josef Schaaf, 10 Tg. — Am 30. April Rent ner Heinrich Luppy, 72 3. Ral. Cianbesamt.

> Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den I. Mai 1903.

Zur Eröffnung der Mai-Saison.

Morgene 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann ir nor. 1. Choral: "Lobe den Herrn, den mächtigen König" 2. Fest-Ouverture
3. Einleitung und Chor aus "Lohengrin"
4. O schöner Mai! Walzer
5. Frühlingserwachen, Lied Wagner. Joh. Straum E. Bach. 6. Fantasie aus "Faust" . . Gounod. . Fahrbach.

7. Wiedersehen-Marsch . Vormittags 111/2 Uhr: Promenade-Konzert im Musikpavillon des Kurgartens ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Regm.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 84 1. Soldiers in the Park, Marsch
2. Ouverture zu Nebucadinezar
3. Sourire d'avril. Walzer
4. Fantasie aus "Lohengrin"
5. Zwei Lieder: a) "Noch bin ich jung"
b) Frühlingslied
Gounod. 6. Introduction und Chor aus "Carmen" 7. Potpourri aus "Die Jungfrau von Belleville" 8. Marsch des Kaiserl. Oesterr, Inf.-Regm. Herzog von Wellington, Armeemarsch Nr. 117 Nachm. 4 Uhr: Millöcker. Schubert

Abonnements - Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann Irmst.

1. Mit Standarten, Marsch Frz. v. Bloz.

2. Ouverture zu "Athalia" Mendelssohn. 3. "O komm mit mir in die Frühlingsnacht", Lied . Frank v. d. Stuckes. 4. Potpourri sus "Die Fledermaus" Joh. Strauss. 5. a) Anitras Tanz aus der Poer Gynt-Suite b) Pizzicato aus der Sylvia-Suite.

Delibes. 6. Ogverture zu "Die lustigen Weiber von 7. I. Finale sos "Faust" . Windsor Nicolai. Gounod. I. Finale ans "Faust".
Balletmusik zu Calderons "Ueber allen Abends 8 Uhr: Lassen. Zaub r Liebe"

DOPPEL - KONZERT (Abonnements-Konzert)

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann irmer. und der

Kapelle des Füs.-Regm.von Gersdorff(Kur-Hess.)No.50 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Programm des Kur-Orchesters:

 Ouverture zu "Prometheus"
 Vergebliches Ständchen
 O schöner Mai, Walzer Beethoven. Allan Macbeth Job. Strauss. 4. Réverie Vieuxtemps. 4. Réverie 5. Sphärenmusik · Rubinstein. Frz. Schubert. Ouverture zu "Rossmunde" . Komzák. Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff. 1. Bataillons-Marsch Bataillons-Marsch
Das Herz am Rhein, Lied Saches. Kèler-Bèla. Rakoczy-Onverture Fantasie aus "Faust und Margarethe" · Gounod. . Metra.

Armeemarsch 218 . . . Cuno, Graf von Molita-sther-Walzer Lanuer. 7. Pesther-Walzer . Lanuer.
8. Delikatessen, Pelpourri . Klein.
Mit Eintritt der Dunkelheit (nur bei günstiger Witterung):
Bengalische Beleuchtung und Bouquet con Rakets,

bunten Leuchtkugelu etc. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Abonnements-Karten für Hiesige, sowie Tages-Karten für Hiesigen hiesigen hiesigen witten sind beim Eintritt vorzugeigen. Bei ungünstiger Witterung findet Konzert des Kurorchesters

grossen Saale statt. Städtische Kur-Verwaltung

er,

¢95

igl.

pril

hier

ent-

n.

2036

tent

38.0

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 101.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenflichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Wohnungsnachweis-Burean Lion & Cle.,

Schifferplan 1. . Zelefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

Junger Kantmann udt mobl. Bimmer, möglichft mit Benfion in ber Rabe ber Mbolfs. und erbittet Offerten unter 60 an bie Expedition bicfes Biattes.

Cine 2-3 gim. Wohn, in, Waldipierrel auf 1. Juli gei. Off. u. Pr. 293 a. b. Erp. b. Bl. 1850

5.Rim. Wohnung, Dodpatterre ober 1. Stod, (Rheinftr., Dond imerftr. ober Seitengaffen bis fariftr.), per 15. Mai ju miethen gejucht.
Df. m. Breis u. A. Z. 24 an bie Erped. b. Bl.

en], Beamter, finberios, jucht 1. Juli 2. od. 3. Zim. Babn. Off. u. F. D. 14 a. d. Erp. 433

Melteres Chepaar L jum Berbft, Bobn, v. u bis 3 fin Bimmern u. Bubeh. Rub bius ohne Sth. (Bart, ob. 1. Gt.) Off, m. Breidang. unt. J. W. 1992 an bie Expeb. b. BL 1992 Quit. 2.3:m.-Bohn. m. Abichi. Mai v. fl. Fam. ge Ci u. O. H. a. b. Erp. b Bl. 849 Suche für meinen Cobn

Enbivig. Shierftein

Vermiethungen.

Dilla Shirkenftr. 3 boarier Bohnungen, 8 Bim. m. Grfer, Baltons u. Berranba, Diete, Binterg. Babes, Ruche, rricht. Bub., haupt- u. Rebentreppe ber fof. j. perm. Rab, b Befiber m, hartmann. Bt.

Sonnenbergerfir, 60, bocheleg. Et 9-14 Bim., Centralb., eleftr. Bids, Dienerichafteraume, a. 1. Mpr. m berm. Einguj. v. 3-5 Uhr.

Menban Schierfteinerftrage 22, birft am Raifer. gr. Ring, freier Bud in Die Erbacherftrage, bochflegent ausgeftattete Wohnungen, 8 Zimmer in. Erfer, guf. fünf Balfons, Bab, Ruche te., per jof. 12 berm. Rab, bajelbft. 1904

7 Bimmer.

Dolfsallee 09, Ede Rati Griebr. 7 Jim. r. auf 1, Ott. cr. 3. vm. knymfeben Bm. 11—1 Uhr. 969

3m Renbau obere abelheibftr. 100, Edr ber Ranenthalerfir., ind per 1, Juli 1903, ep. rub, begiebbar, bodiberr. cheftl, ausgeft. Wohn, à 6 geräumige Bim. (ob. 7 u.
5) mit Erfer, Beranda
vb. Balfons. Ruche, Bab
u. reichl. Zubeh, ju berm. (And gange Stagen à 12 Bim.) Im Daufe befinden d. Giettr, Berl-Aufgung (Bitt), elettr, Lichtanl., Gas fur Licht, Roche u. Deig-wede, Telephon-Ansching, Remife f. Automobile, Rob. ober Bismard. Ring 28, 1.

Schützenstr. 5 Ctagen Billa), mit Saupt- u. Roentreppe, vornehm. Einrichtung.
3 Simmer, mehrere Erfer und Balons, Diefe, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelaß, fof. oder idter ju bermiethen. Rab. baf. a. Schubenftr. S. Part. 3720

Gerichteftr. 8, 8. Wohnung' 7 Bimmer, reicht, Bubehor neu hergerichtet u. b. Reng, entipr auf fot. (auch fpat.) bill. g. v. 668

6 Jimmer.

21 bolfealle 25, Bart, 6 Bimmer, Balfen, Babegim. u. reicht. Bubeh. Bartenvenunung, fof, ob.

Sambachthal 20, auch Gingang Robelleuftr., 29obn., hochpart, nebft Couterrain, 6 Bim., chone Beranda, Ruche u. Garten. gim., per 1. Juli gu berm Rab. Dambachthal 18, 1 St. 7057

Rirchgaffe 47, 2. Bobnange-fted, ift eine Wohnung bon 6 Bim., 2 Babes, Ruche, Deife-tammer, 2 Manf. u. 2 Kellern a. fof. ob. fpat, 3. om. Ani Bunfch fann noch ein gr. Frifp.-Bim, baju gegeben merb. Rab, beim Eigenth. D. Jung

Raifer Friedrich - Ming 74 ift bie berrichaftl. Bart. Bobn., 6 8., Bab u, reicht Bubeb, auf gieich o. fpater g. um. Rab, bal. 6936 m porb. Rerotbal, Bilbelminen. ftraße 8, ift die herrich & Ct. 6 3, m. all. Zubeh. p. 1. Juli zu em. Angul. Sm. 10-12, Rm.

Dicolasfit. 23, 3, Bohnung per 1. Juli gu bermiethen. Rab. bafelbft Bart.

Wielanditr. 2

(Ruifer Friedrich-Ming) find geranmige 6. und 5.Bimmer-Wohn. mit jedem mobernen Comfort gu vermiethen. Raberes bafelbit ober Biftoriaftr. 27. 8

m Renban Rineebeimerftr, 15 berrichaftl, ausgeft. Wohnung v. 6 8. m. aftem Comf. u. reicht, Bubeh. per April ob. fof. gu vm. maberes bafeibit.

5 Zimmer.

Mibrechtite. 44, 2. Et., in ruh. Daufe, 5. Bim. Bobn. m. Bab u. Bub, auf 1. Juii ju bin. Aust. 1. Et. o. Bureau fit. 1639

Mibrechtite. 41, junachft ber Lugemburgftr., e. neu renou. Botn, von 5 groß, Zimmern m, Bolfon u. Babeeint, im 1, Stod, fowie reicht, Zubeb, fof, ober 1. Juli g. vm. Rab. bafelbit, 2. Stod. 4751

21 bolfeallee 49, 3, Etage, freie Ausf., 5 gr. 8. m. Bu-bebor, auch Bab, Speifefammer, Robienaufgug, gu verm. Ausfunfr bal. Bart, Fernipr. Ro. 2548, 9877

Bulowitt, 2, Edvaus, nen er-Reugeit entipr. ringer., gefunde freie Lage, Rabe b. Walbes, gleich o. 1. Juli g. bm. Rab. b. Roll. 2, Etage rechts. 1357

Bismardring 22, 2 St., 5 gim. Dir. fammtl. Bubeb a. 1. 3mii 1903 gu verm. Rab. Bismard-ring 24 1 St. 1. 7834

Bismardring 30, BeloEtage, 5 Bim. u. b. Rengeit entipr, Bubebor jum 1. Oftober. Rab. Bimmermannftr. 9, 2 r. 464

(3 eisbergftr. 5, 2, c. 29obn. v. 5 8. nebft allem Bubeb. p. 1. Juli ju berm. Bu erfr. von 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. G. r. 8276

Saifer=Friedrich=Ring 76 ift eine Sochparterre-Wohnung bon 5 Jimmern und allem Zubeber auf ben 1. Juli zu vermietben, Rah, bafelbit Bart, ife, 5152 4 Bimmer

Albrechtitr. 31. friundliche Bobnung von 3 ober 4 Bimmern mit allem Bubebor

per 1. Juli gu berm. Rab. Part. Molbeibitr, ift eine Wohnung

alles der Reug, entipr. auf fof. ob. firage 79, 1 Stod. Abelbeib.

Blücherplat 3, 1. Et, 4 Bint., Ruche und Bubeber fof. ju verm. Rab. 1. Et, r. 1719

Deuban Donbeimerfit, 57, 3. u. 4.3im.-Bobn., ber Rengeit entiprechend, per 1. Juli, ebent. auch früher zu bermiethen. Rab

Perbernrafte 13 und 15 2 Treppen boch, find Bob-nangen von 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehor fof, ober fpater gu vermiethen. Rab. Berberfirage 13, 1 Er, boch.

Bobuung von 4 Bimmer mit Bab und reicht. Bubeb. fof. ju vermiechen. Derberftr. 15 am Lupemburgpi. Nab. i. Lab. 1531 Ratifir. 35, 4 Bimmet, Rudje, Balton per 1 Juli preisw. zu verm. 2. Stod its. 1215

Dabigaffen 9, 3 Gt. 4 Sim., Ruche u. Bubeb. auf fot. ober 1. Juli gu berm,

Denbau Bhumpsberght. 8a, 4-Bim. Wohn, per 1. April 1, vm. Rab. bafelbft. 8671

Richlitrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Zim, in 2. Et, auf gleich od, ipat, ju vm. Ron, Rieblstraße 17. 1. Et. 8549 Dieblit. 29. nachtt d. Kaufer-Friedrich-Ming, find ichone 4.8im. Wohn, der Reugeit ent-sprechend eingerichtet, 3, vm. 8784 Scharnborftfir. 4 find Wohn v. auf fofort zu berm. Rab. baf. ober Blücherplat 3, 1. Et. r, bei

Sharnborfifte. 8, hinter ber Bludericule, fcone 4.8im. Wohnungen in, reicht. Bubeh. g. v. Rab. Geerobenfir. 30, Bt. 964 Saalgaffe 38, 2 Ct., 4 3., Ruche

u. Bubeh., fof. event, fpater ju vin. Unguf. b. 10-12 Bin. u. 3-5 Uhr Rachm. Raberes bei Muguit Röhler.

Schierficinerfir. 22, Weub., Direct am Raifer-Gr. Rling, 4. Bimmer-Bohnungen, ber Rengeit entigrechend ausgeflattet, p. fofort 3. bm. Rab. bafelbit.

Deubau Schierfteinerftr. 22, bir. am Kaifer Friedrich-Ring,
4-3im -Wohnungen, der Reugett
entipr. ausgestattet, per fof 3 vm.
Rab. baielbn. 1905

Beftendftr. 11, 4-3im.-Wohn.

m. Balton u. Bubeh per 1. Juli 1903 gu berm, 7436

Diethenring 8, i. d. Seerobenftr., fc. fr. Ausficht
nach dem Wald, 3 u. 4 Zim.,
Bab, El., Alles der Reugeit entipe.,
per 1. Juli zu berm. Rab. am
Ban u. Stifter. 12, B. Scheid.

3 Jimmer.

delheidfir. 46, Mild., fc. 3-8.-Bohn., Bab u. alles Zubeh. a. 1. Juli gu berm. Rab. bal bei gr. Leicher, Wwe. 6970 Setheite, 57a, Reubau, Sibleite, comfort, einger. Wohn, 8 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., ev. früh 3. v. Rab. vis-a-via, Dobbeimerftr. 76.

Denbau, Dotheimerftr. 57b. 3 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb. fofert gu vermiethen. Rab. baf.

977 Fr. Rortmann.
918 Benban, Dopheimerftr. 57, 3. u. 4-3im .- 2Bohn., b. Reugeit entfpr., auf fofort gu om.

32 berftr. 7, 28ohn. v. 8 gim, auf 1, Juli gu berm. Rab. im Rurymaarenlaben.

Sagruborfint. 8, binter ber Bluderichule, icone 8.8im. Bohn, mit reichl. Bub, ju berm, Rab, Geerobenftr. 30, B. 1628

Secrobennrage o icone 3 - Zimmer - Bohnung mit Balton, Bat, Bubebor per 1 Juli ju verm. Rab beim Eigenthumer im Gartenbans.

Denb. Conterfteinernr. 22, 3-Bimmer-Bobnungen, b. Rengeit entiprechend ausgestattet, p. fofort g. vim. Dafelbft.

Denb. Schierfteiner ir. 29, birect am Raifer Fr . Ring. 3. Bim. Wohnungen, ber Reugeit entfpr. ausgeftatter, ber fof. ju berm. Raberes bafelbft. 1906

Edierftein. Schone abgeschloffene Bohnung, 3 Bin mer, Ruche ze. gu verm. 376 Biebricher Landftr. 6.

Chone Frtip. Wohn., 2 ober 3 Bimmer mit Bubebor gu

> Bierftabt, Blumenfrage 7. 2 Jimmer.

Mibrechite. 9, 2 Bin, in. Midge (Dadiftod) an rub. Bente bis 1. 1 Juli 2. v. Nab. B. 9882 233 chnung, Stallung, Futter-raum, Remife auf 1. Juli 3. berm. Rab. Marfir, 20. 919

Sellmunbftr. 85, Bbb. 1 Ctod, icone 3 8im. Bobn. auf 1. Juli an rub. Bente g. om, 1945 Dinemanoergebende beigb. Man-farben gu bermiethen 820

Budwinftrage 10. Für Anticher. Bobnung von 9 Bim., Ruche und Reller, Stall fur 2 Pferbe, Sutterboden und Wagenrqum per

Oftober gu vermiethen. Offerten unter A. Z. 985 an Schachtftr, 30, 2 heigh, ineinanderbie Erped. b. Bl gebende Mani, an 1-2 Berf. p.

1. Mai gu verm, Ras. Bt. 425 Gine Dadmobnung, 2 Bim, u. Ruche ju verm, Rab, Schier-fteinerftr. 24, bei Rowalb. 1155

1 Bimmer. rontfpin Bimmer mit Ruche an eingelne rub. Frau gu berm Bulowfir, 13, 1 its. 943 bellmundftr. 42,

Bimmer, Radje und Reller gu bm. Raberes 2, Et, Gine heigb. Manjarde

ju vermiethen Qubmigfirage 10. Morinftrage 50,

1 Bimmer nebft Reller auf gleich 31 vermiethen. 1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

1075

107

Gin gr. beigb. Manfarbengim, in e. Billa an rub alt. Berl, v. Rab. Raberftr. 21. 2. 9838

m. Ruche fofert ober fpater an finderlofe rubige Beute gu Dm. Raberes bafelbit

Schwalbacherftr. 49, 1 Bim., Rache, Seb. 1 St., auf 1. Apr. an 1-2 Berjonen zu vermiethen. 92ab. 47. 1.

23 aduferfir. 5, gr. Bart. Bim., Rah. Bart. per fof. ju berm Möblirte Bimmer.

Allbrechtstr. 31,

icon möblirtes Bimmer an befferen herrn auf gleich gu vermiethen.

21 ibredtite. 37, ptb. 1 Gt. ech. reinl. Arbeiter billige Roft und. Logis.

Gin ich. mobl. Bimmer gu bermiethen a. eine rub. Berfon. Albrecheftr. 46, 1. Et. r. 448 21 blerfir, 60 erhalten reinliche

Arbeiter gute billige Roft und Logie. 21 nft. Leute erb. ich. Logis, Sth. 1 r. 1 00

Bertramftr 12, 2 r., bubid, mobl. Bimmer mit 2 Betten Dobl. Bim. a. Berrn 3. vm. Bfeichftr. 27, 3. 1924

Bidberfit, 7, Ditb. B. i., fchon mobl. Bimmer bis 1. Mai zu vermiethen. Dobbeimerfir. 9, 2. Et., e. ich.

mobl, Bim. m. guter Benfion an einen anft. Berrn g. vm. 417 Dopbeimerftr. 15. Bbb. 1 Gt. erb. auft. Arb. R. u. Log. 1825 Schon mobl. frol. Bimmer gu vermiethen Dogheimerftr. 21 Bart.

Dosheimerftraße 26, 2. Et. r. mobl. Bim. m. u. ohne Banffen an nermiethen. 8044 Benfton gu bermietben. Cd. Manf. in. 2 Betten 3. vin. Dogbeimerar, 74, 2 r. 1917 Mobl. Bimmer gu berm Druden-ftrage 1, 1. Grage. 9254 Debr. jg. Leute erh, bill, ftofi u. Logis. Rab. Druben ftraße 8, Milb. 2 L. 1289

Delaspeefir. 2, II, Ede Friedrichftrage. Alleinftebenber Derr finbet freundl, mobl. Bohnung, eptl. Bflege bei finderlojem @be-

Möbl. Zimmer (1 auch mehrere Betten) ju berm Gmferftrage 25. 6880 Billa Briftol, Grantfurter. ftrage 14, vom 2. Ott, Saion und Schlafs, ju vm. 6519 Frantfurteritr. 14, "Billa Briftol" mabl. Bimmer mit und obne Benfion ju vermiebten. Gatten. Baten. Bober. 6518

Unft. junger Mann erhalt Roft und Logis Franten-ftrage 3, Speifebane 1974 Frantenit. 21, Sth. 1 r. finoet junger Maun Roit und Logis.

Möbl. Zimmer

gu vermiethen Granfenftr. 23, 3 r. Bim, m. 1 ob. 2 Betten au Bim. m. 1 ob. 2 Betten gu vermiethen. 1926

(Sin mobil. Bimmer gu per-Gneifenauftr. 14, Bt. L.

21 nitandig. Mann erhalt Rott u. Pogis, wochentlich 10 DR., a. gleich, Dermannitr. 8, 2 St. 1835 Dellmundftr, 15, 9 St., gut mobil Bim. 1 berm. 1886

Dobl. Bimmer ju berm. per Monat 20 M., Sellmunbftrage 26, 2 St. L. Sellmunbftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reini, Arbeiter Roft und Logis. Sofort 2 mobi. Bim, gu verm. an beffere Berren ob. Damen Birichgraben 10, 1.

Gut. möbl. Bimmer mit 1 o. 2 Betten zu vermietben, Jahnftr. 1, 2 St. 3337 Bimmer mit ob, ohne Benf. Rindgaffe 19, Bbh. 1. St., fcon mobi, Calone u. Schlafzimmer

Dtöbl. Zimmer 311 berni. Rirchgaffe 54, 8. 9904 Bwei junge anft. Leute tonnen bollft. Roft u. Logis erhalten Schütenhofftrage 2, Ede BangM Sbi. Bimmer, wochentl, 5 m., gu vermiethen. Mauergaffe 3/5, St.

Reinliche Arbeiter erhalten Roft und Logis. Mauergaffe 15, Speifewirthichaft.

Mauritiusftraße 8, 2 lints, freundl, mobl. Bunmer billig gu vermietben 1 anft. Arbeiter finbet fc. Logis Moritfirage 45, Milb. 9 Er.

Morthftrage 50, Gtb. 2, mabl' anft. Mabden gn berm. 1476

Ordentl. Arbeiter erhalten Logis mit und ohne Roft. Rab. Mengergaffe 28. 9164

Gin auft. jung, Diann erhait gute Benfion auf gleich. Schon mebl. Bimmer fofert gu bermiethen. G. Dars, Rero-

But mobi. Bimmer (1 ober 9 Betten) ju vermiethen, Oranienfir, 27, 2 r.

Schon mobl. Bimmer auf gleich Diatterftr. 8, 2. Grage. Philippsbergft. 8a, 1 L, ichon mobil. Zim. 3. v. 948

Buhiges icon mobi. Bimmer 1023 Bhilippsbergftr. 17/19, 8 r. Riebiftr. 1, Bt., ein fcon mabi. Bimmer gu verm. Junge Beute erhalten Roft unb Bogis. Riehlftr. 4. 3. 6861

Roberftraße 37, 1, mobl. Simmer mit ober obne Benfion gu verm. 569 Sebanftr. 2, 9 St. r. mobl. Bim, an 1 ebent, auch 2 anft. Bente ju vermierben.

Dobl. Bimmer, Wellribftr. 48, gefunder freier Lage billig gu bermiethen. Rubn.

Canberer Arbeiter erhalt Schlafftelle Seerabenftr. 28, Gut mobl. Bimmer gu verm.

Chwalbadjerfir. 11, 2, Dubid m. 3. a. teff. Orn. g. v. 1989 Schwaibacherftr. 45a, 3 L, gut mobl. Bimmer ju verm. 1987

Con mobi. Bimmer an herrn ob. Graulein fot. ob. fpater f. v. Rab. Saulg. 4/6, Sb. 1. 290 Steinguffe 11 ift ein fi. Bart.. Bimmer, mobl. o. unmibl. g.

1. Mai gu bin. Rab. Bart, 1415 Gnt mobl. Bimmer mit Penfion von Mt. 60 an ju vermieihen. Taunusftr. 97, 1. 4920 3 wei auft, junge Lente erhalten 974 Balramftrage 19, 2 r.

Walramftr. 37 tonnen beiter Bogie erhalten.

Baitmubifir, 10, 2, mobi, Frontfpingimmer m. 2 Betten,

ich, Ansficht an gwei Fraulein 3. 1. April gu bermiethen. 9850 Diobl. Zimmer mit ober ohne Benfton ju verm. Beftenbftr. 8, 1 rectes. 1630

Potobl. Zimmer mit Ballon, behaglich u. gut aus-möblirt, preiswertb zu vermiethen. 1829 Weftenbur. 12, 1 L

202 obl. 3im. ju verm. 29effrig-Gefucht für jungen foliben Dann auf einige Bochen

Roft u. Logis gaffe, 3. Stod. 5445 in rituell jubifchem Saufe, eventi. 2001/2007 out beibes getrennt. 785/17 pm. Rab. Geb. 2 r. 1971 Julius Barud, Dillftr. 6, Samburg. Venftonen.

Villa Grandvair, Emferftrage 18.

Mamilien Benfion. Elegante Simmer, großer Barten. Baber. Borgugliche Ruche. 6807

Borgüglich icone möbl. Zimmer Ruranlagen. Biesbabenerftr.

faben.

Schöner Laben, 80 qm., per fofort ober fpater gu vm. Barenfir. 2 b. Berger. 9506 Bubicher Laden.

2 Schaufenfter, Barenftr. 5. per 1. April 1903 gn verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866 Moritifte. 7 ift ein ichoner Laben mit Labengimmer eventl, birefter Rellerverbindung,

Gas- und elettr. Lichtanlagen, per fofort ju bermiethen. Raberes bafelbft, Bureau. 5886 Satier Friedrich Ring 76, Ede Oranienftrafe, ift ein Laben mit Babengimmer billig gu ber-miethen. Derfelbe eignet fich fehr gut für ein Bapiergeichaft ba er in unmittelbarer Rabe ber Guten-

bergichule liegt. Rabres bafeibft Barterre lints 693 RL Langgaffe 7, Laben (ca. 70 b. Schaufenftern preismurbig gu bermiethen. Der Baben tann auch eb. getheilt merben; außerbem tonnen weitere Bagerraume abge-

geben merben. Rab. Langgaffe 19,

Schöner Laden mit fleiner Bohnung gu verm. Raberes in ber Expedition bs.

Dobbeim, Biesbabenerftr, 41, Id. zweiraumiger Souterrain-Baben bill gu berm. Rab. Albrecht-

ftrafe 41, Oth. 1 Gt. L. Bies.

Werkftätten etc.

Abolfeallee 6, Sinterb., großer, bober und beller Reller, mit bireftem bequemem Bngang und mit Gas u. Baffereitung verfeben, per 1. Juli, ve. mit Wohnung in vermiethen. Rab. beim Eigenthumer, 2. Deg, Weber-

1 großer Lagerraum gu bermiethen. Rab. Marftraße 20.

Groker Jagerraum ober als Bertfatte per 1. Bull gu vermiethen Friebrichftrage 36.

(Sin Giafdenbierfeller, worin feit Johren ein Blafdenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par Buli gu vermiethen Beisberg. ftrafe 5. 8278

Rirdgaffe 19, geraumige Dani. Raberes bei Arieg

Großer Lagerraum ober als Wertftotte per 1, Juli gu berm. Saalgaffe 14. Pogeinfeller m. Borfeller, barüber im Souterr. 2 gr. trod. Bagerraume, per fof. 3. bm. Rab. Schierfteinerfir 29, Bt. 1907

Dorfftr, 17. ein 175 qm groß. Beinfeller, ein 83 qm groß. Reller, fowie mehr, Badraume n. Wertflätten fofort ju verm. Rab.

Rapitalien.

9000 Mart

auf 2 Supothet vom Gelbftbarleiber gn leiben gejucht. Geft. Offert, unter M. M. 720 an bie Erpeb. b, Bl. erbeten. 395

Ber leibt e. jg. Mann 300 M. 20 3. Berb | Geschäfts g. g. Sich. Off. u. B. R. 350 a b. Erp. b Bl. 1949

Sypotheken Ravitalien allen Beträgen werben

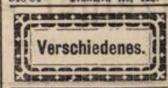
fiete gefucht u. augelegt Carl Wagner,

Mgentur für Immobilien u. Supoth. Partingftrafte 5.

Saufde m. Binebaus m Baben ober Geschäft auf dem Lande Offerten unt J. O. 800 an die Erned. es. Bl. 1698

Wer brangt Geld ?? auf Schuldichein, Bechfel, Mobel Cant., Sopoth, ber fcreibe fof, an R. Schunemann, 518 84 Manden Ro. 126.

Sir. 101.



Prima Rinbfleifch, obne Unter-Dufte u Roaftbrt. 60 Benben 100 Dadfleifd Ralbfle fc 27 Bleidftrafe 27.8

Gewichte,

Gifen und BReffing, genicht, Franz Flössner. Bellripftraße 6. 1985

23 egen Aufgabe bes gefammten möbellagere merben bie noch vorhandenen Cachen weit unter bem Breis verlauft. Rur feinere Fantafie.

und Bolftermöbel. Bahnhofftraße 5. Gartenhaus 1.

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Dhrlochftechen gratis

MIGNON-KAKAO

FR. DAVID SONNE, HALLE A.S. Proben mit Angalie süchster Niederlege senden kostenles

Marfiftrage 23, vis-à-vis bem hotel Einborn Möbel und Betten, fowie alle Arten Bolftere u. Raften. mobel zu enorm bill. Breifen. Bei gangen Brautansftattungen große Preisermäßigung.

Bean Thuring, Tapegierer, Rein Baben. - Gr. Lager L. Stb

billiger find fehift. Eigarren. Tabatabfall O & Bfb. M. 0,50 wird fortwährend verlangt. Möller's Cigarren Lagerei. Biesbaben, Ri. Langgaffe 7, neb. Banggaffe 15.



Flechten, Hautausschläge, Befichterote, Ont: gündungen, Ge-ichwüre, offene Bundfein, aufge-

ibrungene Daut, Froftbeulen, Brandwunden zc. befeitigt in geeigneten Gallen bie von bervorragenben Mergten empfohlene

Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbienftfreug, rothe Areng- u. gr. golb. Me-baillen. Erfolg burd gablreiche Arrefte nachweisbar, 162/122 Erhaltlich in ben Apotheten. Breis 1 Mart. Wiesbaben : Sauptbepot Biftorig-Apothefe.

Rpt.: Mprebe 9, Camphor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,05, Beru-Baljam 0,875, Bleimeiß0,875, Olivenol 10, Gett 9,6, Bachs 7, Rofenol 0,01 gr.

Gelegenheitsfauf! Sotel- u. Billenbenger.

Compl. Lidtanlage, beflebend aus 5 P. S. Deuter Bentifmotor, Dunamo 26 Ap. 135 V. Bollatbatterie, 120 Apet und eleftr. Berfonenanfzug.

Beft. Anfragen an Val. Vollmer

Telegraphen u. eleftr. Schlofibau D. R. P. Dr. 136461. Connenbergerftrage 59.

Stuble werb, bill, geflochten. Rab.

Reichardt-Kakao

1.40 1.60 Economia Kamerun Sanitas Helios Doppel Halb u Halb Elwelos-Haferkakae Dr. Riegels Nährsafz-Kakso 2.— d. Pid.-Karion

Reichardt-Schokoladen

Puder Families Hitchen Bona Mellor Optima 1.20 1.40 1.50 Milchrahm Monarchen 2.- 2.50 d. Pfund

Reichardt-Tee % Pfd.-Karton 75, 100, 150, 200, 250, 300 Pfg

Kakao - Compagnie Theodor Reichardt

grösste Kaksofsbrik Deutschlands Hamburg-Wandsbek. Ausgabestelle belt

Fritz Kunder, Wiesbaden, Conditorei, Museumstrasse 3.

(Telephon 784.) 721/16

Carl Laubach & Co.

Migelsberg 24. Cigarren . Epecial. Weichäft.

Größte Auswahl u. hervorragende Qualitäts-Marten. Biffigfte Bezugequelle fur Bieberpertaufer.

Aufmertfame und coulante Bebienung. Schnellite, billigfte und reellite

Schnell johlerei Sochfätte 26. 3 Maler und

Weißbinber ! Billigfte Bezugequelle für alle Farben, Special.! Calcit, weiter-fefte Farbe in all. Tonen, Streng

Bedienung, Jahresziel. Herm. Frankon, Roin a./Rhein.

Sodiftabenftraße 38. Biebrich-Mainger Dampfldjifffahrt

Muguft Balbmann. Anfdluffe an bie Biesbabener Stragenbahn.

Befte Belegenheit nach Maing. Fahrplan ab 29. Marg 1903: a. Biebrich (Schlog): 6 *, 9 8, 11 8,

1, 2+, 3, 4+, 5, 6+, 7+. Un und ab Raiferftrage-Centralbabuhof-Maing je 15 Minuten

Maing (Stabthalle): 8.10 ., 10 \$, 12 \$, 2, 3 +, 4, 5 +, 6, 7+, 8+. Un und ab Raiferftrafie-Central-babnhof-Maing je 5 Minuten

fpater. Mur Dienftags und Freitags.

5 Rur Sonntags. Dienftags u. Freitage.

Ertrabampfer für Gefellicaften. Frachtguter 35 Big, per 100 Rito.

Kaifer=Panorama Bibeinftrafe 37, unterhalb bem Buifenplay.



Jebe Boche gwei nene Reifen. Ansgestellt vom 26. April bis 2. Mai 1908: Serie I

Dalmatien und bas Ruftenlanb. Berie II:

Die Belbengraber unb Ge-fechtofelber bon Gravelotte, Men te. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr.

Gintritt: Eine Reife 30 Big. Beide Reifen 45 Pfg. Linber: Gine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pf. Abonnement,

Rraftiger Beittagstifd, Dellmunb. frage 52, 2 St. r. 1710

Tedern

jum Baiden und Garben, fowie echte und unechte Spigen gereinigt. Ede Dogbeimerfir, 48 i. Bab. 1928

Schneiberin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Franfenftr. 4, 2. 1876

Putzarbeiten

werben billigft u. fcon angefertigt Febern gefrauft. 1680 Rirchhofegaffe 2, 3.

Modes, Dite werben die gn. Meiden 37, 56 3 r. 1860

Arbeiterwasche wird ichnell und punttlich beforgt Dab. in ber Erpeb b. Bl. 580

Bur Anfertigung aller im Befowie in Reparaturen jeber Art empfiehlt fich beftens 1671 Theodor Loll, Spez Baagenbau, Biebrich a. Rh., Priedrichftr. 6. Schneiberin empfiehlt fich Dop-beimerftr. 26, 2 Gr. 8666

Damenhüte, mobern garnirt, vorrathig; Umanberungen raid und billigft.

Bhilippabergftr. 45, B. r. frauenleiden Bod. ung se. se. fonelle Diffe, bistret. Briefi. Off. unter ,M. g. 101" baupepofti Frantfurt a. DR.

Denen, die es angest, die Dit-theilung, baß ich nicht reife und die gegeime Ueberwachung nicht nothwendig ift. 3m Uebrigen gang gleichgültig, wenn ich reife, werbe ich es befannt machen.

fran Ratajczak, Schwalbamerftr. 27.

Junger For, Diren braun und ichwarz-weiß: bunteiblaues Saleb. jugelauf. Bitte fofort gegen Ginrudungegebubt abbolen. Rirchg. 19, 86, 3. 1961 Wohne noch immer

gellmundftr. 40 2 rechte.

Fran Rerger Bive. Bringmafche jum Bugein wird Belenenftr. 14, Bbb. 3. St.

Coriftt. Birbeiten jeb. Mrt und Arbeiten auf ber Schreibmafchine, fowie beren Bervielfalrigung werb. unt, febr foul. Bedingungen, auch im Abonnement anges nommen und eraft ausgeführt, Geft. Off. fub A. Z. 18. a. b. Erp.

Sahnfter - Jenfton,
Jahnfte. 1. Wiesbaden.
Gute Pflege, gewiffenbafte Ergiehung, tägliche Beauffichtigung
und Nachbilte bei ben Schularbeiten Kleine Schulerzaul. Billiger Benfionspreis nach Maßgabe
der Anforderungen, Biele beste
Empfreblungen 8966 Empfehlungen

Schmitz, Realgomnaftallebrer a. D'



Arbeits-ladweis.

gen fir biefe Rubert binen wir bi. 11 Uhr Bormittags

Stellen-Gesuche.

(Sine ig, unabhang, Frau fucht für ben gang, Dag Befchaft, Rab. Moripftr. 47, Mtb, 3 r. 1849 Bert, Schneiberin I. n. Runden Seerobenftr. 25. S. 11, 1853 Motiaturabden f. St. f. Borm. 1978

Offene Stellen.

Manutice Berfonen. Maler u. Anftreicher fof. gef. 3abnftrage 8. 1493

Gin tücht. Aderfnecht, ledig ober verheirathet, gefucht 107 Dobbeimerftr. 69,

Züchtiger Fahrfnecht für Fiafdenbier gefucht 1972 Cebauftrafte 3. Schlofferiehrling gegen Bergut. acfucht, Bortfir, 29. 1827 Barbierlehrling

gefucht, ber icon Rauren funn, Robn pro Woche 3 DR. 1870 hermann Linius. Dobbeim. Schlofferlebeling gefucht. Beienenftrage 14. Schreinerlehrling gegen Bergitt gefucht Schulgaffe 4. 1848

Lactirer-Lehrling gefucht Romerberg 28. Wr. Eleholy.

Schlofferlehrling Louis Moos, Portfitr. 14.

Schlofferlehrling

3. Soblwein, Belenenftr. 28, junge fann unter gunbie Garinerei erlernen Raberes Birchgaffe 13, Blumenlaben. 8940 Berein für unentgeltlichen

Arbeitsnach weis im Rathhaus. - Zel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung fabtifder Stellen Mbtheilung für Manner

Alrbeit finden : Buchbinber Brifente Bemuje Gartner far. Rufec

Anftreicher - Ladierer - Tunder - Maler Sattler a. Gefdirr Jung. Schwied Boden-Schneiber Mobel-Schreiner Schuhmacher Bagner Behrlinge : Ladierer, Schloffer, Schreiner, Bagner, Rauf.

mann Fuhrfnecht Urbeit fuchen

Architeft Mechanifer Menger Schloffer Monteur Majdinift Deiger Schneiber f. Chemifde-Bafde Spengler - Inftallateure Tapegierer Bureaugebülfe Bureaudiener herrichaftebiener Eintaffierer Rupfer- u. Gilber-Buber Ruticher. berrichafts futider Laglobner Erbarbeiter Rrantenmarter

Babmeifter.

ibeiblide Berfonen. Der Dabe Con faushalt in ein braves jüngeres

Mädchen vom Bande gefucht, 988h, bei Bilbelm Budner in Bintel a. Rh.

Imeite Arbeiterin und Behrmabegen gefucht. Confection Wolff,

Bismardring 33, 9. Sehrmabchen & Rieibermachen gefndt. Rengaffe 15, 1. 6681 Brave Dabden fonnen bas Rieibermachen grundlich erl.

Rähmädchen, ein junges, fofort gefucht. Schirm geldaft, Rirchgaffe 49.

Gin fauberes Wabden, bas etwas tochen tann, gefucht Gintritt fof. Rheinftr. 94 p. 1913

Röchin

für fleinen, feinen, beutichen Saus-halt jum 15. Mai nach England gelucht. Rab. Benfien Grandpair, Emferftr. 13/15. 1877 Monatsiran v. 8—10 II. Mg. gel. Westendstr. 10, 2 L 1880 3g. Dabd, g Rleiberm, f. bauernb gef. Ablerftr. 18, 1. 1574 Stiderin und Behrmabden gef. Bleichfir, 9, 1 r. 1647

Ein Behrmadchen für Bub ge-lucht Beilftrage 7. B. 7494

Chriftliches heim & u. Stellennachweis, Weftenbftr. 20, 1, beim Gebanplay. Anftanbige Dabben erhalten für

Dart Roft und Logis, tomte febergeit gute Stellen angewielen. Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben Die Beichaftofielle befinbet fich Rengaffe 1

Ber | duellu,billig &tellung Doute cheVakanzenpoet, Gflingen

Liantgeluche

Schleifstein in toufen ge ucht Drubenftrofte

Kleines Hans in Biesbaden gu faufen gefucht, Offert. u. C. F. 45 an bie Gro. be. Binttes.

Herkäute.

Geschaft

Cigarrenbranche), über 40 3abre beftebend, gunftig ju berfaufen. Diferten unter H. W. 9875 on die Exped. o. Bi.

> für Frifente. Band in Maing, in welchem

3. 3t. Frijeurgeich, in Gefolg bett, wirb, auch ju anberem Gefcatt paffend, u. gunft. Beding, ju bert. Abreffe im Berlag. 421

Colonialwaarengeldaff Conferoen und Banbesprobuften Doft, Gemufe, Wein- und Biere vertauf ift mit fconer Ginrichtung und Baaren fofort gu verlaufen. Laben mit Debengimmer, feine bobe Miethe. Offert. unt. D. K. 1451 a. b. Erped. b. 21 1454

Gin neugebautes gweifisdoges baus für Metger oter Bader geeignet, nebft Stallung ju vertaufen für 16 000 Mart. Raberes gu erfragen i. b. Gra be. Blattes.

Zu verkaufen! Gehr eleg. mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, bereichaft. 23iffa - 15 Raume, ben em-fprechenben Rebentaumen, großen Beinteller, Remifen, Deutpeider, Raum für Stallung, Bar- und hintergarten m. Wein- u. Obliban. Dab. in der Erp. b. Bl.

In Biebrich a. Bh Bu berfaufen: Derrichaftl. Wohnhaus

mit Garten, 3600 [] groß, Rbeingauftr. 12, unmittelbar am Rbein gelegen. Breis 94 Dille. 230

C. Schabe. Darmfrabt.

Wohnhaus mit fl. Fabrifgebaube, unmittelber an ber Gifenbabuftation Dann Weben gelegen, preidmertt ju bit taufen ober gu berpachten, eventl mit 15 Morgen Banb und Wiefen

Untritt beliebig. J. Jeenicke, Sahn L. Tannuk

Sehr gut rentables

mit Laden, Sinterbans u. Berb ftatte billig gu verfaufen. Rat 2B. Trittlet, Bismardri g 31. 2 L

Gebrauchte Siedrohre,

gur Umgaunung und Baffer, leitungen, auf Lager Luifen, ftrafie 41. Webr. Aldermann.

Ein gut erhaltener größeret Gasherd, Softem Gobbe, ift pretowerth P pertaufen Alminenfirafe 20.

Saft neuer tupferner großen Waschteffel (m. Sicherung, wod, das Andrennen ummöglich) b. abzugeben. 1912 Romerberg, 1 Pt.

Ein größerer Wohen

neue Herde billig gu haben. Bum Mufftellen auf eine Laben thete wirb ein gebrander,

gut erhaltener Glastaften ober Glasichräufchen mehreren Gachern ju taufen gel.

Heuer Saffenichtank mit Trefor und Schublade ficht billig jum Bertauf, (10 3obie (Marantie.) 1528 Schulgoffe 4 (Schlofferei)

2 Betr Dangelampen, 2 Etchlampen jehr bill, ju vert. Schubenhofftr. 2, 1. 1821 Gebrauchte Rahmaldine bilig 1 St. t. bertaufen gariftroft 2 1511

abre

2014 421

äft

tren

Biers

fring

K

1454

G 34

Har.

ribat

244

Her.

祖

HE

495

田京

afit

Große

bes vorzüglichen Programme. Morgen Freitag :

Hollftändignenes Programm.

Gin faft neuer fupferner Baid. teffel in Gugmantel, foroie ein Glasabichluß 2,40 m breit, 3,00 m boch (berfelbe fann leicht peraubert merben) gu verlaufen 1992 Metgergaffe 32.

Berginftes Drahtgeflecht, innie Epaten, Rechen, Saden, Ecanjeln, Dunggabeln, Rrappen ac. billigft.

Franz Flössner, Wellrisftrage 6.

Balluferfte. 5. großes, frol., ferres Bt. Bim., ale Bureau gerignet, per '1. Juli ju berm. Rab Laben, Bart. 1963 Bleine wachiame Tedelhündin

in gute Sanbe gu ber-REb Glifabetbenfir, 17. 1960

1 Bid. 1 Seffel, 1 ft. Tifch, 1 Bi. Tifch, 1 Stubl f. billig gu berfaufen. 1942 Bleichftr. 9, Bart.

Dwei noch neue Rieiber, große folante Figur, wegen Trouer billig ju verfaufen. Scharnborfiftr. 19, 1 L.

Danden, im Raben genbt, ge-fucht. Bleichfir 17, 2, 1997 (Gin. u. zweithur Rleiberfdrante mit Beifgengeinrichtung, ein ichiner Gisigrant, Speifeidrant, Butt., Spr.-Marr., Walchtift, Rantidrantden, Tifche, Stuble, Spiecel, Dedbetten, Riffen, Bug-lampen billig gu vertanfen. 1981 29 Sochitätte 29.

Dene und gebrauchte Federrollen billig ju verfaufen. 1983 Dobbeimerftr. 74 b. F. Eine Blufdgarn., 65 Dt., g. pt. 1982

Gutes Pferb, ein Big, fowie ein noch guter Derrenfattel zu verfaufen, Rab. Dr. Rüb,

97r. 101.

Connenberg. Biesbabenerftrage 29.

Ranarienbabne, Weibch. f. b. ab. Ein feiten großer, ichoner

Bernhardinerhund

(Rube) als Lurus- u. Begleithund in gute Sande billig abzugeben. Rab. i. b Erpeb. 2002 Gefindebettitelle

gu berfaufen Dideleberg 21. p. Gin noch gut erhaltenes Pianino ju verfaufen 1956 Mauergaffe 3/5, Bart.

1 Drofchfen Guhrwert mit Rummer gn verfaufen. 1595 Narftrage 1, Seitenb.

l leichtes federrollden für Capegierer gefucht. Offerten unter S. M. 127 Sauptpoft.

Gefucht wird ein

fraft. Mann,

ungelerntet, gur Bebienung eines Bollgatters. Arbeit ift bei guter Beiftung bauernb und gutbejablt.

b. Carffens.

Erfte Rockarbeiter fofort gefnat. 6. Marxheimer.

(Gin gr. L. Bimmer (Bart.) an 1 ober 2 Berfonen ju verm. Dediftrage 6 ...

(14-15j. fanb. Mabden ju 2 Rinbern gefncht, - Raberes Porffir. 10, 3 n Sonnenberg, Thalftr. 16, ift Deine 2. ob, auch 3 Bim. 25obn.

Chone Wohnung, bestepend aus 2 Bimmern, Ruche und Bubebor gu vermiethen. Mengergaffe 82.

Celettrifche Ringelaniagen, fomie Reparaturen werben pr. billigft ausgeführt. 1968 Schwalbacherftr. 17.

Soone 2-3immer Wohn. mit Balton u. Bubeb. ju berm. 1966 Rateres Dorfftrage 16

1 einf. möbl. Bimmer ju bermiethen. 198 Portftraße 5, Parterre.

21 beiheibnr. 84 am Ring, 3. Et. große 5-Zimmer-Bobnung se. für 1100 M. jabri. ju vin. b. Fr. Kity, Karlftraße 7, 2. 1990 Gine pol. Rommode, 3 Schubt, m. Schreibt. f. 20 M. 3 pt. 1980 Bleichfte, 9, Part.

WALHALLA-THEATER.

Großes Gliteprogramm nur vem 1 .- 10. Mai.

Cienfatonell. Cenfationell. Marguerite, Mile.

genannt bie "Söwenbraut", mit ihren 9 Löwen. Gerbentintang im Lowenfafig. Rozika von Uhornay

benticheungarifche Tang-Soubrette. Flick und Flock

Blaftifche Darftellungen. Martha Uhlmann.

Concertfangerin. Terras Brothers,

afrobatifche Scene auf ber Promenabe. Marzahni-Truppe, "Dufifantenftreiche". ? The Saytons?

Otto Röhr, ber borgügliche Sumorift und Romponiften Darfteller am Rlabier, Brolongitt.

Lensch's Kaiser-Bioskop neuefte Mufnahmen.

Walhalla-Restauranf Täglich Abends 8 Uhr;

GROSSES CONCERT TO

ber Original Ungarifden Bigenners Capelle. unter Leitung bes Brimas Bitto Gabor Bitta Sonntags pro Berfon 20 Bfg. Eintritt an Bochentagen 2/45

VOVOVOVO

Beute und morgen treffen wieder große Gendungen fämmtlicher Fluß- und Seefische ein: Git. Winterrheinfalm, Glbfalm per Bfd. 2.50, rothfleifdiger Galm per Bib. 1.80, Lachsforellen, Oftender Steinbutt, Seegungen, Limandes, Bander, Sechte, Schollen, Seilbutt, Geehechte im gangen Gifch 40 Bi., Schellfifche je nach Grofe per Bid. bon 25 Bf. an, Cablian, Merlans, lebende Hale, Sechte, Rarpien, Schleien, Bachforellen, lebende Suppens und Tafels Irebje, lebende hummer, fowie fammliche geraucherte und marinirte Gifchwaaren.

Johann Wolfer Wtw.

Ditenber Wijchhandlung.

Grabenitrage 8 und täglich auf bem Martt. NB. Dein Beichaft befindet fich jest nur noch Grabenstrasse 8.

Cendungen nach Auswärts werben prompt beforgt.

Große

Herren = Confektion= Versteigerung.

Morgen, Freitag, ben 1. Mai er., und ben folgenben Tag, jeweile Bormittage 91/, Uhr und Rachmittage 21/2 Uhr anfangent, lößt here Karl Exner in meinem Auftionelotale

3 Marktplatz

einen großen Poften Serren-Confettion, als:

herren-, Buriden- und Anaben-Anguge, Paletots, Rocke, Weften und hofen, fowie ca. 150 Mitr. herren-fleider-Stoffe,

abgepaßt gu Mugiigen ic. meiftbietenb verfteigern.

Bernh. Rosenau.

Auctionator u. Tagator. Burean und Auftionsfale: 3 Marttplat 3.

NB, Berfteigerungen aller Art werben jederzeit unter coulanten Bebingungen abgehalten und fielle ich biergu meine an biefigem Blabe größten Auctionslofalitaten jur Berfügung. D. C.

fowie alle Corten Delfarben. Bache. Stahlfpane, Terpentin, Leinol, Binfel, Geifen, Lichter ze. 1993

The Bunnapf, Sanlgaffe 8.

Auch Sie können & sich leicht davon überzeugen: Schneeweiss wird die Wäsche beim Gebrauch von sie ist die richtige Haushaltungs-Seife für

Biebhof. Warftberich:

sparsame Hausfrauen.

für bie Boche vom 23, bis 29 ap il 1908.

Diebgattung	Stild	Qualität	Prei fe	men - snr. spr.		M-	Enmertung
Ochfen	120 156 904 506 274	I II.	50 kg Shladt- grwidt. 1 kg Shladt- grwidt.		1	10 40 60 40	

Städtifche Schlachthaus-Bermaltung.

* Wiesbaden, 30. April. Auf bem beutigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer 14.30 M. bis 15.60. Mt. Den 100 kg 7.00 Mt. bis 8.00 Mt. Strob 100 3.60 kg Mt. bis 4.60 Mt. Angefahren waren 21 Bagen nit Frucht und 26 Wagen mit Strob und heu.

högft vortheilhaftefte Weinbezugsquelle für Confumenten.

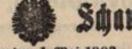
9000 Rilogr. cr. 1:000 Glaichen (red old Port) echter alter ipanischer Portwein

Bermitteift Dampfer "Saurnus" eingetroffen. Unvergleichlich ichone Qualität. Raturreinheit garantirt, approbirt und atteftiet feitens Dr. Rirchner, Effen, Dr. Rayfer Dortmund ic. argtlich

Biafche ohne Glas M. 1.00 bei Mehrabnahme billiger. Ferner Beiß., Rot., Sub. u. Schaumweine gl. bill. Man berl, Preist. C. F. W. Schwanke, Beinimport. Bertrieb in- u. ausland. Beine an Confumenten ohne Zwifdenbanbel. Beintellereien u. Bertriebeftellen : Biesbaben, Caffel, Effen (Rubr).

Bertriebeftelle in Biesbaben : Schmalbacherit, 43, gegenüber ber Wellrig ftrage. Zelefon 414.

Königliche



Freitag, ben 1. Mai 1903. 120, Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement C.

Der Bettelftubent.

Lomifche Oper in 3 Aften von F. Bell und Richard Genee. Buft von C. Diffoder.

Mufitalifde Leitung: herr Rapellmeifter Stoly. Regie: herr Dornewag. Balmatica, Grafin von Romalsta

Bronislama,) ihre Tochter Frl. Sanger. Derr Triebel. Oberft Ollenborf, Wouverneur von Rrafan Jan Janidi,) Studenten der jagellon, Sumon Rumanowicg,) Univerfitat gu Erafau herr Riarmiller. herr hente. berr Schwab. von Bangenheim, Mafor, herr Agmann. in Oberft Ollenvon Benrici, Rittmeifter, von Hochow, Lieutenant, on Rochow, Lieutenant, on Rochow, Lieutenant, on Richtelen Cornet herr Spieg. herr Breug on Richtholen, Cornet, Bogumil Malachowsti, Palmatica's Better . Grl. DoppelBauer herr Engelmann, Fri. Corbes. Derr Winta, Epo, beffen Gemablin . . Onuphrie, Beibeigener . herr Ebert. Derr unorigne. herr Berg. Buffte, | Schlieger . herr Balben. . berr Armbrecht, Biffte,) Sunteger Der Burgermeifter bon Rrafau .

Gin Curier . Derr Rohrmann. Boclam, ein Gefangener Frl. Roller, Ein Beib

Offigiere, Ebellente und Edelfrauen, Stadtrathe, Burger und Burgere frauen, Raufieute, Megbefucher, polnische Juden, eine Mufitbande, Soldaten, Bagen, Diener, Gefangene.
Det ber Dandlung: Arafau.

Beit: 1704 unter ber Regierung Friedrich August II. gen, der Stafte. Ronigs von Bolen und Churfurfen von Sachsen.

Dacmborf . herr Hoffchauspieler Conrad Dreber.
Rach bem 1. Alte findet eine Pause von 12 Minuten flatt.
Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breise. — Ende 9% 11br.



Gin Curier .

Die besten Kinder-

Berr Blate.

Strümpfe in echt schwarz, lederfarbig, weise und bunt kaufen Sie zu billigen festen Preisen in dem Specialhaus für Strumpfwaaren von L. Schwenek, Mühlgasse 9. Grösste Answahl nur guter,

langjähriger erprobter Qualitäten. Neuheiten in bunten Strümpfen und Kinder-Söckehen.

Bekannimachung.

Freitag, ben 1. Mai 1903, Mittage 12 Uhr, erden in dem Berfteigerungelotal Rirchgaffe 23:

1 Rabtifch, 3 Spiegel, 1 Ladentisch, 1 Real, zwei Sophas und 2 Seffel, 3 Bertifows, 1 Tijch, brei Baidfommoden, 1 Bianino, 1 vollft. Bett u. bgl. m. igen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 30. April 1903. 2000

Schröder, Gerichtevollzieher.

Bekannimachung.

Freitag, ben 1. Dai cr., Bormittage 11 Ithr, werden in bem Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23

1 Rahmafdine, 1 Kanapee, 2 Rleiderschrante, ein Bandtarren, 1 Ladeneinrichtung, 2 Baagen, eine Dezimalwaage, biberse 30 Stud Stoffe und bergt. mehr &

Gentlich meifibietend gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 30. April 1903.

Schleidt. Gerichtsvollzieher. Gebrauchte Mobel (jeder Art), gange Einrichtungen, Erbichaftsnachläffe

tanfe ich bei fofortiger Ite bernahme fiete gegen Caffa und guter Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. Teleph,

Kirchlide Anzeigen. Beraelitifche Cultusgemeinbe. Synagoge: Michelsberg. fteitag Abends 7.80 Uhr. Cabbath Morgens 9, Rachm. 3, Abends 8.35 Uhr

Die Bemeindebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr.

Alt-Joraelitische Eulinsgemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25.
neitzg Abends 7,15 Uhr.
Sabbath Morgens 7, Mussabb 9,15, Rachm. 3,30, Abends 8,85 Uhr.
Bedentage Morgens 6,15, Rachm. 6,15, Abends 8,85 Uhr.

Die erste u. älteste Wiesbadener Kaffee-Rösterei mit elektrischem Betriebe

immenkohl,

Gegründet 1852.

15 Ellenbogengasse 15,

Fernsprecher No. 94.

erlaubt sich nachstehende Sorten zu empfehlen:

		Roh							7783			Gebrannt	
-	200	The state of the s	500		9_		5888		AL P	40		O CIVIL COLUMN	
N	0. 622	, Santos, prima		•		per	Pfund	Mk.	0.70	No	. 1	1, Santos per Pfund Mk. 0.90	
,	632	Monte Alegre				**	**	**	0.80	-	2	2, Santos und Savanilla , , , 1,00	
	029	Quatemala				**		21	0.90		3	3, Columbia	
- 11	598,	Campinas Perl		199				-	0.90		4	4, Quatemala	
	630	fein blau Caracas .					- 11		1.00	"	4		
-	683,	fein Bezoeki	931			-	"	"	1.10	"	-5		
	628	edel New-Granada		7		27		"	1.20	"	77727		
	618	schwer Mexiko		10		17	13	31	1.26	31	7	6. Deszerecados und Savanilla	
	606	ächt Portorico, Marke Yauco		10		"	12	19	1.82	12	67	7, Wiesbadener Mischung " 1.50	
-	515	blass Honduras Perl .		. 3	•	10	13	33	1000	27		9. Haushaltungs-Kaffee II " " " 1.60	
**	602	Covadence		•	*	"	11	**	1.38	32	10,	0, Haushaltungs-Kaffee, candirt , , , , 1.60	
"	ROE	Covadonga		*		**	17	11	1,38	21	12,	2, Haushaltungs-Kaffee I " " 1.70	
21	607	ächt Neilgherry				79	25	21	1.44	11	13,	3, Visiten-Kaffee	
**	021,	edelster Pantjoer Bezoekie .		•		"	19.	1)	1.44	11	8,	8, Visiten-Kaffee, candirt ,	
**	504,	fein Soemanikart				99	17	21	1.50	11	11,	1, Hondurasperi	
22	585,	Gouvernement-Preanger			. ,	**	21	11	1.50	n	14,		
21	516,	blau Preanger Perl				11	11	100	1.60	-	15,		
21	615,	feinste Marke, ächt Sissir						**	1.60		16,	6, Preanger, rein ächt	
11	565,	ächt arabischer Mocca				**	**		1.60	BOOK STATE OF	18.		
**	634,	hochedel Preanger				-			1.70	100	20.		
11	001,	acat sonwer Soemanik			. 20		2	-	1.80		17,		
11	607,	hochfein blau Menado	-		100		-	10	1.80		19,	0 1/	
10	610.	Gold-Menado	1			1	-		1.80			1, acht schwer Soemanik und tiefbraun	
-	592.	tiefbraun Menado				,	11	17	2.00	37			
. "		ASSESSMENT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T		-		19	**	17	2.00			Menado	

Die fetten Nummern sind Specialsorten, und empfehle ich dieselben wegen der anerkannt sehr feinen wohl- und kräftig schmeckenden Qualität ganz besonders.

Grösstes Kaffee-Lager u. grösster Kaffee-Umsatz am Platze, in direktem Verkehr mit der Privat-Kundschaft.

Savoy Hotel u. Badhaus

Bärenstrasse 3.

Ganz besonders zu empfehlen.

Elegante Einrichtung mit allem Comfort der Neuzeit.

== Massige Preise. =

Kein Pensionszwang.

Fernsprecher No. 426.

8957 Die Direction.

Bowle per Glafche DRt. 1.26, bei Debrabnahme billiger,

Jacob Stengel, Chaumweinfabrit, Connenberg.

Mieberlage bei :

C. Miter Rachf. 3. C. Reiper, Rirdgaffeba. 3. Rapp Rachf., Golbg. 2.

Mugnft Engel,



tauft man fets in bem Dobellager von

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. Große Auswahl in gut gearbeiteten Mobel und Betten. - 1499 | 9748

Arnold's Handels-Schule.

Hen eröffnet.

lehrt unter weitgebenbfter Garantie:

Budführung, einfache, boppet ital., boppelt amerit. fim. forrespondeng, Girtulare, Offerten, Infor-Debitoren und Rreditoren, Banten u. f. w.

fim. Bednen, befonbere Bindrechnen, nach progreffiber, Corrent-Methode, Distonto- und Terminrechnen.

Schonschreiben, Dentide u. lateinifche Schnell. Sandelsjurift. Jad : Bediel, tim Bertrage, Dahn.

Allters.

Unterrichtsftunben gut jeber Beit. Bur Erlangung von Stellungen bebuiffich.

Inhaber und Leiter: Norbert Adolf Arnold, 41 I Marl-Strasse 41 L

Ceit 25 Jahren unter großer Unerfemnung ale erfter Buchhalter, Bureauchef, gerichtl. Liquibater, Buder-Re-pifor und Reuorganisator praftifch in ben fcmiterigften Gallen thatig gemefen.

Wichtig für Kutscher und Inhrwerksbeliker!

Wagenbürften und Rartatiden, Dahnenbürften und Wagenleber. Sufbürften und Wagenschwämme. Stalleimer und Saferfiebe, Futterschwingen u. Stallbefen etc.

empfiehlt in größter Musmahl billigft

Harl Wittich. Michelsberg 7, Ede Gemeinbebabgafichen.

gehr-Infitut für Damen-Schneiderei n. Dub.

Unterricht im Ragnehmen, Dufferzeichnen, Buidneiben und Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern word grundlich unb forgfütig ertheilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coffime an, weiche bei einiger Aufmertianteit tabellos werben. Sein leichte Blethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabtreihe Schillerinnen nachgemiefen werben.

But Rurius jur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechfunden von 9-12 und bon 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Mario Wehrbein, Reugaffe 11, .2 St

diteidemtige Inichneide-Schule von Grt. J. Beetn. Bahnhofftrage 6, Sib. 2, im Adrian'iden Baufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachichule am Blage f. b. famm Damen und Rinbergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Sont Beicht faßi Methobe. Borgugt, braft. Unterr. Gründt. Ausbildung f Schneiderinnen u. Directr. Schut.-Aufn. tagl. Con. w. jugeichn und eingerichtet. Zaillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.26, Rodich 75 9f. bis 1 20f. Butten-Berlauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Breifen. 7007

Buichneides Affadentie
bon Margaretho Becker, Manergaffe 15, L.
(Ausgebildet auf ber großen Schneid. Atademie, Berlin).
Mur wird. fachgem, atad. Unterricht im Aufterzeichuen. 3ufchneiden u. Anfertigen fammtl. Damens u. Kinder Garberoben.
Tücktige Ausbildung ju Direftricen und felbfinanders
Schneiderinnen, sowie einsache Rurse zum Hansgebrauch.
Schnittmufter nach Maaß für fammil. Damens und Kinders
ausberoben. — Brospelte grazis und franto! garberoben. - Profpette gratis und franto!



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfader; Schanschrift Buchführung (einf., boppette, u. amerifan.) Correspondeng, Raufman, Rechten (Prog. Binfen. u. Conto Corrents Rechten. Bechfellebre, Rontorfunde Gründliche Aushildung, Rafcher u. fichere Erfolg, Taged. und Abend Rurfe.

NB. Reueinrichtung bon Gefchaftebudern, unter Berudfichtigunt ber Steuer-Gelbfteinichatung, werben biscret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Ranfmann, langi. Fachlebr. a größ. Leitr-Infit. Luifenplat la, L. Thorringang.

Gaskocher,

beftes Chftem, empfiehlt gu Fabrifpreifen

Georg Kühn, Kirdgaffe 9.

Rein Laben, Lager Sinterhaus, Bart. 1895

208. Königlich Prenfifche Alaffenlotterie.

& Rlaffe. 5. Biehungstag, 29. April 1903. Bormittag.

9tr. 101.

4. Minite 5. Biehungstag, 29. April 1903. Bormiriag. Rur die Gewinne über 232 Mil find in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr. K. St.-A. f. S.) (Rachbrud verboten.) 397 419 511 559 956 70 1217 325 524 737 51 834 906 2153 91 246 68 372 467 6-3 2183 352 91 438 604 761 865 981 49 4008 66 171 78 840 408 99 104 88 45 686 89 721 925 (1000) 55 78 5238 412 531 38 52 67 790 6020 61 85 317 94 463 6) 192 94 642 734 7000 18 42 29 14 187 51 401 (1000) 60 96 610 83 800 8388 571 766 9181 82 242 3-2 409 614 389 951 7200

#87 \$1 401 (500) \$0 96 610 \$3 800 \$388 571 766 \$181 82 232 532 505 \$14 789 \$61 (500) \$257 816 425 (500) \$521 57 786 835 78 \$11061 112 236 580 747 53 865 69 75 \$12099 2.5 376 79 455 68) 718 807 79 (3000) 960 \$150.91 104 238 (3000) 99 332 438 53 613 830 81 910 \$14019 76 (500) \$81 37 408 39 602 95 791 91 \$15155 436 95 663 45 750 58 (3000) \$87 (500) 00 \$10021 870 96 98 663 703 29 47 (1000) 899 \$17041 81 199 \$20 339 83 425 88 512 72 (50000) 84 89 95 650 5 (500 776 812 52 \$1802 168 250 99 (500) 382 402 570 73 684 \$19018 91 336 465 548 58 008 78 801

485 508 61 787 921 95 118023 76 122 244 992 575 001 4 49 894 987 119276 571 977 120076 204 20 50 402 (3000) 7 88 76 621 747 56 894 963 72 121032 (500) 212 474 96 957 50 122028 131 241 (500) 382 96 (3000) 622 892 34 913 123158 63 328 420 45 509 37 630 124190 378 455 81 567 82 763 949 125024 97 163 489 554 (3000) 609 11 741 45 94 818 942 94 126076 116 30 44 210 48 315 56 79 882 915 127373 588 965 96 125000 (500) 46 (600) 113 215 317 410 827 (500) 82 626 911 129151 283 467 96 518 753 818 67 130000 172 909 704 134130 87 434 44 53 757 90 827 961 64 132076 139 230 318 419 618 16 83 722 884 133017 276 308 416 521 78 99 906 20 13 1:20 48 908 135682 125 (500) 850 746 934 64 90 13 6013 40 59 81 74) 951 137301 76 (500) 459 570 671 138 980 96 96 (3000) 186 307 899 968 30 139028 42 206 24 52 90 24 430 46 628 37 (1000) 810 35 54 68 996 14 900 71 128 271 (500) 78 (600) 360 94 49 514 748 805 144078 811 513 20 142145 77 132 64 467 579 98 143089 126 51 330 42 54 78 521 870 78 144072 22 382 (300) 400 596 919 81 145007 156 (500) 467 546 68 748 146032 124 248 3.2 481 500 96 607 798 10000 871 147 35 56 (1000) 182 415 871 942 79 148038 91 567 78 648 81 149000 173 231 150021 69 90 108 258 377 80 98 467 70 526 68 654 776 818 150027 38 106 23 (3000) 91 219 325 532 88 730 61 881 152031 80 341 547 614 69 755 834 6 35 102 6 155001 27 77 136 298 (500) 358 84 594 415 1142 375 382 924 (500) 35 98 155026 (1000) 219 444 64 631 156131 228 81 372 421 809 979 90 157 247 430 62 948 158017 233 94 326 46 48 (500) 582 684 708 945 76 (500) 159000 44 427 95 646 83 844 99 (3000) 78 245 500 500 500 500 159000 44 427 95 646 83 844 99 (3000) 782 664 788 945 76 (500) 159000 44 427 95 646 83 844 99 (3000) 78 285 5800 159000 44 427 95 646 83 844 99 (3000) 78 285 58000 159000 44 427 95 646 83 844 99 (3000) 78 285 58000 155000 1

fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bebienung ju überzeugen.

W. Thurmann jr., Biesbaben, Bellrinftrafe 19. Telephon 546.

208. Königlich Prenfifde Blaffenlotterie.

4. Rlaffe. 5. Biebungstag, 29. April 1903. Rachmittag. Bur die Gewinne über 232 Mt. find in Manmern beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. 8.) (Rochbrud berbote

210 439 610 709 976 77 1077 145 (5000) 285 (500) 37 76 850 (1000) 407 65 (3000) 588 6 5 29 50 91 761 78 839 6 2 262 (3000) 589 601 778 85 80 (1000) 18 206 48 44 (3000) 341 708 4035 16 2.9 3.8 536 (500) 945 04 (1000) 5038 232 (3000) 95 480 508 9 71 154 65 789 877 6006 27 1/8 8 9 584 611 68 744 (1000) 914 26 (500) 7050 78 185 322 448 51 608 942 8032 50 20) 207 407 86 724 925 9019 77 371 9 485 740 8

78 185 322 445 51 605 942 8632 50 257 55 57 58 415 679 922 49 63 10 167 612 (8 85 841 945 11015 75 1500) 124 346 415 679 922 49 63 90 12052 330 98 434 578 614 855 96 13016 58 193 305 17 521 45 60 628 (3000) 876 917 37 14127 62 242 331 52 449 65 821 15006 102 85 64 217 638 67 912 16168 825 787 97 802 55 57 98 17006 (3000) 65 98 177 816 421 615 777 801 33 968 18101 (1000) 50 256 94 854 (41 750 813 58 916 60 19009 90 141 50 59 84 398 490 513 705 825

(41 750 813 58 916 60 19009 90 141 50 59 84 898 490 513 705 825 (1000)

200.2 308 484 199 683 762 809 92 902 21067 209 65 316 418 688 71 750 960 22212 401 16 20 (3000) 6:9 23046 66 96 182 228 478 (51 781 941 240) 2 73 86 195 244 96 614 6) (3000) 708 34 65 25025 10 820 44 99 408 57 904 45 2608 22 (1000) 85 861 471 74 644 747 27 49 58 68 148 538 40 787 56 868 90 990 2802; 182 477 (3000) 656 361 671 74 644 747 27 49 53 68 148 538 40 787 56 868 90 990 2802; 182 477 (3000) 656 3016 90 879 490 621 94 908 31624 517 600 89 91 784 44 922 32339 85 38008 328 47 4.2 82 (3000) 516 607 9 792 881 961 34085 68 120 212 308 61 (500) 85 518 19 43 (500) 600 866 72 9 4 35092 256 81 .04 66 66 724 95 800 61 912 6; 36054 61 411 27 3; 89 .98 673 708 835 915 37010 116 75 349 8) 403 96 516 898 38078 378 86 531 741 89 804 81 470 33 9185 82 316 765 8.9 40 27 81 180 26 389 92 436 729 914 41075 182 79 94 2 6 807 (500) 42 308 52 215 5500 367 442 500 43 47 184 873 (3000) 407 17 28 40 686 816 28 948 44028 118 81 386 75 475 732 52 818 79 45 16 79 (3000) 81 535 622 (1000) 38 800 27 89 460 6 636 761 90 869 47085 271 8 8 39 772 81 85 502 94 (3000) 48 305 57 100 288 317 56 445 54 6 6 636 761 59 669 55 52102 18 6; 725 6) 505 44 889 994 5315 37 278 326 8 448 891 54 57 30 661 581 94 627 64 781 96 815 55 985 55 132 49 208 333 481 52 500 62 892 56112 49 279 307 (1000) 46: 564 782 961 57 82 41 86 348 491 572 701 27 (3000) 44 (1000) 57 80 817 28 583 828 (3000) 44 (1000) 915 5000 97 77 728 99 935 96 59046 92 185 281 88 405 24 583 828 (3000) 44 (1000) 915 60200 87 41 431 590 909 47 61013 367 456 558 607 15 717 62 814

482 51 607 17 728 99 985 96 50046 92 185 281 88 405 24 588 828 (3000)
44 (1000) 915
60230 87 41 481 590 909 47 61013 367 456 558 607 15 717 62 814
18 69 6230 87 41 481 590 909 47 61013 367 456 558 607 15 717 62 814
18 69 62305 72 432 40 (300) 642 (300) 810 (500) 74 95 918 80 63050
108 478 829 921 64119 29 96 507 981 65 (22 62 96 189 (3000) 759
66007 82 800 58 467 519 89 645 67044 198 (1000) 290 (3000) 876
22 855 78 (500) 924 68071 138 225 30 77 832 416 33 512 935 69324
(500) 58 59 114 58 381 45 89 408 515 45 602 51 (1000) 878
70028 175 267 802 12 29 69 423 559 71 721 00 (500) 827 68 95
71191 97 262 82 329 525 658 80 747 854 72169 625 771 992 73085
86 98 190 (500) 814 651 850 988 50 (1000) 74 74 008 24 88 75 117
80 (1000) 405 40 (1000) 548 79 726 75250 63 388 437 593 616 755
897 980 76066 248 828 677 789 861 992 77069 174 221 405 6-8 965
(1000) 74 78059 (1000) 168 680 828 79021 138 75 86 240 (500) 429
528 42 751 887
80305 10 (500) 16 452 78 84 547 (1000) 81848 (500) 481 88 521 (500)

528 42 751 887

80 805 10 (500) 16 452 78 84 547 (1000) \$1848 (500) 481 83 521 (500) 86 980 42 80 \$2059 117 89 266 330 480 548 68 82 683 742 83237 582 87 764 973 84066 111 383 46 564 656 788 810 21 922 (500) \$5070 80 117 95 (3000) 257 319 34 87 515 17 81 8) 56 653 979 \$46048 52 224 (500) 90 402 501 634 78 96 744 \$7027 89 178 43 215 20 62 85 650 838 918 23 \$8188 478 577 614 765 876 904 \$9942 163 (500) 446 81 600) 500 140 140 83 93 767 78 865 901 (1000)

90 149 71 263 85 (500) 288 477 696 56 762 824 45 901 26 58 91218 49 824 70 599 (3000) 609 77 92 819 (500) 61 940 92 141 298 400 11 522 (500) 81 94 600 6 12 827 38 93371 85 357 400 54 66 588 778 94 107 42 207 425 529 66 640 50 948 95 147 53 210301 4 400 17 604 40 825 00 905 90061 490 550 627 45 825 52 97131 441 (3000) 517 627 57 881 93 98019 136 264 96 815 617 71 984 99126 63 218 672 738 936

788 926

100007 78 (3000) 300 47 89 498 522 24 98 615 (500) 60 754 59 60 874 77 101001 169 72 287 (15000) 454 617 775 842 62 970 102025 229 451 533 93 654 811 49 56 85 967 89 103179 92 520 (3000) 673 88 724 97 807 55 70 81 104004 296 (3000) 829 (500) 33 494 596 692 806 68 918 52 105214 511 925 740 (1000) 873 106035 405 36 40 544 (600) 90 16 107044 94 202 370 489 81 42 702 65 662 705 80 927 71 72 108073 102 6 235 457 566 684 51 63 728109001 248 530 666 710 22 905 110004 21 76 83 199 372 552 711 81 856 925 87 98 111023 107 205 42 474 516 59 66 755 59 915 46 112043 132 489 530 665 710 22 905 113051 59 (3000) 121 (500) 445 647 703 809 67 908 21 114003 130 (500) 475 115066 366 474 502 668 723 868 903 87 89 116247 440 (5000) 77 417000 195 279 416 97 118140 488 648 727 119315 458 588 713 806 25 907 28

77 147000 195 279 416 97 118140 498 648 727 119315 458 588 713 806 28 907 26 129 82 298 440 583 605 70 78 936 121085 214 49 87 314 70 431 088 740 61 (500) 77 877 122193 909 12 74 (3000) 80 123090 320 785 87 819 124296 61 451 86 90 617 42 956 125000 32 96 639 94 715 126170 403 62 76 508 611 708 933 127651 112 (500) 67 387 455 82 532 (1000) 645 732 37 907 82 128041 390 466 81 615 89 707 (3000) 35 943 129144 221 331 611 64 87 717 69 130107 241 328 68 410 530 73 711 17 822 (1000) 99 972 , 131199 (100) 206 47 51 317 50 76 438 542 (1000) 836 934 (500) 96 132 137 206 96 98 316 499 (500) 526 810 977 133049 61 127 288 313 673 704 958 134115 59 99 261 (1000) 81 (1000) 386 496 542 59 677 823 26 966 500) 135023 218 83 91 (500) 302 (500) 14 412 (5000) 129 640 41 714 15 814 (3000) 116115 24 64 203 60 342 49 552 638 60 788 817 903 137290 588 699 836 910 138217 96 314 525 787 89 (1000) 824 64 92 944 139117 43 51 419 888 935 735 800 93 935 140 118 53 95 (500) 904 11 624 65 710 14 801 903 141426 556 613 843 123 48 142682 239 326 455 510 747 143062 (1000) 411 612 54 62 721 873 518 54 144087 88 100 53 54 386 496 632 86 574 145047 172 90 220 329 522 60.0 4 40 818 146117 28 387 495 559 613 57 750 614 24 901 147010 247 314 448 51 644 88 900 96 148061 68 90 138 242 423 (1000) 844 89 997 149381 88 497 538 (500) 46 91 718 31 55 (500) 808 984

22009 122 (3000) 256 99 432 504 41 (1000) 765 819 48 901 22115 228 41 452 564 633 821 63 68 967 65 (3000) 81 222:35 42 47 841 (3000) 18 432 628 81 223021 69 408 566 95 762 875 977

224 112 027 782

Am Gewithrade verblieben: 1 Gew. a 500000 Wit, 2 a 200000 Wit, 2 a 150000 Wit, 2 a 150000 Wit, 2 a 75000 Wit, 1 a 50000 Wit, 7 a 20000 Wit, 16 a 15000 Wit, 29 a 10000 Wit, 64 a 5000 Wit, 886 a 8000 Wit, 1184 a 1000 Wit, 228 a 5000 Wit.

Maisch's

Käse-

Spezialgeschäft Marktstr. 23 (Telephon 2816) empfiehlt: Vict. Chester-, Gorgonzola-, Alt Gouda-, Holl. Canderts, Roqueforts, Els. Münsters, Hohenburgers, Tilsiters Fromage de Brie, Edamer-Münch. Biers, Liptauers Allgäuers, Russ. Steppens, diverse Camembert, Thüringer Stangen, Altenburger Ziegens, Nieheimer Hopfens, und echten vollsaftigen schönst gelochten

Emmenthalerkäse

U. S. W. U. S. W

925

Enorme Preisersparniss bei Büchereinkäufen!

Antiquarisch, aber in tadellosen Exemplaren: ekhans, Conversat-Lexikon, 14. revid. Jub Ausg. 17 Bande. Eleg. Halbfrabde., statt 170 Mk. für . 80 Mk. Meyer's Conversat-Lexikon, 5. Aufl. 21 Bde.
Eleg. Halbfrebde, statt 210 Mk. für
Brehm's Thierleben, illustrirt, 3. Aufl. 10 eleg.
Bde., statt 150 Mk. für.
Andree, Handatlas, 4. Aufl. Orighd., statt . 125 Mk. 90 Mk. 32 Mk. für 25 Mk Becker, Weltgeschichte, 3. Aufl, 6 Bde., statt 36 Mk. für

Krämer, Dss 19, Jahrhundert in Wort und
Bild, statt 64 Mk. für

Buch der Erfindungen, 10 Bde., illustrirt, statt 24 Mk 40 Mk. 70 Mk 100 Mk, für

Lueger, Lexikon der gesammten Technik, 7 illustrirte Bde., statt 210 Mk. für 100 Mk

des Betrages

Reinhold Fröbel, Buchhandlung, Leipzig.

50 Alafter Buchen = Scheithold pr. Stafter 35 Mart frei Saus.

2000 prima Buchen-Wellen

pr. 100 Stud 18 Dart frei hans. M. Cramer, feldftrafe 18.

Laub-Frösche

Georg Eichmann,

Camen, Bogel. und Bogelfutterhandlung Manergane 2.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5 Raud, Greitag, ben 1. Mai 1903. Abonnement-Billets ungfleig. Mufgehobenes Abonnement. Rine einmaliges Gaftfpiel

Die elf Scharfrichter Mündener Bunftler.

Shlvefter. Eine Romobie von Baul Schlefinger. Der Rachbar. Monobrama in einem Sab von Jobot.

Minfifalijche Enjemble: Cenen. Bortragenbe: Scharfrichter Grigidins Strang, Dans Dorbt.

Text bon Guftav Falle. Wunt von Sannes Rad.

Lebenelaufe. Bon Guffav Falle. Mufit von Sannes Rud.

Die goldene Bochzeit. Mus bem Frangofifchen bes Georges Courteline. Soliften: Marga Telward, Balthafar Start, Dionpfius Tob, &:

Quibam, Sans Borbe, Leonhard Bulmans. Larfen, Sans Dorbe, Gertrub Steiner, Baul Schiefinger. DE Erhöhte Breife ber Blate.

Camftag, ben 2. Mai 1903. Mbonnemente-Borftellung. Hr . Mufführnug.

Die Ruhmagb. Regie: Albuin Unger.

Hmits



Batt

Erfdeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Brud und Berlag der Wiedbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biedbaden. - Gefcaftsfielle: Wanritineftrage 8.

Rr, 101.

Freitag ben 1. Dini 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Betauntmadjung.

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht ferrig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, werben hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit der Abgabe bes Baugesuches an Die Ronigl. Boligei-Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigleitsbeideinigung bes Rreislandmeffers verfeben, an ben Dagiftrat eingureichen, zweds Bornahme ber Briffung in fragenbautednischer Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Biesbaden, den 25. April 1903. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Dit ber bemnachft ftatifinbenben Betriebseröffnung ber neuen Dampf-Bafenmeifterei (für ben Stabt- und Lanbfreis Biesbaden) bei Bierfiadt tritt nachstehenber Tarif in Rraft: Tarif

für bie Benutung ber Dampfmafenmeifterei ber Stabt und bes Lanbfreifes Biesbaben. Artifel I.

§ 1. Die Abholung und Bernichtung ber nach polizeil. Borfdrift in ber Dampfwasenmeisterei gu Bierftabt gu bernichten-ten und unschädlich gu machenben Kababer gefallener Thiere ober Theile folder Rabaver erfolgt unentgeltlich, fofern biefelben, einschliehlich Saut, Sorner, Saare, Sped, Rauen pp. ber enwimafenmeifterei gum Gigenthum und gur freien Ber-venbung überlaffen werben.

2. Sofern auf bas Gigenthumsrecht an ben nicht ber Bernichtung anheimfallenden Theilen ber Rababer nicht bergichtet wird, find auf Grund bieses Tarifs folgende Bergitungen Gebuhren) gu gabien:

1. Für ein Stud Rinboieh bis zu zwei Jahren 2 gut ein Stud Rinboieh über 2 Jahre 10 .K 20 .K 8. gur ein Bferb ober einen Efel bis au 2 Jahren 4. fur ein Bferb ober einen Efel fiber 2 Jahre 8 1 b. Bitr ein Stud Reinvieh (Ralb, Schwein, Schaf, Biege) 4 A. 6. Bur einen Sund über 50 cm Schulterhohe 6 1

And haben bie Gigenthumer ber Thierfabaver für bie Abbolung ber ihnen gum Gigenthum verbleibenben Theile von ber empfwasenmeisterei selbst zu sorgen ober, wenn fie ber Auforberung jur Abholung berfelben binnen ber geftellten Frift feine olge leiften, bie Bufenbung auf ihre Gefahr und Roften geicheben au laffen.

§ 3. Die vorstebenden Gebühren find bem Bachter ber Dempfmasenmeisterei spatestens innerhalb gwei Wochen, nach-bem die Rabaver oder Rabavertheile in die Dampsmasenmeisterei berbracht worben finb, bon bem Thiereigenthumer burch Berwittlung ber Gemeinbefaffe gut gablen.

040

54

Die borftebenben Bestimmungen tommen nur infoweit gur wendung als nicht burch eine bon Auffichtswegen genehmigte Gebuhrenorbnung die Erhebung ber Gebuhrenfage in ben einseinen Gemeinden besonders geregeit worben ift. Artifel II.

\$ 4. Sofern bem Abbeder gur Befeitigung fibergeben merben die Rabaver von solchen Thieren, welche nicht unter ben § 1 ber Polizeiverordnungen vom 21. Februar 1903 und 18. April 1908 fallen, also von Saugferfeln, Sauglämmern unter 2 Mo-Bunben unter 50 cm Schulterhobe, Ragen, tobtgeborene ind ber Geburt verenbeten Thieren, Geflügel und and und sofern biese Thiere nicht unter seuchenberbachtigen Infanden berendet sind, ist für sammtliche auf demselben anbstud bis zur Abholung eingegangenen Stüde ebenso wie für Eingeweibe und einzelne Organe von diesen Thieren eine Betgiftung bon 4 A gu entrichten.

Benn an einem Orte gleichzeitig mehrere Kabaver biefer Bere ober Theile von folden Thieren abzuholen find, so bat Besiber nur die Hälfte ber Bergütung von 4 A zu bezah-Berben biese Thiere gelegentlich beim Borbeisahren mitge-sammen, so ist für jedes eine Bergutung bon 50 &, im Ge-

sommen, so ist für jedes eine Vergütung von 50 d., im Geimmibetrage aber nicht mehr als 4 K zu entrichten.

§ 5. Auf Wunfch kann ebenfalls der Dünger aus einem Seuseniall abgeholt werden. Jür die einspännige Fuhre ist alsdann
tim Bergütung von 10 K zu entrichten.

Die Bergütungen sind an den Kächter der Dampswasenmeikrei besw. bessen Beaustragten zu zohlen.

§ 6. Die in den §§ 4. und 5. bezeichneten Bergütungen sind
kört dei der Abholung des Kadawers, der Kadawertheile ober

Artisel III.

7. Ift ein Stud Bieh lebend in die Dampfwasenmeisterei imde worben, so tommen mangels besonderer Abmachungen ar bie Berwerthung bes Thieres einschliehlich ber Töbtung bie berbeitenben Tariffage in finngemäßer Beife gur Anwenbung. Biedbaben, 28. April 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Der Fuhrknecht Rari Otto, geboren am 9. Februar icht fich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus femlichen Mitteln unterftut merben muß.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Diesbaben, ben 29. April 1903. Der Magiftrat. - Armenverwaltung. Auszug ans der Feldpolizei-Verordnung bom 25. Mai 1894.

8 3. Zauben burfen mabrend ber Gaatgeit im Brubjahr und Derbft nicht aus ben Schlagen gelaffen werben. Die Daner bar Saatzeit bestimmt alljohrlich bas Feldgericht.

§ 17. Buwiderhandlungen gegen bie Borfchriften biefer Berordnung werben mit Gelbftrafe bis gu 30 Dart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechender Saft beftraft.

Die Frühjahr Caatzeit bauert vom 25. Marg bis 15. Dai 1903.

Biesbaben, ben 20. Darg 1903.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr : Rorner.

Fremden-Verzeichniss

vom 30. April 1903. (aus amtilcher Quelle.) Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30

Brökelmann Neheim Hotel Biemer Sonnenbergerstrasse 11.
Bright, Fr. England
Bright, Frl. England
Antrobus Frl England
Eden Frl. m. Bed. England

Block, Wilhelmsrasse 54. Wollberg m. Fr. Hildesheim Staar, Luxemburg Balzer, Bad Ems

Schwarzer Bock. Kransplats 12. Wenzel, Fr., Wittlich Hendel m. Fr. Oelsnitz Schottler m. Fam, Lappin Hessenbrück Duisburg Opitz m Fr., Dresden
Bien m. Fr., Warschau
Rudiger, Fr. m Tocht. Breslau
Bial Fr, Breslau
Eggeling M.-Gladbach
Sutter, Fr., Breslau

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Eccarius Westercappeln Eckhardt, Frankfurt Hein, Breslau Fleischhut, Gross-Golmkau Wender Bamberg

Goldener Brunnen, Lippmann-Sacki, Ridhausen Bolei, Münster

Dahlheim, Taunusstr. 15 Schönfeld, Berlin Wolff m. Tocht. Berlin

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Leon, Hahn Riebel Walstein Canemann Berlin Schmidt m. Fr., Giessen Pfranz, Gernsbach Arnold, Magdeburg

Kronier Winden Thurm, Köln

Rosenzweig, Köln Müller, Frankfurt Dahlsheim Frankfurt Sommer, Freiburg Engel, Neudamm Auerbach Berlin Hennemann, Barmen Gutermann, Menningen

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse Schulz m. 2 Töcht. Berlin Groot, Haag Lemmer, Haag Kloos, Aachen Hermsdorf Hamburg Eyek, Berlin

Englischer Hof. Kranzplatz 11 von der Osten, Hamburg Geszty Budapest Danielsohn m. Fr., Marienstadt

Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Kraft, Duisburg Aubel Bad Nauheim Reinhard Frankfurt Kerner, Suhl Engel Düsseldorf Martin Frankfurt

Priedrichshof, Friedrichstrasse 35 Lem, Köln Lempe m Fr., Schwalbach Kopp Homburg Essenlohr, Freiburg Adler, Weilburg

Hotel Fuhr

Geisbergstr. 3 Küppersbusch Fr. m. Töcht. Schalke Donalies, in. Fr., Zeitz Bergmann, Stuttgart Gittner Wald, Marktstrasse

Cottler Strassburg Kapepberg Frankfurt Neuburger Aschaffenburg Ettlinger, Frankfurt Lindenlaut, Berlin Siebert Frankfurt Monk Basel Paul, Leipzig Burdett, Boston Schreiber, Chemnitz Kronheimer Fürth Levy Hannover Farmbach, Wien Cohn, Berlin Kirchberger, Nürnberg Steltner Berlin Tihl, Berlin

Hamburger Hof Taunusstrasse 11. von Wangenheim, Fr. m Tocht. Köln Lehmann, Barmen

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Hellmann Fr , Berlin Blank, Fr., Elberfeld

Vier Jahreszelten, Kalser Friedrichplatz, 1. von Wenelawowich m. Tocht Russland Quitzlund, Fr., Malmö Bässler, Fr Glauchau Schmink Fr., Kassel Caspary, Fr Petersburg Spinn Rittergut Greisitz Herrfart, Dresden

Kaiserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Wiebe, m. Fr., Berlin Christen Basel

Kaiserhof (Augusta-Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Soladownikoff m Fr. Moskau Wiener, Fr., Hamburg Fried-Börig, Fr. Nürnberg Calman Fr., Newyork Mannesmann m. Fr., Remscheid Kutnow m. Fr., London Hemmerde m. Fr. Hamburg Grischotti, London

Karpfen. Delaspéestrasse 4 Klein, Solingen Klee, Marburg Rittberg Hannover Frach, Frankfurt v Rheinbaben, Charlottenburg Schönfeld, Berlin Oehlmann Gispersleben

Kranz, Langgasse 50. Bandow, Stettin

Goldene Ketta Langgause 51-53 Franke, Berlin Seeger, Berlin

Krone, Languasse 36 Pitzeckky, Fr., Stettin

Weisse Lilien, Hafnerg & Friedrichs Frankfurt Lobeck, Grimma Platt, Fr., Mühlhausen
Purper m. Sohn Strassburg
Schmidt m Fr. Hannover
Friedrichs, Hamburg
Günther, Naumburg
Stech, Schönwalde

Metropole u. Mon pol, Wilhelmstrasse 6 u. d Delmar Berlin Vieler m. Fr., Bradford von Fleckinger m. Fr., Peters-

burg
Neugebauer, Strassburg
Perk m Fr., Amsterdam
von Harder m Fr., Metz
Masum Fr., Hamburg Lewin Hamburg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3 Kleinschmidt Darmstadt von Buchka m Fr., Rostock Irle, Denz Erdmann, Allenstein

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser Friedrichplatz 3 Niedick Lobberich Gregor, Elberfeld Ruben m Fr., Lübbecke Nathanson m Fr., Berlin Donel London Zapp m Fr., Düsseldorf Blonne, Philadelphia Döbler, Hamburg

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41 Ueberschaer, Düsseldorf Schlichting Biberach Levy, Eschwege Weiler, Köln Kley, Lübbecke Eichenberg m. Fr. Saarbrücken Radu, Kolmar Kruse, Köln

Oranien, Bierstadterstr. 9 Johnen m. Fr., Köln

Park-Hotel (Bristol) Wilhelmstrasse 28-30 Sanné Frl., Hamburg

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Stark m Fr Berlin
Petersburg,
Museumstrasse 3 Schaffler, Geislingen Dr. Plessner's Kurhaus Sonnenbergerstrasse 30 Weintraut Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Stocker Pfaffenhofen Stocker, Frl., Pfaffenhofen von Wolff, Charlottenburg

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Fay London Paderstein m. Fr. Berlin Kirchmayer Simmern Schmidt, Königsberg Gunther, 2 Frl. Düsseldorf Hirsch Köln Levisohn Berlin Kühen, Bonn

Hotel zum Rheinstein Taunusstrasse 4 Södenström m. Fr., Helsingfors Alinger, Helsingfors Königstein Warschau

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Ochme, Fr. m. 2 Tocht, Köln

Römerbad. Kochbrunnenplatz 3 Finck m Fam, Genf Wendland Liepen

Rose, Kransplatz, 7, 8 und 9, Buhre Fr, Stockholm Enberg, Frl, Helsingborg Kühlwein Trier Baron Forgeur Brüssel Grosse, Fr., Freiburg

Goldenes Ross, Goldgasse 7 Reilinger, Fockenheim Bocklein Schöneberg Fürst 2 Hrn., Berlin Keuter, Halle Etheunel, Karlsruhe

Weisses Ross, Fochbrunnenplatz 2 Rössner Leizpig Krog, Frl., Gotha Ehlert m. Fr., Schöningen Kühnel m. Fr Aue Berger Berlin Pfell, Kottbus

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 20. Litten, Hamm

Schützenhof, Schützenhofstrasse & Wolf, Stuttgart Syrowy m Fr, Schmalkalden

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse & Grüger m. Fr. Coblenz Hofmar, Köln Melder, Würsburg Schäfer, Freiburg

Spiegel, Kransplats, 10. Bludan Insterburg Petzel, Dresden

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8 Bottrich, Leipzig Borcher Düsseldorf Krüger, Köln Johannus, m. Fr., Danzig Ingwersen Lemgo Stahl Stuttgart Geffroy, Hanau Marquardt, Hamburg Eiselmeier, Leipzig Goldschmidt Limburg Doetsch, Bingen Klein, Neustadt Kern, Offebach Hertz m Fr. Köln Dahl m Sohn, Wallertheim Hans, Augsburg Sonnecke, m. Fr. Berlin Stock Düsseldorf Brenner, Berlin Zimmermann m. Fam., Mülhelm Kreineger, Hannover Kühns, Köln

Taunus Hotel, Rheinstrasse 19

Prause, Hirschberg Prause Frl., Hirschberg Kirchner Petersburg Kempff Malmö Rinke m. Fr., Wurzen Capt m. Fr., Genf Wedberg Stockholm Goebel m Fr, Siegen Lagberg, Stockholm Palm, Stockholm Moeller Fr., Hamburg von Dillenburger Fr., Hamburg von Böhm Berlin Lehmann, Königsberg Göpel, Fr. m. Nichte, Plauen

Union, Neugasse 7 Floering m. Fr. Köln Dill Weidenhoff

Victoria, Wilhelmstrasse I Lefeber, Hamburg Sanderson, Stockholm Ohlsson, Stockholm Thalin Stockholm Waston, London Julehner m Fr, Kassel Larsson, Schweden Bondesson-, Schweden Pauly m Fr., Köln Sengstack Bremen

Vogel, Rheinstrasse 27 Pisk, Berlin Fashdrian, Wien Recknagel, Braunschweig Willmann Rathenow Gebhardt, Marktbreit Völkers, Nordhausen Lyklies, Lüsterburg Scharfmacher, Fr. Tiemed Scharfmacher Fr. Tiemsdorf Hausing, Frankfurt Mai, Frankfurt Schmidt, München

Weins. Bahnhofstrasse 7. Gallhöfer Köln Levy, Buchheim Eyssenhardt, Eberswalde Wehn, Biedenkopf

In Pivathäusern:

Leberberg 6 Meyer m Fr., Freiburg Pens. Becker, Nerothal & Friedländer Fri, Berlin Pension de Bruijn, Wilhelmstrasse 38

Tjaden-Busman m. Fr Hilversum Soff Frl, Amsterdam Gr. Burgstrasse 16,

Senftleben, Berlin Pension Frank Nicolasstrasse 3

von der Bosch, Fr., Goch Köring Fr. Berlin Pension Zillessen Abeggstrasse 7
von Raders Frl Rodderdam
Mispelblom-Beyer Frl. Rotterdam

Bekanntmachung.

Die heute in Kraft getretene anderweite Eintheilung der Armenbezirke unter Bezeichnung der Bezirksvorsteher, Armen-pfleger, Armen- und Waisenpflegerinnen und Stadtärzte bringen wir hiermit zur Kenntniß. Wiesbaden, ben 1. April 1903.

Der Magistrat, Armen-Berwaltung.

		10	1710	
	Stellbertreter : Armeny Armenpflegerinnen : F	ofleger b ränlein ran Obe	I. Zrmenbeştebrich-King 86. Margerie, Kalfer-Friedrich-King 86. 108 6. Quartiers Friedrich Arnould. 1000 Dresth, Oranienstraße 46. 1000 Krusta, Dempsing, Kalfer-Friedrich- 1000 Krusta, Creelleng, Adolfsasse 81. 1001 lifa Schläter, Lehrertn, Gerichtstraße 1011 iffar, Friedrichstraße 48. Sprechstunden:	I.
Libe. Rr.	Der Begirf umfaßt folgenbe Stragen :	Quartier-	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Rame und Wohnung bes Armenpflegers:
1 2 8 4 5	Albeiheibstraße Albeifstaße Albeifstaße Albrechtstaße Allerandrastraße	6. 9 9 7. 8 9	1. Quartier. Kaifer-Friedrich-Ring (von Rheinste, bis Schiersteinerstr.; ungerade Rr. 11—37, gerade Rr. 10—30), Rheinstr., Schier- steinerstraße, Schienfteinerweg.	Kaufmann Karl Leber, Kaifer-Friedrich Ming 42.
6 7 8 9	Arndistraße Augustastraße Beethodenstraße Biebricherstraße	10 10 9	2. Ou artier. Jahnstraße, Worthstraße (von Rheinstr. ab; ungerabe Rr. 9 bis Enbe, gerab: Rr. 6 bis Enbe.	Fabrifant Chriftian Döppli, Borthstraße 2.
10 11	Fischerstraße Frankfurterstraße (von Rheinstraße ab bis Ende; ungerade Rr. 11 u. gerade Nr. 22 bis Ende.)	9 10	3 Quartier. Arnbiftr., Gutenbergplat, Gute bergftr., Herberftraße, Raife. Friedrich-Ring (von Schiersteinerstraße bis Ende; ungerade Rr. 39 bis Ende, gerade Rr. 32 bis Ende), Luzemburgplat, Luzemburgftraße, Riederwaldftr., Riehlstraße, Weielanbstr.	Lehrer Karl Müller, Portstraße 6.
19 18 14 15 16	Frig-Reuterstraße Gerichtsstraße Goethestraße	10 7 9 8	4. On artier. Karlst.ase (von Rheinstr. bis Ende; un- gerade Rr. 13 bis Ende, gerade Rr. 14 bis Ende.)	Direktionsmitglied ber Raff. Landesbank, Gerichtsaffessor Heusch, Mainzerfte. 42,

8 4 5	Abolfftraße Albrechtftraße Alexandraftraße	9 7. 8 9	Schiersteinerftr.; ungerade Rr. 9-37, gerabe Rr. 10-30), Rheinftr., Schier- fteinerstraße, Schierfteinerweg.	Raifer-Friedrich Ring 42
6789	Arndiftraße Augustastraße Beethodenstraße Biebricherstraße	10 10 9	2. Ou artier. Jahnstraße, Wörthstraße (von Rheinstr. ab; ungerade Nr. 9 bis Ende, gerad: Nr. 6 bis Ende.	Fabrikant Christian Höpp Wörthstraße 2.
10	Frankfurterstraße (von Rheinstraße ab bis Eude; ungerade Rr. 11 u. gerade Rr. 22 bis Eude.)	9 10	3 Quartier. Arnbiftr., Gutenbergplas, Gute bergftr., Serberftraße, Rafe. Friedrich-Ring (von Schierfteinerftraße bis Ende; ungerade Rr. 39 bis Ende, gerade Rr. 32 bis Ende), Luzemburgplas, Luzemburgftraße, Niederwaldftr., Kiehlftraße, Wielanbftr.	Lehrer Karl Müller, Yorkstraße 5.
19 18 14 15 16	Frip-Reuterstraße Gerichtsftraße Boetheftraße	10 10 7 9 8	4. On artier. Karlst.ase (von Rheinstr. bis Ende; un- gerade Rr. 13 bis Ende, gerade Rr. 14 bis Ende.)	Direktionsmitglieb ber Re Landesbank, Gerichtsaffel D. Reufch, Mainzerftr. 42.
17	Butenbergitraße	3	5. Quartier.	and a series of the series of the

ı	bis Ende.)	40	Dieberwalbitr., Riehlftrage, Bielanbftr.	
	Frankfurterftraße, Kleine Frip-Reuterftraße Gerichtsftraße Goetheftraße Gutenbergplaß	10 10 7 9 8	4. Q n a r t i e r. Karlft.age (von Rheinfir. bis Ende; un- gerade Rr. 13 bis Ende, gerade Nr. 14 bis Ende.)	Direktionsmitglieb ber Raff. Lanbesbank, Gerichtsaffessor Heusch, Mainzerftr. 49.
	Butenbergitraße Safengarten, Diftritt Serberftraße Geringartenftraße Sumboldiftraße	8 10 8 9 10	5. Quartier. Körnerstraße, Oranienstraße (von Abel- heibstr. bis Ende; ungerabe Rr. 18 bis Ende, gerabe Nr. 20 bis Ende), Scheffel- straße, Schenkenborffftraße.	Rentner Abam Wilhelm Oranienstraße 24.
	Jahnstrabe Kaiser-Friedrich-Ming (von Rheinstraße ab bis Ende; ungerade Rr. 9 u. gerade Rr. 10	2 1 8	6. Quartier. Abelheibstraße, (vo: Oranlenstr. bis Enbe; ungerade Ar. 41 bis Ende, gerade Ar. 42 bis Ende), Oranienstraße (bis Abelbeb- straße; ungerade Ar. 1 bis 11, gerade Ar. 2—18.	Rentner Friedrich Arnould, Abolfsallee 10.
	bis Ende.) Kaifer-Bilhelm-Ring Kaifkraße (von Mheinstraße bis Albrechstraße;	9 4	7. Quartier. Albrechtstraße (vn Morigstr. bis Karl- straße; ungerabe Nr. 29 bis Ende, ge- rabe Nr. 26 bis Ende), Gerichtsstraße,	Apotheker Albert Schberth, Kirchgaffe 26.

Reniner 29. Schmibt, Schlichterftraße 14.

Beinhbl. Ostar Michaelis, Mbolfsallee 17.

Mentner Bhil. Gahardt,

Biftoriaftraße 19.

No	farifrage (von Ribeinstraße bis Albrechtstraße; ungerabe Kr. 18 u. gerabe Kr. 14		ftraße; ungerade Nr. 29 bis Ende, ge- rade Nr. 26 bis Ende), Gerichtsftraße, Morihftraße (bis Albrechtfir., ungerade Nr. 1—17, gerade Nr. 2—36).
26 27 28 29 30	n. gerade ort. 14 bis Ende.) Körnerstraße Langenbedplah Langenbedstraße Lessingiraße Larenburaplah	5 10 10 10 10 8 8	8. Quartier. Mibrechtstraße (bis Morihstr.; ung.rabe Nr. 1—97, gerabe Nr. 2—24), Morihstr. (von Albrechtstraße ab; ungerabe Nr. 19 bis Ende, gerade Nr. 38 bis Ende), Nifolasitraße, Rheinbahnstraße.
31 32 33 34 35 36 37	Buremburgftraße Dainzerlanbftraße Dainzerftraße	10 10 10 9 7. 8	9. O is artier. Abelhe dir., (bis Oranienftr.; ungerade Kr. 1 bis 59, gerade Rr. 2—40), Abolis- allee, Aboliftraße, Alexandraftraße, Bieb- richerftraße, Filcherftraße, Goetheftraße, Herrngartenftraße, Koifer-Wilhelm-King, Wöhringftr., Reuborferstr., Schlichterstr.
38 39 40 41 49	Rieberwalbstraße Rifolasstraße Oranienstraße Rheinbahnstraße Rheinstraße	3 8 5, 6 8	10. Du artiet. Augustaftraße, Berthovenstraße, Frank- suckerstraße (von Rheinstr. ab; ungerade Kr. 11 bs Ende, gerade Kr. 92 bis Ende), Franksuckerstraße, Franksucker-

dubertitrane

Uhlanbftraße

Biftoriaftraße

Bielanbitrage

Wörthstraße (von Abelnstraße bis Abelheibstraße; nugerade Ar. 9 und gerade Ar. 6 bis Ende.)

Möhringstraße Morihstraße Reuborferstraße Reiborferstraße Richerwaldstraße Richasstraße Richasstraße Richasstraße Rheinbahnstraße Rheinbahnstraße Richstraße Richstraße Ringstraße, öftliche Scheffelbraße Scherkeinerstraße	7. 8 3 8 6 5. 6 8 1 10 5 5 1	ricerftraße, Fischerftraße, Goethestraße, Serrngartenstraße, Kaiser-Wilhelm-Ring, Möhringstr., Rendorferstr., Schlichterstr. 10. Duartier. 10. Duartier. Rugustastraße, Berthodenstraße, Franksuckerstraße (von Rheinstraße, Franksuckerstraße, Granes Mr. 22 bis Ende), Franksuckerstraße, Franksuckerstraße steine, Frie-Benterstraße, Hantsuckerstraße steine, Kuis-Benterstraße, Dalengarten, Humboldtstraße, Langenbedstraße, Leftingstraße, Matinstraße, Mingstraße, Maingerstaße, Matinstraße, Mingstraße, Walterstraße, Kulandstraße, Kalpertstraße, Mingstraße, Edudentstraße, Mingstraße, Mings
	1 10 9	Ringftraße (bis h mbolbtite.), Schlacht- hausftraße, Schubertftraße, Uclanbitraße, B.ftoriaftraße.
COLUMN TO THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OWNE	4/5	

	П.	3	r	111		n	b	ŧ	ŧ	ŧ	r	lt.	
-#	. S G	(neal	62	m.	e be		Div.	all.		1			

	00000 m 111 m	V. C		
Begirfa-Borfteber :	Behrer Jafol	Jacob . L	Bertramfire	the 1.
Stellvertreter : Mrn	nenpfleger bei	6. Quart	iers 29. 5	töppler.
Urmenpflegerinnen	: Frau Karol	ine Bohm,	Jahnstras	jt 9.
	Freifrau bo	n Diepenbr	oif-Grüter	, Rheinftre

10

10

2

Freifrau bon Diepenbroif-Grüter, Rheinstraße 92. Fraulein Bertha Ebinger, Bleichstraße 27, II. Flora W vel, Lehrerin, Bleichstraße 41, III. Stabtarzt: Dr. mod. A. Schaffner, Friedrichstraße 48. Sprechstunden: 8—9 B., 3—4 R.

gerade Rr. 2—20). 4 Bleichftraße 5 Dogheimerftraße 7 Dreiweidenstraße 8 Eleonorenstraße 9 Elwillerstraße 10 Erbacherstraße 20 Erbacherstraß	fichauer Friedr. Bilfe, Gellmundirage 13. fens u. Derdfabr. fant Germann Hohlwein, Oclemenstrage 18. Tapezier r Friedr. Berger jun., Dohleimerstrage 17 ehrer Karl Hohlwein, Westendstrage 24. Reftor Wilh Köppler, Bertrausstree 2.
--	---

No.			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	_
Pfbe. De.	Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen:	Ouartier Mr.	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Name und Wohnung bes Armenpflegers:
13	Raifer-Friedr'ch-Ring (bis Rheinstraße; un- gera e Nr. 1—7, ge- rabe 2—8.)	10	7. Onartier. Dotheimerstraße (6.8 Eleonorenstraße; ungerade Rr. 1—27, gerade Rr. 2—30), Eleonorenstraße.	Privatier Karl Burt, Doubeimerftrage 6.
14	Karlitraße (bis Rheinstraße; uns gerabe Ar. 1—11, gerabe Ar. 2—12.)	9	8. Quartier. Dotheimerstraße (bon Eleonorenstraße ab; ungerabe Rr. 29 bis Enbe, gerabe Rr. 32 bis Enbe, Riarenthalerstraße.	Architeft Abolf Fuß, Dobheimerftraße 58,
15 16 17 18 19 20 21 22	Riedricherstraße Klarenthalerstraße Rauenthalerstraße Reingauerstraße Rübesheimerstraße Walluferstraße Werberstraße	9 8 9 9 9 9 10 9	9. Quartier. An ber Ringfirche, Elwillerstr., Erbacher- straße, Karistraße (b.s Rheinstr.; ungerade Ir. 1–11, gerade Ar. 2–12), Aied- richerstraße, Rubesheimerstraße, Rhein- gauerstraße, Rübesheimerstraße, Wällisser- traße, Wörthstraße (bis Abeinstraße; ungerade Ar. 1–7, gerade Ar. 2–6)	Privatier Hugo Schröber, An ber Ringfirche 7.
23	(bis Rheinstraße; un- gerabe Ar. 1—7, ge- rabe Ar. 2 u. 4.) Bimmermannstraße	10	10. Onartier. Bismardring (bis Bleichfte.; ungerabe Rr. 1—23.gerabeAr. 2—20), Dreiweibenfte. Goebenfte., Kaiser-Friedrich-Ring(b. Rbe n- straße; ungerade Rr. 1—7, gerade Rr. 2—8), Werderstraße, Jimmermanstraße.	Lehrer Friedrich Guth, Geerobenstraße 26.

III. Armenbeşirk.

Bez'rfs-Borsteher: Renitter Georg Brenner, Rheinftraße 38. Stellvertreter: Armenpfleger bes 3. Omartiers Karl Philippi. Armenpflegerinnen: Frau Baronin von Korff, Emserftraße 71. Frau Friedrich Mundscheid Wwe, Derberstraße 19, 111 I. Fräule n Magda Schlitter, Lebrerin, Gerichtsstraße 1, 111 I.

	Stabtarst: Dr. med.	A. Str	ider, Abelheibstraße 7. Sprechstunben : 8-	9 B., 8—4 R.
1	Bismardring (bon Bleichstraße bis Wellr teftraße; ungerade Rr. 25	7. 10	1. Onartier. Hellmundfir. (von Bl ichfir. bis Franken- ftraße; ungerade Rr. 19—27, gerade Rr. 24—30.)	Lehrer Deinrich Bauf, Dartingftraße &
00 00	und gerade Ar. 99 his Ende.) Blücherplay Frankenkraße	10 5. 6	2. Quartier. Selmundfir, (Rr. 29 und bon Franken- ftraße bis hermannftraße bie geraben Rr. 32-38).	Lehrer Robert Bader, Gneifenauftraße 16.
4	(von Blücher- bis Beftenbitrage;	10	3. Quartier. Hellmundstraße (ungerade Rr. 31-89, gerade Rr. 40-44).	Schleffer Rarl Philippi, Bellmunbftrage 37.
5	ungerade Ar. 1—17, gerade Ar. 2—20. Hellmundstraße (von Ble chitraße bis	1.2.3,4	4. Quartier. Hellmunbstraße (ungerabe Rr. 41 -45 u. Rr. 46.)	Behrer Beter Miller, Weftenbftraße 28.
	Wellrisstraße; un- gerade Rr. 19—45, gerade Rr. 24—46.)		5. Quartier. Frankenstraße (bis Walramstr.; ungerabe Rr. 1—9, ge abe Rr. 2—10).	Eifenhanbler Rarl Stoll, Sellmunbftrage 58.
6789	Hermannstraße Lühowstraße Rettelbedstraße Roonstraße	7 10 10 10	6. Quartier. Frankenftraße (von Watramitr. ch.; un- gerade Rr. 11 bis Ende, zerade Ar. 19 bis Ende).	Tapezierer Georg Lieglein.
	(bis Weftenbstraße; ungerabe Rr. 1-17, gerabe Rr. 2-12,)	10	7. Ou artier. Hermannstraße, Bismardring (von Bleich- ftraße ab; die geraden Rr. 22 bis Ende).	Schreiner Rarl Rimbel, Dermannftrage 15.
10	Scharn orfifirafte (von Blücherftr. bis Westen ftrafte; ungerabe Rr. 1—11, gerabe Rr. 2—20.)	10	8. Ouartier. Balramfirage (von Bleichste bis hermann- ftraße; ungerade Rr. 1—11, gerade Rr. 2—16).	Lachbeder 3. B. Schwarz. Bleichstraße 11.
11	Walramstraße (bis Wellrihstraße; ungerabe Rr. 1—19	8. 9	9. On artier. Balramftraje (von Hermannftraje bis Bellripftrage, ungerabe Rr. 18—19).	Behrer und Schriftfeller Rubo f Diet, Balfmühlftrage 19.
19	gerabe Nr. 2—16.) Yorift.aße	10	10. Duartier. Bismardring (von Bleichstraße ab die ungeraden Kr. 25 dis Ende), Plückerplat, Gneisenachtraße (bis Westendkraße; ungerade Kr. 1—17, gerade Kr. 2—20), Lühowstraße, Rettelbechstraße, Roonstraße (bs Westendstr, ungerade Kr. 1—7, gerade Kr. 2—12), Scharnbortstraße (bis Westendstraße, ungerade Kr. 1—11, gerade Kr. 2—20), Norffiraße	Le rer Lubwig Kunt. Scharnhorfiftraße 29

IV. Armenbeşirk.

gerade Rr. 2-20), Porfftraße.

Bezirfvorsteher: Reg -Sefretär a. D. Ignaz Schröber, Emserstraße 48. Stellvertreter: Armenpfleger des 6. Quartiers Heinrich Hartmann. Armenpflegerinnen: Fräulein Leonore Fischer, Lehrer n. Oranienstraße 59. R. von Massendad, Bismardring 5. Antonie Potichweid, Herberstrate 12, III. I.

100	Stabtargt: Dr. med. A. Strider, Abelheibstrafe 7. Sprechftunden: 8-9 B., 8-4 R.					
1 2 8	Aarstraße Abamsthal Büiowstraße	9 10 7 9	1. Onartier. Wellritzfraße (bis hellunnbftraße, un- gerade Ar. 1—27. gerade Ar. 2—29).	Raufmann Fran Mösen. Bellripftrage 6.		
4 5 6 7	Drubenstraße Emserkraße Fasauerie Fildzuchanstalt	5, 8 10 10	2. Quartier. Wellritsftraße (von Hellmunbstraße ab, ungerade Mr 29 bis Ende, gerade Mr. 24-82).	Architeft Bh. Rint, Portfiraße 2 III.		
9	Eneisenaustraße (von Westenbstr. ab; ungerade Kr. 19 und verade Kr. 29 b & Ende). Hellmundstraße	8	8. Quartier. Gneisenaustraße (bon Westenbstraße ab, ungerade Rr. 19 bis Ende, gerade Ar. 22 bis Ende), Wellrichster (bon Wastramstraße ab, die geraden Ar. 34 bis Ende), Westenbstraße, Ziethenring.	Rentner Philipp Benble Serobenftrage 82 I.		
0	(von Wellripfer. ab; ungerade Ar. 47 und gerade Ar. 48 bis Ende.) Holzhackentaschen Keffelbachirase	10 9	4. Ou artier. Hellmunbstraße (von Wellritistr ab, un- gerade Nr. 47 bis Ende, gerade Nr. 48 bis Ende), Walramstraße (von Wellrits- straße ab, die ungeraden Nr. 21 bis Ende).	Deforarationsmaler Abam Roder, Sebanftraße 18.		
2 8 4 5	Klarenthal Klostermühle Lahnstraße Ronstraße (von Westenbstr. ab ;	10 10 9 8	5. Quartier. Emserstraße (bis Welhenburgstraße, unserade Ar. 1—49. gerade Ar. 2—38), Walramstraße, (von Wellritzfraße ab, die geraden Ar. 18 bis Ende).	Lehrer Guftab Schaus. Emferfraße 42.		
The state of	ungerade Nr. 9 und gerade Nr. 14 bis Ende.)		6. Quartier. Sebanftrage (ungerabe Rr. 1 bis Enbe).	Tüncher Deint hartmans		

-

H,

nj.

1

-				-	1		-		
Sfbt. Rr	Der Begirt umfaßt folgenbe Straßen :	Duartier Str.	Der Bezirk ist in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Name und Wohnung des Armenpstegers:	18fbe. 98r.	Ser Seller mulabr	Duartier-	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Name und Wohnung bes Armenpstegers :
16	Scharnhorstitraße (von Westendstr. ab ungerade Rr. 13 u. gerade Rr. 22	7.700.00	7. Ouartier. Bülowstraße, Sedanplag, Sedanstraße (gerade Rr. 2 bis Ende), Beißenburgitr. 8. Quartier.	Rentner Bhil. Marmann, Sebanftraße 9.	10 11 19 13	Querftraße	9 9 8 1 2.3.4	Va. No. 44 U. L. L. C. L.	Tüncher Mois Löffler, Lehrstraße L
17 18 19	Sebanftraße Seembenftraße	8 7 6, 7 8, 9	Emferstraße (von Weißenburgstraße ab, ungerabe Kr. 51 bis Ende, gerade Kr. 40 bis Ende), Roonstraße (von Westend- straße ab, ungerade Kr. 9 bis Ende, gerade Kr. 14 bis Ende), Schügenstraße,	Gartner Aleg. Seibert, Baltmablftraße 41.		(bon Hickgraben ab; ungerade Nr. 5 und gerade Nr. 8 bis Ende.)	5, 6	Retoftraße (von Querfiraße ab, ungerabe Rr. 21 bis Ende, gerade Ar. 26 bis Ende), Querftraße. 9. Ou artier. Geisbergftraße, Ibsteinerstraße, Reubauer-	Schornsteinfeger Rasp. Infra. Launusstraße 58.
91 99 93 94	(bon Bellripftr. ab;	8 10 8 4, 5	Secrobenstraße (bis Drubenstr, ungerabe Rr. 1—19, gerabe Rr. 2—10), Unter ben Eichen, Walfmählstraße. 9. Quartier. Aarstraße, Drubenstraße, Kesselbachstraße,		14	(con Geisbergftr. ab; ungerade Rr. 18 und gerade Rr. 12 bis Gude.)	6	ftraße, Renberg. 10. Ou artier. Dambachthal, Emilienstraße, Heinrichsberg, Kapellenstraße, Thorbergweg.	Geisbergftraße 10. Raufmann Bloris henbrid Dambachthaf 1.
9.38	ungerade Nr. 21 u. gerade Nr. 18 bis Ende.) Beihenburgstraße BeArismüble	7 10	Lahnstraße, Scharnhorststraße (von West- endstraße ab, ungerabe Nr. 18 bis Ende, gerade Nr. 22 bis Ende), Seerobenstraße (von Trudenstraße ab, ungerade Nr. 21	Zimmermftr. Aug. Rod, Lahnstraße 8.	15		10	VIII. 3 rmenbeşirk. Friedrich Berger, Manergaffe 21.	
97 98 99	Wellrismühle Wellrisftraße Westenbstraße Zienenring	1.2.8	bis Ende, gerade Nr. 12 bis Ende). 10. O u a r t i e r. Abamsthal, Fajanerie, Fifchzuchtanstalt, Hofter- mühle. Waldhäuschen, Klarenthal, Kloster- mühle. Waldhäuschen und Weürigmühle.	Lehrer 29. Miller, Klarenthal 18.	1	Armenpflegerinnen :	nppleger Fräuleir Frau H Fräuleir	des 5. Quartlers Wilhelm Unverzagt. 1 Hebrig von Barby, Albrechtftraße 20. 2002 Schwieber, Ellenbogengasse 13. 2003 Auguste Ballenfells, Behrerin, Herrngartei ellenberg, K. Burgstraße 11. Sprechstunde	nstraße 14.
	mainta madalana em	andam C	V. Armenbeşirk.		1	Albbeggstraße Ablerstraße	10	1. Quartier.	
	Stellvertreter: Armei Armenpflegerinnen :	apfleger Frau At Fränkein	stefan Hoffmann, Westenbstraße 20. bes 5. Onar iers Philipp Drenling. beline Jung Liwe, Wilhelmstraße 44. Kinna Reift, Lebrerin, Blücherstraße 4. Rugnite von Zipewiy, Emserstraße 12.		8	(bis hirfchgraben; uns gerate Rr. 1—5, ge- rabe Rr. 2—12.) Abolfsberg	4	Ablerstraße (bis hirschgraben, ungerabe Mr. 1-6, gerabe Mr. 2-12), Coulin- ftraße. 2. Quartier. Bebergasse.	Tander heinrich Man. Römerberg 35. Tapezierer Gg. hoffmann, Webergasse 39.
1		8	Geißler, Wellrinftraße 1. Sprechstunden: !	3-9 B., 8-4 R. Sturm,	5 6	Amfelberg Barenftraße Burgftraße, Meine	10 8 9	8. Quartier. Siridgraben, Lebeftrafie (von Steingaffe	Schubmacher
2040	Abelberg Badmenerftraße Gunav-Abolfftraße Sartingftraße	8 5 6 8	Platterfiraße (b's Ludwigstraße, bie geraden Rr. 2—32). 2. Quartier. Blatterstraße (von Ludwigstraße bis Doch-	Platterstraße 2. Lehrer Karl Böhl, Bachmeyerstraße	8 9 10 11		1 7 7 9	bis Berbinbungsweg nach Keroftraße, ungerade Rr. 1-91, gerade Rr. 2-8), Steingasse (Rr. 1, 2, 8, 4 und 6). 4. Quartier. Abolfsberg, Kochbrunnenplaß, Krangplaß,	Herojtraße 20.
9	Kantiftraße Knaudstraße Budwigstraße Bhilippsbergstraße	8 8 7. 8. 9. 10 4	ftraße, bie geraden Nr. 84—42). 3. Ou artier. Kantstraße, Matterstraße (von Hochstraße ab, ungerade Nr. 1 bis Ende, gerade Nr. 44 bis Ende).	Lehrer Heinrich Schol, Blatterftraße 23.	12 13 14 15	haydustraße Dirichgraben Bohenlohestraße Raijer-Friedrich-Blas	10 8 9 9	Rerostraße (bis Ouerstr., ungerabe Rr. 1—19, gerabe Rr. 2—24), Saalgasse, Tamusstraße (bis Saa gasse, ungerabe Rr. 1—11, gerabe Rr. 2—10).	Schreiner Rari Chrift, Saalgaffe 476.
11	Blatterftraße Ou rfelbftraße Rietherbera	1. 2. 8	4. Quartier. Bhilippsbergftraße, Querfelbftraße,	Lehrer Unton Jäger, Bietenring 4.	16 17 18	Rochbrunnenplat Pronaplat	4	5. Quartier. Rirchhofsgaffe, Langgaffe U. 6. Quartier.	Raufmann Wilh. Unverjagt, Langgaffe 30. Schloffer Louis Weber,
14	Rietherbergftraße Rothftraße Hubbergftraße	8 8	Rietherberg, Rietherbergstraße. 5. Ou artier. Gustav-A: olfstraße.	Lehrer Philipp Dreyling, Guftab-Abolfftraße 12.	19 20 21	Rurjaalplati Langaaffe	10 10 5	Mrhgergaffe. 7. Quartier. Goldgaffe, Grabenstraße.	Goldgaffe 8. Spengler Bith, Briker.
	*		6. Quartier. Hartingftraße, 7. Quartier. Ludwigstraße (ungerade Rr. 1-11).	Tüncher Emil Löffler, Hartingstraße 5. Lehrer Kari Wink, Hartingstraße 8.	22 28 24	Leberberg	5 10 8	8. Ou artier. Bärenstraße, Häfnergasse, Misklgasse (von Goldgasse die Eurgstr., ungerade Rr. 1 dis 18, gerade Nr. 2 u. 4), Spiegel-	Grabenstraße 14. Sotelbefiber 2. Sanb, Spiegelgaffe 10.
			8. Quartier. Agelberg, Bachmeherstraße, Hochkraße, K ausstr., Ludwigstr. (ungerade Kr. 18 bis Eude), Rothstraße, Ruhbergstraße.	Rentner Audolf Bierecke, Walfmühlftraße 44.	95	nach Recograge; ungerabe Nr. 1—91, gerabe Nr. 2—8). Webgergasse	6	gaffe, Meine Webergaffe. 9 Quartier. Rleine Burgftraße, Cansteinsberg, Johen- lohestraße, Katser-Friedrich-Blay, Schöne	hotelbefiber Georg Sahn,
			9. Quartier, Lubwigstraße (Rr. 2, 4, 6 mb 8). 10. Quartier. Lubwigstraße (gerade Rr. 10 bis Ende).	Wagner Jean Goebel Dochstraße 8. Behrer Derm Münzert, Guftab-Abolfstraße 18.	26 27	Wichtgasse (von Goldgasse bis Burgstraße; ungerade Nr. 1—13,	10 8	Ausficht, Withelmstraße (von Gr. Burg- straße ab; ungerabe Nr. 17 bis Enbe, gerabe Nr. 46 bis Enbe).	Rleine Burgftraße 10.
	Bezirte-Borfteber : Re	mfmann	VI. Zrmenbeşirk. Emil Miller, Felbstraße 22.		28	gerabe Rr. 2-4.	4	Albegistraße, Amielberg, Handnstraße, Kreibelstraße, Kursaalplat, Leberberg, Mozartstraße, Bartstraße (von Boben- stebtstraße eb; ungerabe Rr. 17 bis	hotelbes. Bouis Nenenborff.
	Stellverieter: Armen Armenpflegerinnen : P	ofleger be Frau Ma Fraulein	8 4. Onartiers Edhard Relned rie Feller Bwe., Philippsbergftraße 88. Masdalene von Kaldreuth, Franz Abtüraße E. Schellenberg, Philippsbergftraße 23. Geißler, Wellrigftraße 1. Sprechstunden: 8		29	gerabe Nr. 2—24.) Parfftraße (b. Bobenstebtstr. ab; ungerabe Nr. 17	10	Enbe, gerabe Rr. 18 bis Enbe), Rößler- ftraße, Sonnesbergerftraße, Tennelbach, Withelmshöhe.	andrile as
1	Mblerftraße .	2. 8. 4	1. Quartier.	Trichinenschauer Theodor Schut bt,	80		10		
1	(bon Röberstraße bis Rellerstraß:; ungerabe Rr. 43	70,00	Raste]straße. 2. O u a r t i e r. Ablerstraße (ungerabe Rr. 43—53).	Raftellstraße 7. Tunder Karl Nicolai, Ablerstraße 21.	31 32 33	Schöne Musficht	4 9 10		
	n. gerabe Mr. 44 bis Enbe.) Glifabethenstruße	10	8 Quartier. Ablerstraße (ungerabe Rr. 55 bis Enbe).	Boiamentier Karl Zim : ermann, Ablerstraße 45.	84 85	Spiegelgaffe St. ingaffe (Steingaffe b. Birfd-	8 8		
4 5	ifrang-Abtstraße Raftellstraße R. Aerstraße	7, 8 10 1 9	4. On artier. Ablerstraße (cerabe Rr. 44 bis Ende), Mariahilfstraße. 5. On artier.	Rentner Edhard Reined, Ablerftraße 48.	36	graben; Rr. 1, 2, 8, 4 und 6.) Tannusstraße (bis Saalgasse; un- gerade Ar. 1—11, ge-	4		
3	Banzstraße Ma iahilfstraße Millerstraße	10 4 10	Felbstraße (ungerade Rr. 1-13). 6. Quartier.	Runft- und Danbelsgärt-er Deine Müller, Blatterfte. 74 Landwirth Phil. Traut,	37 88	rabe Mr. 2 u. 10.)	10		
**	Rerobergitraße Rerothalftraße (ubtbliche w. fühliche)	10 10	Feldstraße (ungerade Nr. 15 bis Ende). 7. Quartier. Feldstraße (gerade Nr. 2—10).	Belbftrage 24. Beilgehülfe Beinr. Gory, Tounubstrage 39.	89 40 41	Webergaffe, fleine Wilhelmohobe	8 10		
18	Bagenftecherftraße	10 10 10	8. Quartier. Felbstraße (gerade Ar. 12 bis Enbe). 9. Quartier.	Uhrmacher Chrift. Roll, Stiftstraße 22.	-	(von g ofe Burgfir. ab; ungerade Dr. 17			
0.80	Beilitraße Brinbergfiraße Ditheiminenftraße	10	Rellerstraße.	Spengler Johann Santer, Rellerftrage 11.		gerade Mr. 46 bis Enbe)	1		
				Privatier Cb. Chingshaus, Müllerstraße 1.	-			IX. Armenbeşirk	
		- 1	ftederstraße, Stiffftraße, Beilftraße, Beinbergftraße und Bilhelminenftraße.			Stellvertreter: Armenp Armenpflegerinnen: Fr	fleger t	August Bollmer, Hainerweg 10. es 6. Quartiers Clemens Eller an Bidel, Luischstraße 32.	
	Birts Borfteber: Be	inotier 9	VII. Armenbeşirk. inton Kreffch, Köberstraße 18.			Fit	canlein a	iner Gerhard Heitlage, Abeggitraße 18 Bertha Schmidt, Lehrerin. Hellmundstraße ils, Friedrichstraße 86. Sprechtunden: 8-	11. -9 B., 8—4 N.
	Emenpflegerinnen : ff	Meger de ränlein ran Bro	10. Quartiers Moris Henbrich. Marie Erfel, Wilhelmstraße 54.	Salar Special	1 2	Miwineuftraße Bahnhofftraße	10 9	1. Quartier. Schwalbacherstraße (bis Friedrichstr., un-	Raufmann Rob. Korthaus,
1	Cabtarat: Dr. med.	. Бфи	Martwort Bine., Glifabethenftrage 81.	Company of the Company	8 4 5	Bierftabterftraße Blumenftraße Bobenftebtftraße	10 10 10	gerade Nr. 1—15, gerade Nr. 2—18). 9. Ou artier. Stirchaasse (bis Friedrichstraße, ungerade	Reugasse 9. Raufmann Jos. Poulet
6	Danvacupai Emile: frage Gelvergirafie Deinichoberg Jostenerstraße	10 10 9 10	otoberitrage (ungerade Mr. 1-29).	Bergolber Heinr. Reichard, Taunusstraße 18. Ihrmacher Otw Baumbach, Taunusstraße 18.	7 8 9	Burgftraße, große Delaspeeftraße Ellenbogengaffe Gratoftraße	10 4 8 10 10	Rr. 1—29, gerabe Nr. 2—20). 3. Quartier. Friedrichftrale (gerade Nr. 2 bis Ende), Spillerplay. Wilhelmstraße (bis Bura-	Firchgaffe b8. Hotelbes. Abolf Renenborff, Wilhelmstraße 28.
17	Kap lenftraße Lehrfraße (v. l. BerbWegnach Retstraße. ab :	10 7	3. Quartier. Röberstraße (gerade Mr. 2—14).	Geh. Regnungsrath Deinrich Boline, Bagenstecheuftraße 8.		(bis Rheinstraße; ungerabe Ar. 1—9, gerabe Rr. 2—20. Friedrichstraße		ftraße, ungerade Nr. 1 bis 15, gerade Nr. 2 -44. 4 Quartier. Delaspeeftraße, Friedrichftraße (ungerade	Beinhandler Rarl Dill.
	unerabe Nr. 23		Röberstraße (gerade Mr. 16 bis Enbe). 5. Quartier.	Dutmacher Co. Model. Dambaathal 12. Lehrer Otto Rofenfranz,	12	Gartenstraße Eruniveg	10	Mr 1 bis Eude). Weisenmstraße.	Friedrichstraße 89.
	(von kuerstraße ab; ungeabe 20r 91	8	Steingasse (ungerabe Rr. 5 bis Enbe). 6. Quartier. Steingasse (gerabe Rr. 8 bis Enbe), Taunusstraße (von Geisbergstraße ab,	Rapellenstraße 12.	15 16 17		10 10 10	Luisenplat, Luisenstrate, Milhelmsplat, Kleine Silhelmstraße. 6. Qartier. Al. Kirchgasse, Mauritiusplat, Reugasse.	Mortifirage 22. Apotheter Clemens Gler, Martifirage 27.
-	unb grabe Nr. 26 bis (nba.)		ungerade Ar. 13 bis Ende, gerade Ar. 19 bis Ende).	Kapellenstraße 86.	18	Hildafiraße	10		of the state of the

Sfbe. Rr.	Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen:	Duartier Str.	Der Begirt ift in 10 Onorfiere eingetheilt wie folgt:	Rame und Wohnung bed Armenpflegers:
19	Rirchgaffe (bis Friedrichstraße;	3	7. O nartiet. Mauergaffe.	Schaftenmacher 3af Balter, Mauergaffe 8.
	ungerabe Nr. 1—29, gerabe Nr. 2—20.)		8. Quartier. Glenbogengaffe u. Saulgaffe	Stub mater Bilb. Thon. Gilenbogengaffe 6.
20 21 22	Kindgaffe, Keine Luifenplah Luifenftraße	6 5 5 9	9 Quartier. Bahnhofftraße Martiplay, Martiftraße, Salospiay.	Dr. jur. Frit Berle, Bilbelmitrafe 82.
98 94 95 96	Markiplah Markbirahe Mauergaffe Mauritiusplah	9 7 6	10. Q u a t i et. Riminenfrage Bierftabterftrafe Binmen- frage, Bobenflebiftrage, Burgftrale gr.,	Hoffupferschmieb
27	Muhigaffe (von Gr. Burgftraße bis Delaspeeitraße.)	10	Erathstraße Frankfunterfir., (bis Rhein- ftraße, ungerabe Rr. 1—9, gerabe Rr. 9 bis 20), Gartenftraße, Grünweg, Gustav-	herrmublgaffe 3,
28 29 80	Museumstraße Reugaffe Bartftraße	4 6 10	Preblagfrage, Dainerweg, Derninfiblgaffe, Desfirage, Dilbaftrage, Mühlgaffe (von Burgftr. ab ; ungerabe Rr. 15 b & Ende,	
00	(bis Bobenstebtstr.; ungerade Rr. 1—15, gerade Ar. 2—16.)	10	gerade Ar. 6 b.s Embe), Parkftrage (bis Bobensiebtstr., ungerade Ar. 1—15, gerade Ar. 1—16), Baulinenstraße, östl. King-	
81 82	Paulineuftraße Ringstraße öftliche (von Humboldstrab.)	10 10	ftraße (von humbolbfir ab), Rofenftraße, Golmöftrale, Sophienftraße. The.cmann- ftraße, Theodorenftraße.	
88 84	Rosenstraße Schillerplati	10	The same of the sa	
85 86 87	Schlosplan Schulgasje Schwalbacherstraße (bis Friedrichstraße;	9 8 1		
88 89	ungerade Vr. 1—15, gerade Nr. 2—18.) Solmöstraße Sophienitraße	10		
40 41 49	Thelemannstraße Theodorenstraße Bilhelmsplaß	10 10 5		
4.8	Wilhelmstraße (bis Burgstraße; ungerabe Nr. 1—15,	8		
44	gerade Rr. 2-44.) Bilhelmftraße, fleine	5		

X. Armenbeştri.

Bezirks Borsteher: Drecher Georg Bollinger, Schwalbacherstraße 26. Stellvertreter: Armenpsteger bes 9. Quartiers Louis Dutter. Armenpstegerinnen: Fraulein Selene Boettcher, Lehrerin, Kaiser Felebrich-Ming 20.
Minna Brenner, Rheinstraße 38.
Frau Rittmeister Ebert, Rheinstraße 76 I.

Stadtargt : Dr. med. G. Schelle berg, Al. Burgftrage 11. Sprechftunben : 8-9 B., 11/2-21/2 R.

Faulbrunnenplat Faulbrunnenftraße Gemeinbebabgaßchen Selenenfaraße	5 8 1. 2	1. Quartier. Helenenstr. (ble ungeraden Nr. 1 bis Ende.) 2. Quartier. Helenenenstraße (gerade Nr. 2 bis Ende).	Frifeur Jos. Lorenz, Schwalbacherstraße 17. Schlosser Franz Dirich, Helenenstraße 6.
Kirchgosse (von Friedrichstr. ab; ungerade Nr. 31 u. gerade Nr. 32	8	3. Quartier. Schwalbacherstraße (von Friedrichstr. bis Mauritiusstr. die ungeraden Nr. 17—29 und von Bielchstr. dis Ende die geraden Nr. 20—38).	Raufmann Seinr. Zahn, Sowalbacherftraße 29.
Mauritinsferaße Michelsberg	8 6. 7 8	4. Quartier. Schwalbacherstraße (von Michelsberg bis Schachtstraße bie ungeraben Ar. 83—61).	Tapegierer Joh. Meinede, Schwalbacherstraße 82.
Schulberg Schwalbacherftrage	9 8. 4	6. Quartier. Faulbrunnenplat und Faulbrunnenstraße	Raufmann Emil bu Fais, Rrchgaffe 24.
(von Friedrichstraße bis Schachtftraße; ungerade Rr. 17—61, gerade Rr. 20—88).		6. Ou artier. Hochstätte (bie geraben Mr. 2 bis Enbe), Michelsberg (bis Hochstätte; ungerabe Mr. 1—7, gerabe Mr. 2—16.)	Raufman Bilh. Gerharbt, Mauritiusftraße &.
Shwalbacheritrage, ft.	10	7. Quartier. Hochftätte (bie ungeraben Nr. 1 bis Ende), Michelsberg (von Hochftätte ab; die ungeraben Nr. 9 bis Ende, die geraben Nr. 18 bis Ende).	Reniner Aug. Christmann, Hochstatte 18.
		8. Quartier. Gemeinde abgähde, Kirchasse. (von Friedrichstraße ab; die unzeraden Kr. 81 dis Ende. die geraden Kr. 22 dis Ende), Mauritiusstraße. Schügenhofstraße.	Beberbanbl J. J. Drobten, Maur tiusfiraße 7.
		9. Quartier. Schulberg.	Raufmann Louis hitter, Rirchgaffe 58.
		10. Onartier. Kleine Schwalbacherstraße.	Raufmann Bruno Banbt, Richgaffe 49.
	Faulbrunnenftraße Gemeinbebargäßchen Heinenftraße Hochftätte Kirchgasse (von Friedrichstr. ab; ungerade Nr. 31 u. gerade Nr. 32 bis (Inde.) Mauritiusstraße Michelsberg Schügenhosstraße Schulberg (von Friedrichstraße (von Friedrichstraße) is Schachtiraße; ungerade Nr.17—61,	Selenenstraße Sochstätte Kirchgasse (von Friedrichstr. ab; ungerade Kr. 31 u. gerade Kr. 22 dis Ende.) Mauritinsstraße Ochigenhosstraße Schulberg Schwaldacherstraße (von Friedrichstraße bis Schachtsraße; ungerade Kr. 17—61, gerade Kr. 20—38),	Selemenstraße defibities de fond Friedrichstraße (von Friedrichstr. ab : ungerade Nr. 31 u. gerade Nr. 32 dis Ende.) Mauritinsfraße (von Friedrichstr. bis Mauritinsfraße (von Friedrichstr. bis Mauritinsfraße (von Friedrichstr. de ungeraden Nr. 17—29 und von Bieckfir. de ungeraden Nr. 18—3 de de ungeraden Nr. 2 dis Ende.) Nr. 1—7, gerade Nr. 2—16.) Odsstätte (die geraden Nr. 2 dis Ende.) Nr. 1—7, gerade Nr. 2—16.) Nr. 1—7, gerade Nr. 2 dis Ende.) Nr. 1—7, gerade Nr. 2 dis Ende.)

XI. Armenbeşirk.

Begirte Borfteber : Souhmacher Emil Rumpf, Saalgaffe 18. Stell ertreter: Armenpfleger bes 1. Quartiers Ab if Rehler. Armenpflegerinnen: Fraulein Ba erie Fischer, Lehrerin, Oranicalian Frau Landgerichtsrath Golbichmibt, About 18. 8. 8. 8. Stadtarzt Dr. med. F Squig, Friedrichtunge 36. Sprechftunden 18. 8. 8.

Ofbr. Str.	Der Begirt umfaßt folgenbe Stragen :	Duartice-	Der Bezirk ift in 10 Quartiere eingetheilt wie folgt:	Rame und Wohnung bes Armenpflegers :
9 8	Ablaritose (von Kiricaraben bis Schachfirase: ungerade A. T. A. gerad: Mr. 14 Römerderg Schachfiraße von Kömerderg ab; ungerade Mr. 29 n. gerade Mr. 28 bis Gnde.)	1.9.8 4.5 6. 7. 8. 9 10	1. Onartier. Ablerstraße (Nr. 7, 9, 11). 2. Onartier. Ablerstraße (Nr. 13, 14, 16). 3. Onartier. Ablerstraße (Nr. 15, 17, 18, 19). 4. Onartier. Ablerstraße (Nr. 20, 21, 22, 28). 5. Onartier. Ablerstraße (Nr. 24, 26, 28, 28a). 6. Onartier. Römerberg (Vis Schachtstraße, die ungeraden Nr. 1, 3, 6, 7, 9, 11). 7. Onartier. Römerberg (von Schachtstraße ab, die ungeraden Nr. 18 dis Ende). 8. Onartier. Römerberg (von Schachtstraße, die geraden Nr. 2-30). 9. Onartier. Römerberg (von Schachtstraße, die geraden Nr. 29 dis Ende). 10. Onartier. Schachtstraße ab, die geraden Nr. 29 dis Ende, die geraden	Tünder Abalf Kehler, Ablerstraße 24. Topezierer Wish. Bille, Ablerstraße 10. Tuhrman: Chr. Enders, Schwalbackerstraße 68. Badewirts Karl Schiffer, Spiegetgasse 8. Topezierer Karl Reuter, Ablerstraße 20. Schuhmacher Karl Zeiger, Kömerberg 14. Spengler Jean Bernhardt, Histograben 6. Lithograph Jean Koth, Kömerberg 17. Bädermeister Ludw. Uhrig, Dambachthal 2. Schuhmacher Peinr, Ries, Geisbergstraße 11.

XII. Armenbesirk.

Begirfs.Borfteber: Rentner Richard Rabeich, Querfelbftrage 8. Stellvertreier: Armenpfleger des 2. Quartiers Karl Ernft. Urwenpflegerinnen: Frau Dr. Alegander Wwe., Schlicherstraße 9 p Frau Direktor Schupp, Gustav-Abolfstraße 21. Frau Direktor Schupp, Gustav-Abolfstraße 21. Stadtarzt: Dr. mod. F. W. Geißler, Wellrissstraße 1. Sprechfunden: 8—9 B., 3—4 R.

1	Ablerstraße (von Schachtstr. bis Röberstraße; ungerabe Nr.25—41, gerabe Nr. 30—42).	1. 2. 8	1. Quartier, Ablerstraße (Rr. 95, 97, 180, 82, 84 und 36). 2. Quartier. Mblerstraße (Rr. 19, 81, 83 u. 85).	Rohlenhole. Theod. Gerlen, Ablerstraße 87. Raufmann Karl Ernst, Steingasse 17.
2	Schachiftraße (bis Romerberg; ungerabe Rr. 1—97,	17, 8. 9		Mineralwasserblubler Abam Ihmig. Köberstraße 8.
8	gerabe Rr. 9-96). Schwalbacherftraß: (von Schachtftr. bis	10	4. Quartier. Shachtstraße (Rr. 1, 8, 6, 7 und 9).	Dachbeder Wilh. Hartman. Ab erftraße 41.
	Roberfirage; ungerabeRr.68-79.)		5. Quartier. Schachtftraße (Rr. 11, 13, 15, 17 u. 19).	Ruffger Bilbelm Thiel, Schachtftrage 81.
			6. Quartier. Schachtftrage (Rr. 21, 23, 25 u. 27).	Spengler Bh lipp Bauer, Mitchelsberg 20.
			7. Ou artter. Schachiftraße (Rr. 9, 4 u. 14).	Behrer Wilhelm Miller, Weilfiraße 9.
			8. Quaritet. Shachtfiraße (Rr. 6, 8, 10 u. 12).	Inftallateir Wild. Daner. Schachtftraße 4.
			9. Quartier. Schachtstraße, (Nr. 16, 18, 20, 22, 24 un) 26),	Lehrer Heinrich Back, Behrftraße 7.
			10. Onartier. Schwalbacherftraße (von Schachistraße bis Roberstraße, ungerade Rr. 68-79).	Lebrer Heinrich Bauth. Walfunthiftraße 19.
				•

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter., Feuerhahnen., und handspripen-Abtheilung des vierten Zuges rben auf Montag, ben 4. Dai I. Albende 61/2 Uhr, gu einer lebung in Uniform an die Remifen gelaben.

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 der Statuten, fowie Seite 12 Abfat 3 ber Dienftordnung wird

punttliches Ericheinen erwartet. Biesbaben, ben 28. April, 1903.

1888

Die Braubbireftion.

Städtische Kenerwache.

Bei ber hiefigen ftabtifden Feuerwache ift bie Stelle eines Oberfenerwehrmanns fo-fort gu befeten. Berlangt wird, bag Bewerber torperlich gefund fein mug, bas 30. Lebensjahr nicht überschritten und langere Beit einer

flabtifden Tenermehr angehort haben foll. Ferner muß Bewerber gedienter Solbat, Banhandwerter, firm im Besteigen von Dadern; in Begug auf Fachtenntniffe ben unterftellten Dannichaften ein tildtiger Exergierlehrer und bei Branbfallen, ben erften Angriff einguleiten im Stanbe fein.

Die Brobezeit beträgt 3 Monate. Gehalt 1400-1900 fteigend bon 2 gu 2 3ahren um 50 Die Anftellung erfolgt gegen 3monati. Runbigung. Beeignete Bewerber wollen ihre Melbungen unter Beifügung von Bengniffen und Lebensbeschreibung, sowie eines amtitchen Gefund-heitsattestes bis jum 15. Mai a. c. an ben Unterzeichneten

einreichen. Wiesbaben, ben 28. April 1903.

Der Branbbireftor.

Mus unferm Armen-Arbeitshaus Maingerlandftraße Dr. 6 find 6 Schweine (9 Wochen alt) gu verlaufen. Raberes Rathhaus, Bimmer Rr. 13. Wiesbaben, ben 27. April 1903

1894 Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Richtantlider Theil.

Baublan

Montag, ben 4. Mai b. 3., Bormittage 10 Uhr beginnend, wird im Rentamtsbureau, Serrus garteuftrage 7, dahier, die an der Ortsftrage ju Claren. thal belegene Bauplauflache, bes Raff. Centralftubien. fonds, Bargelle Lagerbuche Rr. 2912b = 4 ar 08,75 qm groß, öffentlich verfteigert. Biesbaben, ben 27. April 1903.

Roniglides Domanen-Rentamt.

Befannimachung. Brede Bornahme von Bafferleitungsarbeiten bleibt bie Blatterftraße bon Montag, ben 27. be. Die. bie auf Weiteres polizeilich gesperrt. Sonnenberg, ben 24. April 1903.

Die Ortspolizeibehörbe : Schmibt, Bürgermeifter.

Gemeiniame Oristrantentane.

Unferen Mitgliebern bringen wir hierburch gur Renntniß, bağ ber Raffenargt Berr Dr. Bromfer von heute ab auf die Dauer bon 3 Bochen verreift fein wirb. Wiesbaben, ben 30. April 1903.

Der Raffenvorftand : Rarl Gerich, 1. Borfigenber. Arbeitevergebung!

Die gum Bau der evangel. Rirche gu Rieberts hanfen bei Biesbaden erforderlichen Robbauarbeiten folen vorbehaltlich der oberbehördlichen Baugenehmigung auf Bege bes ichriftlichen Unbietungsverfahrens vergeben metel

Beranichlagt find: Gro. und Daurerarbeiten (mit Daterial.

Steinmegarbeiten 4981 , 9) Bimmerarbeiten Schmiebe- und Gifenarbeiten . 615 - - 1 Dachbederarbeiten (Schiefereinbedung) 2102 " Rlempnerarbeiten 446

Die Plane, Roftenanichlag und Bedingungen ligen bei herrn Gemeindebertreter Abam Dafler ("Gafthais gum beutschen Saus") hierselbst jur Ginsicht aus, wosel ft aus Rostenauszüge als Angebotssormulare gegen Erstatting ber Copialgebuhren in Empfang genommen werden fonnn.

Die schriftlichen Angebote, mit entsprechender Aufschille berseben, sind bis jum 17. Dai b. 38., Bornittage 12 Uhr, an ben Borsigenden des Kirchenvorstands hern Pfarrer Biet in Dieber-Geelbach einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt am 11 Ma Bormittags 10 Uhr, im "Gafthaus jum deuticher Daus ju Riedernhaufen in Gegenwart ber etwa erschiennen Be-

Buichlagsfrift: 8 Tage. Riebernhaufen bei Biesbaden, ben 28. Aril 1903. Der evangel. Rirchenvorfund.

